

# Langener Zeitung

D 4449 B



ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER  
NACHRICHTEN  
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Sport  
und Unterhaltung

Heute in der LZ:

Telefonieren soll billiger werden

Nahbereichszonen und Zeittakt in der Erprobung

In der Stadthalle geht's weiter

Umfangreiches Theaterprogramm

Vorbereitung der Europawahl

Verstärkt auf Bedeutung hinweisen

Resolution der Lehrer

Veranstaltungen

Nr. 1

Dienstag, den 3. Januar 1978

82. Jahrgang

# Januar

## Das ist kein Unfug mehr

An sich muß man in einer Silvesternacht damit rechnen, daß nicht alles glatt geht, besonders zu der Zeit, in der die Menschen mit lautem Geknalle das neue Jahr begrüßen. Ärgerlich ist es jedoch, wenn einige Zeitgenossen meinen, bei der Knallerei ihren Mitbürgern Schaden zufügen zu müssen. Einige Fälle wurden bekannt, daß Knallkörper in Briefkästen gesteckt wurden, wo sie explodierten und die Briefkästen zerstörten.

So erschrak eine Frau in der Marienstraße über einen lauten Knall unmittelbar vor ihrer Haustür. „Nun ja, es ist Silvester“, dachte sie. Ärgerlich wurde es für sie allerdings, als sie am nächsten Morgen vor ihre Haustür trat und dort die Tür und weitere Teile ihres Briefkastens vorfand.

## Noch im Frühjahr kommt Langen dran

### Computer in der Finanzverwaltung auf dem Vormarsch

Viel vorgenommen hat sich die hessische Finanzverwaltung für das neue Jahr 1978. Nachdem in den vergangenen Jahren vor allem die nordhessischen Finanzämter auf das „automatisierte Erhebungs- sowie auf das Kraftfahrzeugsteuer-Festsetzungsverfahren“ umgestellt wurden, soll die „Computergrenze der Finanzkassen“ noch weiter nach Süden ausgedehnt werden. Wie Finanzminister Heribert Reitz ankündigte, ist im kommenden Jahr geplant, insgesamt elf weitere Finanzämter für den Computer-Einsatz zu rüsten. Bei dem neuen Computerverfahren geht es darum, die für den Bürger oft unverständlichen Verschuldungen in den Kontoauszügen der Finanzkassen durch allgemeinverständliche Mitteilungen über die Schuld- und Guthabenbeträge sowie über Fälligkeitstermine zu ersetzen. Außerdem soll eine zeitnahe und kostengünstige Abwicklung der staatlichen Kassenwirtschaft erreicht werden.

Nach dem Zeitplan der Finanzverwaltung werden im dritten Quartal des Jahres die Kassen der Finanzämter Lahn-Gießen, Lahn-Wetzlar und Dillenburg sowie die der Finanzämter Marburg und Biedenkopf auf das neue Verfahren umgestellt. Ebenfalls noch im Frühjahr sollte mit der Umstellung der Finanzämter Darmstadt, Dieburg und Langen begonnen werden. Im Spätsommer sind schließlich die Finanzkassen Lkr. Weilburg und Groß-Gerau an der Reihe. Ziel bis zum Jahresende ist es, 26 der 38 hessischen Finanzkassen mit dem neuen automatisierten Erhebungsverfahren vertraut zu machen. Minister Reitz wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß die Finanzämter bei der

Umstellung auf das automatisierte Verfahren auch auf die Mithilfe der Steuerbürger angewiesen seien. Um Pannen zu vermeiden, sei es künftig erforderlich, bei allen Zahlungen an die Finanzbehörden neben der Steuernummer auch die Steuerart — aufgeteilt auf einzelne Steuerarten — und den Zeitraum, für den die Zahlung gilt, anzugeben.

Gerade bei der Kraftfahrzeugsteuer empfehle es sich, auch den „umgestellten Finanzkassen“ eine Bankinzugermächtigung zu überlassen, damit übernehme das Finanzamt das volle Risiko für die rechtzeitige Zahlung der Kraftfahrzeugsteuer.

Damit im Zuge der Verfahrensumstellung möglichst wenig Pannen vorkommen, will die Finanzverwaltung die Steuerzahler in den jeweiligen Amtsbezirken wieder durch besondere Informationschriften der steuerberatenden Berufe zu zentralen Informationsveranstaltungen einladen, in denen die Neuerungen erläutert werden. Nach den Erwartungen von Finanzminister Reitz wird das neue bürgerfreundliche Kassenverfahren bis zum Jahre 1980 in ganz Hessen eingeführt sein.

## AvD: Wenn sich Autofahrer »grüßen« kann es teuer werden!

Schon glaubte man, der deutsche Autofahrergruß, mit dem Zeigefinger an die Stirn tippend („Du Depp“), wäre ausgestorben, da fällt doch einigen ganz Gewitzten schon der Autofahrergruß Nr. 2 ein. Mit Daumen- und Zeigefingerspitze bildet man eine runde Öffnung, deren Symbolik leicht zu erraten ist. Während solcherart Verständigung im Norden der Bundesrepublik noch nicht so verbreitet ist, mußte sich stielich der Mainlinie bereits ein Gericht mit Autofahrers Gruß Nr. 2 beschäftigen.

„Ihre Gedanken sind straffrei“, belehrte ein Münchener Richter einen Autofahrer, „straffbar jedoch ist, wenn Sie Ihre Gedanken in einer Zeichensprache ausdrücken, in der Sie Daumen und Zeigefinger aufeinander halten. Das heißt bekanntlich A...loch und ist eine herbe Beleidigung“. Nur das Geständnis rettete

den mittelsamen Kraftfahrer vor einem Fahrverbot, 400 Mark wegen Beleidigung mußte er allerdings berappen.

Wäre der Münchener Autofahrer ein Japaner gewesen, hätte er dasselbe Handzeichen als echten, positiven Autofahrergruß anwenden können. In Japan ist nämlich das Daumen-Zeigefinger-Signal das Symbol für sicheren Autofahren, das viele Autofahrer auch als Aufkleber an ihrem Wagen führen. Eine Art „Hallo Partner“ auf japanisch. Aber auch hierzulande haben Daumen- und Zeigefingerspitze eine positive Bedeutung. Man kann damit seine Anerkennung für bewiesene Partnerschaft mitteilen, was soviel wie „exzellent“ oder „Klasse“ bedeutet. Und schließlich erinnert der AvD daran, daß es für dieses Handzeichen in früheren Jahren schon eine Aktion gab. Sie hieß: „fahr schick...“.

## Neues Jahr begann recht brav

### Polizei meldet ruhige Silvesternacht

Laut war es eigentlich nur unmittelbar vor und nach dem Jahreswechsel, in der ersten Stunde des neuen Jahres. Da krachten die Böller und zischten die Raketen gen Himmel, da drehten sich die Feueräder und hüpfen die Knallfrösche lärmend über die Straßen. Aber die störende Knallerei schon Tage vorher, wie man sie schon über sich ergehen lassen mußte, fand in diesem Jahr nicht statt. Dazu haben wohl die Verbote und die eingeschränkte Verkaufszeit beigetragen. Und wenn dann gegen Morgen hin und wieder einmal ein Knall die Nachtruhe durchbrach, dann stammte er sicher von einem Mitmenschen, der die Zeit verschlafen hatte und sein Feuerwerk nach loswerden wollte.

Verhältnismäßig ruhig ging es bei der Polizei zu. Die Ordnungshüter waren zwar stets zum Eingreifen bereit und hatten auch verschiedene Einsätze zu fahren, doch unterblieben glücklicherweise spektakuläre Vorkommnisse. Freute sich Hauptkommissar Paul Höfling, der Leiter der Polizeistation: „Anschließend sind die Leute schlau geworden und haben ihre Autos zu Hause gelassen, wenn sie eine Silvesterfeier besuchten. In der ganzen Silvesternacht gab es nur einen leichten Autounfall auf der Darmstädter Straße an der Einfahrt vor der Höhe, bei dem aber kein Personenschaden zu verzeichnen war. Hoffentlich behalten die Bürger diese vernünftige Einstellung auch bei den kommenden Karnevalsveranstaltungen!“

Einige Notrufe wegen explodierender Knallkörper kamen durch die Leiftung. Sie wurden teils an die Feuerwehr weitergeleitet, die aber auch eine ruhige Nacht hatte. Um 0.19 Uhr wurde am Alpha-Hochhaus ein Brand gemeldet. Ein Feuerwerkskörper hatte einen Müllcontainer entzündet. Ehe die Brandschützer eintreffen, hatte der Hausmeister das Feuer bereits gelöscht.

Feueralarm kam auch aus einem Hochhaus in der Elisabethenstraße. Es handelte sich aber um einen Fehlalarm, um den Schubermack eines Witzboldes, der ermittelt werden konnte und jetzt mit einer Anzeige zu rechnen hat. Das war um 2.39 Uhr und ein schlechter Jahresbeginn für den Betroffenen. Schlicht fing auch das Jahr für ein Ehepaar an, die in Streit gerieten und einen Anruf bei der Polizei für erforderlich hielten.

In der Sofienstraße fing eine auf einem Balkon stehende Couch durch einen dorthin geflogenen Feuerwerkskörper Feuer und rief die Feuerwehr auf den Plan. Sie warf das brennende Möbelstück kurzerhand über das Geländer, sodaß kein weiterer Schaden entstand.

Leider waren Automarder unterwegs, die in sechs Fällen in verschiedenen Teilen der Stadt sich an Personwagen der Marke Ford zu schaffen machten und die Fahrzeuge aufbrachen. Außerdem wurden an einer Reihe von Mercedes-Wagen die Sterne abgerissen.



In Japan: Bravo, gut gemacht! Bei uns: eine Beleidigung.

## Gesuchter Betrüger hatte wieder Erfolg

Am 28. 12. inserierte ein Offenbacher seinen Mercedes 220 D zum Verkauf. Ein Interessent sprach auch vor und erklärte nach einer Probefahrt, daß er noch ein zweites Angebot habe. Gegen 17 Uhr teilte dieser Mann fernmündlich mit, daß er den Pkw kaufen wolle. Er kam, legte einen Reisepaß vor, unterschrieb den Kaufvertrag und bezahlte mit einem Scheck einer Sparkasse, ausgestellt über 6500,- DM. Nach Übergabe des Kfz-Briefes, des Kfz-Scheines und der Schlüssel fuhr er mit dem Auto davon.

Anschließend versuchte der Verkäufer den Käufer telefonisch zu erreichen, fand dessen Nummer jedoch nicht im Telefonbuch. Er suchte die angegebene Wohnung auf, wo der Käufer jedoch nicht bekannt war.

Am nächsten Tag wurde dem Geschädigten mitgeteilt, daß der Scheck nicht gedeckt sei. Weiterhin wurde erklärt, daß besagter „Käufer“ vor einigen Tagen ein Konto eröffnet und

600 DM eingezahlt, diesen Betrag jedoch am 28. Dez. wieder abgehoben habe.

Kurze Zeit später nach dieser Mitteilung rief der Käufer den Geschädigten an und teilte mit, daß er wegen des Geldes keine Bedenken zu haben brauche, er würde nach Frankfurt fahren und Geld besorgen. Seit dieser Zeit hat der Geschädigte nichts mehr von dem Käufer gehört.

Bei dem Betrüger handelt es sich um einen 31-jährigen aus Bayern. Gegen ihn besteht Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Nürnberg wegen Unterschlagung. Er ist hier wegen Betrugs schon mehrfach in Erscheinung getreten und wird wie folgt beschrieben: Etwa 180 cm groß, volle dunkle Haare, Oberlippenbart, leichter Bauchansatz, Brillenträger, spricht bayerischen Dialekt. Er war bekleidet mit dunkelgrauem Flanellanzug, trug ockerfarbene Schuhe.

Hinweise werden von jeder Polizeidienststelle entgegengenommen.

Sozialminister Armin Claus:

## »Ein hartes Jahr - aber sozialpolitische Erfolge«

„1977 war ein hartes Jahr, in dem dennoch einige sozialpolitische Erfolge errungen wurden“ — diese Bilanz zog Sozialminister Armin Claus zum Jahreswechsel. Die unverändert besorgniserregende Lage auf dem Arbeitsmarkt überschattete alles, erklärte Claus, deshalb sei die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit nach wie vor die zentrale Aufgabe der Politik, aber auch der Wirtschaft. Ein Prüfstein für unseren sozialen Rechtsstaat bleibe der Abbau der Jugendarbeitslosigkeit, erklärte der Sozialminister. Dabei sei es erfreulich, daß 1977 fast alle Jugendlichen einen Ausbildungsplatz gefunden hätten. Im nächsten Jahr werde sich aber das Ausbildungsplatzproblem in voller Schärfe stellen. Vor allem die Unternehmen müßten dann alles tun, um das Recht jedes Jugendlichen auf Ausbildung und Arbeit Wirklichkeit werden zu lassen.

Ein entscheidender Abbau der Arbeitslosigkeit sei zumindestens kurzfristig von einem starken Wirtschaftswachstum abhängig, erklärte der Minister. Dies hätten auch die Erfahrungen des Jahres 1977 gezeigt. Immerhin sei es gerade in Hessen gelungen, einigen Problemgruppen wie Frauen und Behinderten gezielt zu helfen. Auf die Dauer sei Vollbeschäftigung aber wohl nur mit einer Verkürzung der Arbeitszeit durch mehr Bildungs- und Erholungsurlaub sowie dem Abbau von Überstunden möglich, erklärte der Sozialmi-

nister. Die Arbeitnehmer müßten Solidarität bei der Verteilung der Arbeit auf alle praktizieren, forderte Armin Claus. Er appellierte in diesem Zusammenhang an alle Arbeitnehmer, sich an den Betriebsratswahlen im nächsten Frühjahr zu beteiligen. Gerade in den Unternehmen würden jetzt wichtige Entscheidungen getroffen, die für den Arbeitsmarkt von großer Bedeutung seien. Die Arbeitnehmer müßten alle ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung ausschöpfen und deshalb möglichst vollständig zu den Wahlen gehen.

Als wichtigen sozialpolitischen Erfolg bezeichnete es der Minister, daß 1977 das Netz der sozialen Sicherung trotz aller Angriffe unverändert blieb. Damit konnte erreicht werden, daß die tiefgehende Krise der Wirtschaftsstruktur nicht zu einer Gefahr für die Demokratie wurde. Besonders erfreulich ist es nach Ansicht des Sozialministers, daß erhebliche Kosteneinsparungen im Gesundheitswesen durchgesetzt werden konnten, ohne dabei die Leistungen für die Bürger zu schmälern. Die Kostenexplosion in diesem Bereich sei 1977 weitgehend eingedämmt worden, die noch ausstehende Reform im Krankenhaussektor werde 1978 vermutlich abgeschlossen. Für die Krankenkassen und insoweit auch für beitragszahlende Bürger werde das nächste Jahr deshalb wohl wieder ein finanziell gesundes Jahr werden.

Vorbereitung der Europawahl 1978

Ausschuß für europäische Angelegenheiten engagiert sich

Der Ausschuß für europäische Angelegenheiten des Kreistages des Kreises Offenbach wird sich in den kommenden Monaten aktiv an den Vorbereitungen der Europawahl beteiligen...

Die Ausschüsse für europäische Angelegenheiten sehen es als besonders wichtig an, in den kommenden Monaten dazu beizutragen, daß die weite Kreislage der Bevölkerung über die Bedeutung dieser Wahl informiert und aufgeklärt werden.

In der letzten Ausschußsitzung haben die Mitglieder des europäischen Ausschusses des Kreistages bereits einstimmig beschlossen, an den Arbeitssitzungen des Direktwahlkomitees teilzunehmen...

deutung der anstehenden Europawahl hinzuweisen und über den Stand der Vorbereitungen jeweils Bericht zu erstatten...

Eine besondere Unterstützung erhofft sich der Ausschuß vor allem durch die junge Generation, die auch in erster Linie die Früchte einer europäischen Integrationspolitik ernten sollte...

Telefonieren soll billiger werden

Der Nahbereich vom Fernsprechnetz Frankfurt/Main

Nach der Gemeinde- und Gebietsreform stimmen die neuen Gemeindegrenzen - mehr als in früheren Jahren - nicht mit den Ortsnetzgrenzen überein...

Ähnliche Nachteile haben die Bürger in der Umgebung großer Städte. Sie gehören nicht mehr zu dem großstädtischen Ortsnetz...

Im Zoo gibt es keine Winterpause

Geburten bei Klammeraffen und Klippspringern

Während die heimische Tierwelt sich in den Winterschlaf zurückgezogen, nach Süden entfernt oder nur einfach auf ruhigen „Winterbetrieb“ eingestellt hat...

Die südamerikanischen Klammeraffen lassen sich zwar fast problemlos in Tiergärten halten, pflanzen sich aber dort nur selten fort...

Dagegen entwickelt sich der kleine Klippspringer im Rundbau mit einer geradezu atemberaubenden Geschwindigkeit...

Klippspringer sind zierliche Zwergantilopen, die wie Ballettstärker auf den Spitzen ihrer winzigen Hufe an den höchsten Stellen ihres Lebensraumes stehen...

Lehrer nicht durch Mentorentätigkeit belasten

Resolution der Gesamtkonferenz der Dreieckschule

„Die seit dem 1. 11. 1977 bestehende Situation der Mentorentätigkeit hat unter den Lehrern der Dreieckschule erhebliche Bedenken hervorgerufen.“

Diese intensive Beratung des Referendars in unterrichtspraktischen Fragen und die Mitwirkung bei der Erstellung von Gutachten bedeuten für die Kollegen ein unerträgliches Maß an Mehrarbeit...

Wir erkennen an, daß die Referendare unserer Unternehmung bedürfen und lehnen es deshalb ab, in unverständlicher Weise den Referendaren Klassen ohne gewissenhafte Betreuung nur zur Verfügung zu stellen...

Die Gesamtkonferenz der Dreieckschule fordert: Keine weitere Mehrbelastung der Lehrer durch Mentorentätigkeit! Keine Verpflichtung der Lehrer zur Mehrarbeit in der Lehrerausbildung ohne angemessene Entlastung...

LKW-Fahrer verursachte Unfall und flüchtete

Einem LKW ausweichen mußte am 28. 12. gegen 21.25 Uhr, der Fahrer eines Pkw, der auf der Straße von Darmstadt in Richtung Offenbach fuhr...

Toto- und Lottoquoten

Table with columns for Fussballtoto results (1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th) and Lotto results (Super 7, Spitz 7, Spitz 77, Spitz 777, Spitz 7777, Spitz 77777).



Nun ist Januar

Da wären wir also wieder einmal glücklich rübergerutscht. Von den Kalendern sind die Blätter mit dem Hufeisen und dem Glückwunsch abgerissen...

Über jedem Beginn holen wir Atem, schauen noch einmal zurück und beginnen dann, in die Zukunft hinein zu planen. Nicht umsonst stand Janus, der altitalische Gott mit den zwei Gesichtern, Pate bei der Namensgebung des ersten Kalendermonats...

Theaterring bringt Kriminalstück

Der Theaterring Langen zeigt in einer Aufführung der „müchener tournee“ am Freitag, den 27. 1. Frederick Knotts weltberühmtes Kriminalstück „Bei Anruf Mord“ in der Stadttheater...

Geistliche Abendmusik in der Stadtkirche

Man wird bezweifeln müssen, ob die zahlreichen erschienenen Besucher des Konzerts am 11. Dezember, bei dem sich die neue Kirchenchor der Stadtkirchengemeinde der breiteren Öffentlichkeit vorstellen sollte...

An der exakten Intonation und Aussprache wurde deutlich, daß der Chor und sein Leiter, Kantor Rhode, schon erhebliche Feinarbeit geleistet haben.

Zwei unbekannte Täter, die es offensichtlich auf einen Feuerlöscher einer Dreieichenhainer Firma in der Nacht zum Donnerstag abgesehen hatten...

Wachmann vertrieb Einbrecher

Zwei unbekannte Täter, die es offensichtlich auf einen Feuerlöscher einer Dreieichenhainer Firma in der Nacht zum Donnerstag abgesehen hatten...

Theater in der Stadthalle zeigt „Barfuß im Park“

Am kommenden Freitag, dem 6. Jan., geht als erste Theaterveranstaltung im neuen Jahr Neil Simons weltbekannte Komödie „Barfuß im Park“ am 20. Uhr über die Bühne der Stadthalle...

Unter der Regie von Peer Schmidt spielen Uchi Glas und Horst Janson das junge Paar Cori und Paul Valesco...

Für einen gewiß vernünftigen Theaterabend sind noch einige Karten bei der städt. Infostelle im Reisebüro Lauterbach...

Theaterring bringt Kriminalstück

Der Theaterring Langen zeigt in einer Aufführung der „müchener tournee“ am Freitag, den 27. 1. Frederick Knotts weltberühmtes Kriminalstück „Bei Anruf Mord“ in der Stadthalle...

Eintrittskarten sind noch bei der städt. Infostelle im Reisebüro Lauterbach, Telefon 20 33 70...

Jagdertrag wieder für gemeinnützige Zwecke

Die diesjährige Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Langen fand am 16. Dezember im Rathaus statt...

Die anwesenden Eigentümer der jagdbaren Grundstücke in der Langener Gemarkung beschlossen, daß auch in diesem Jahr auf die Ausschüttung der Jagdpachtanteile verzichtet wird...

Zur Verteilung kamen wiederum 6600 Mark. Zuschüsse haben erhalten: die Freiwillige Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz, der Bund für Vogelschutz...

Fasching beim Frohsinn

Am 14. Januar um 20.11 Uhr ist es wieder soweit. Der Gesangverein Frohsinn lädt zu seinem diesjährigen Faschingsball ein...

Karten zu dieser Veranstaltung sind immer bei den bekannten Vorverkaufsstellen, sowie bei allen Sängern ab sofort erhältlich...

LKG: Die Karneval-Macher in Langen

Wer die Kurzform LKG nicht kennt, ist selbst schuld. So und ähnlich argumentieren die Aktiven der Langener Karneval-Gesellschaft...

Ihre Fremdenstimmung sind bekannt und beliebt, weil hier jeder karnevalistischen Geschmacksrichtung Rechnung getragen wird...

Zwei unbekannte Täter, die es offensichtlich auf einen Feuerlöscher einer Dreieichenhainer Firma in der Nacht zum Donnerstag abgesehen hatten...

Im 30. Jahr ihres Bestehens stehen die LKGler vor der ebenso schwierigen wie interessanten Aufgabe, die Termin-Hindernisse der Kurzsaison durch stärkere Eigeninitiative zu kompensieren...

Wir gratulieren!

- Frau Eva Vogl, Wassergasse 8, zum 90. Herrn Adolf Quendel, Liebermannstr. 12, zum 88. Frau Meta Leu, Bahnstr. 51, zum 82. Frau Elisabeth Anthes, Feldstr. 14, zum 80. Herrn Johann Heuss, Wegsäcken 34, zum 80. Frau Anna Rühl, Rudolf-Breitscheid-Str. 8, zum 75. Frau Apollonia Sudl, Ringstr. 18, zum 77. und Herrn Heinrich Schaback, Beethovenstr. 21, zum 76. Geburtstag am 4. 1.

Vortrag bei der SDW

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen-Dreieich, führt ihren ersten Vortrag im neuen Jahr am 18. Jan. im Kasinoaal der Langener Volksbank...

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhler KG, Demstadter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 / 12. Herausgeber: Horst Loew. Redaktionsleitung: Hens Hoffart.

Fernsprech-Ortsnetz Frankfurt am Main - Nahbereich

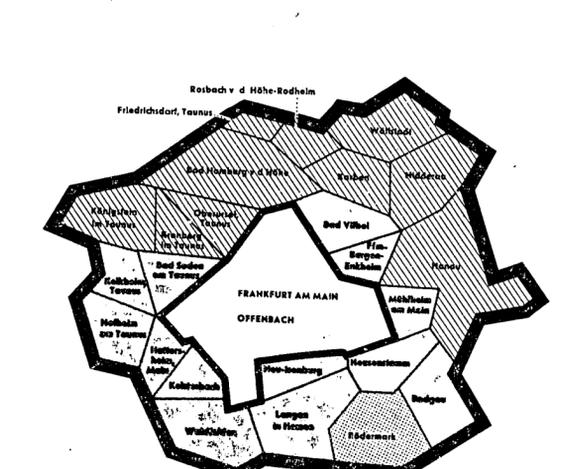


Table showing telephone exchange rates for different areas (Frankfurt, Offenbach, Langen) and call durations (8, 16, 24 minutes).











Die Lockheed C-130 „Hercules“ ist das wichtigste taktische Lufttransport-Flugzeug der US-Luftwaffe in Europa. Eine große Ladefläche am Heck der Mehrzweckmaschine ermöglicht rasches Be- und Entladen von Frachten unterschiedlichster Art und Größe.

US-Foto Wegemann.

Vorbeugen ist besser als bohren

Freiwillige Tablettenfluoridierung für Kindergartenkinder

Zahnkrankheiten sind bei den Menschen mit naturgebundener Lebensweise kaum in Erscheinung getreten. Erst in den letzten 70 Jahren des vorigen Jahrhunderts hatten wir einen gewaltigen Kariesanstieg von 70 Prozent, so daß um die Jahrhundertwende 85 v. hundert aller Menschen an Karies oder faulen Zähnen litten.

Das ist alarmierend, denn Zahnkrankheiten sind heimtückisch und oft Ursache für ernste Allgemeinerkrankungen des Körpers mit länger oder völliger Erwerbsunfähigkeit. Sie beeinträchtigen weiter unser Aussehen und unsere Verdauung.

Deswegen müsse man unbedingt versuchen, so viel Karies wie möglich zu verhüten durch regelmäßige Zahnpflege, rechtzeitigen Zahnarztbesuch und richtige Ernährung.

aber eine zu geringe Fluoridkonzentration, wodurch unsere Zähne so kariesanfällig seien. In vielen Ländern der Erde setzt man Fluoridsalze dem Trinkwasser zu.

In Hessen werden seit 25 Jahren Fluoridraues ausgegeben, und man hat statistisch recht gute Ergebnisse erzielt. Nachdem in vielen Kreisen Hessens seit 15 Jahren den Kindergartenkindern Fluoridraues verabfolgt werden und über keinerlei Nebenwirkungen berichtet wurde, will man im Kreis Offenbach auch die Kindergartenkinder an dieser weitverbreiteten Kariesprophylaxe teilnehmen lassen.

Die Einkommensgrenze für einen Anspruch auf Familienkrankenpflege steigt vom 1. Januar 1978 an von bisher 370 Mark auf 390 Mark im Monat.

Hilfswörter: Die Erhöhung der Versicherungs-pflicht- und Beitragsbemessungsgrenze in der Krankenversicherung wirkt sich in vielen Fällen auch bei den Beträgen und Leistungen der nichtversicherungspflichtigen Mitglieder aus.

Bekämpfung der Schwarzarbeit intensiviert

Mit dem Inkrafttreten der neuen Hessischen Bauordnung (HBO) am 1. Januar 1978 wird auch ein Erlaß von Innenminister Ekkehard Gries wirksam — die Bauaufsichtsbehörden des Landes Hessen zu einer verstärkten Amtshilfe bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit verpflichtet.

Innenminister Gries, zuständig für das Bauwesen in Hessen, begründete seinen Erlaß mit dem Hinweis auf die — wie er sagte — „das Gemeinwohl schädigende Ausuferung der Schwarzarbeit“. Er erklärte, die nachteilige Auswirkung der Schwarzarbeit auf die gesamte Bauwirtschaft, auf das Bauhandwerk und auf den Arbeitsmarkt rechtfertige die

Anwendung verschärfter Kontrollmaßnahmen, bei denen auch die Schutzpolizei eingeschaltet sei.

Wer — so der Minister — die Schwarzarbeit als eine Art Kavaliersdelikt bewerte, befände sich in einem folgenschweren Irrtum. Nach dem Bundesgesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit müsse derjenige mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe bis zu 30.000 DM rechnen, der „aus Gewinnsucht mit der Ausführung von Dienst- oder Werkleistungen erheblichen Umfangs Schwarzarbeiter beauftragt“. Der Minister wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß das Recht des Bauherrn auf Selbst- und Nachbarschaftshilfe unangetastet bleibe.

Förderung der beruflichen Rehabilitation

Der Leiter der Abteilung Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes Frankfurt, Verwaltungsoberrat Moritz hat am Dienstag im Auftrag des Präsidenten des Landesarbeitsamtes Hessen dem Frankfurter Verein für soziale Heilanstalten e. V. einen Bewilligungsbescheid über einen Zuschuß in Höhe von 160.000,— DM überreicht.

Dieser von der Bundesanstalt für Arbeit gewährte Zuschuß ist für die teilweise Deckung der Kosten bestimmt, die durch die Ergänzung der Ausstattung und die Umbaumaßnahmen dieser Auszeichnung vor bereits dreimal erhalten, im Januar 1975, im August 1973 und im November 1969.

Der Leser hat das Wort

Offener Brief an die Stadtwerke Sprendlingen

Sehr geehrte Herren! Die CDU-Mehrheit im Stadtparlament hat beschlossen, daß die gewählten Vertreter der Bürger in Dreieich für die Festsetzung des Wasserpreises zukünftig nicht mehr zuständig sein werden. Damit ist der schwarze Peter Ihnen zugeschoben worden. Sie wenden sich jetzt außerparlamentarisch mit verärgerten Bürgern aus den vier Ortsteilen, denen Sie erhebliche und unterschiedliche Preiserhöhungen zumuten, aneinanderzusetzen haben.

Es ist mir bekannt, daß Gebühren im neuen Stadtgebiet vereinheitlicht werden sollen. Diese Vereinheitlichung darf sich aber nicht an den höchsten Gebühren und Steuern in einem Ortsteil orientieren. Es ist bürokratische Gleichmacheri und höchst ungerecht, wenn das jetzt dennoch geschieht.

aus berechtigten Gründen den Wasserpreis und die Kanalgebühr so niedrig wie möglich gehalten.

Götzenhain hat nicht nur landwirtschaftliche Betriebe und Gärtnereien. Die Mehrzahl der Bürger investieren viel Zeit in ihren Gärten, der auch einen höheren Wasserverbrauch erfordert. Soll jetzt die aktive Landschaftspflege der Bürger, die Erhaltung der vielen Gärten „Grünordnung“ durch eine mehr als 70%ige Verteuerung des Wassers bestraft werden?

Ich möchte Ihnen den folgenden Vorschlag machen. Einmal würde der Jugendausschuss den Preis für Götzenhain, das wäre immer noch eine Preiserhöhung von mehr als 40%. Sie haben das Monopol für unsere Wasserversorgung, auch das verpflichtet. Es verpflichtet, zumindest an Ihre Kunden zu denken und keine unzumutbaren Preiserhöhungen zu diktiert.

Ich wäre Ihnen für eine ausführliche Antwort auf diesen Brief dankbar, den ich der Presse übergeben werde. Mit vorzüglicher Hochachtung! Karl Anders, Ortsbeirat, Alpenstraße 2, 6072 Dreieich-Götzenhain

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 2 Freitag, den 6. Januar 1978 82. Jahrgang

Gemeinsame Basis mit den Jugendlichen herstellen

Neue Sozialarbeiterin erläuterte ihre Absichten

Nachdem es in der Jugendarbeit in den vergangenen Wochen einige Unstimmigkeiten zwischen den Verantwortlichen im Rathaus und den Jugendlichen gegeben hat, bahnt sich jetzt eine gewisse Beruhigung an.

Wie Frau Utschi Meichsner, die neue Sozialarbeiterin in Egelsbach, erläuterte, hat sie sich im Rathaus mit den Verantwortlichen abgefunden. Utschi Meichsner kommt aus Karlsruhe, sie ist 29 Jahre alt, verheiratet und hat fast vier Jahre in Karlsruhe-Durlach im dortigen Jugendamt gearbeitet.

Utschi Meichsner, die neue Sozialarbeiterin der Gemeinde Egelsbach, an ihrem Arbeitsplatz im Rathaus. Auf einer Tafel hält sie ihre Termine fest, die sie alle wahrnehmen will.

Kindergruppen - in Altersstufen unterteilt, Gruppenprotokolle hergestellt werden. Diese Protokolle werden jeweils donnerstags gemeinsam besprochen. Frau Meichsner ist der Ansicht, daß sich die Jugend- und Kinderarbeit auf deren Bedürfnisse ausrichten soll und ihnen die Möglichkeit gegeben werden soll, sich zu artikulieren. Auch an Fortbildungskurse für die Betreuer ist gedacht.

Bürgermeister Dürner sagte, daß 14 Betreuer der Kindergruppen einen Vertrag von der Gemeinde erhalten hätten, in dem die Rechte und Pflichten, auch der Versicherungsschutz festgehalten seien. Die Betreuer würden auch eine kleine Entschädigung für ihre Tätigkeit erhalten.

an allen Tagen ausgeübt. Die Nachmittage sind für die Kindergruppen, montags, Mittwochs und donnerstags steht von 18 bis 22 Uhr der Jugendtreff den Jugendlichen zur Verfügung. Freitags ist von 18 bis 23 Uhr geöffnet. Der Samstag wurde für besondere Veranstaltungen frei gehalten.

Der Leiter des Hauptamtes Alfred Jakoubek in dessen Zuständigkeitsbereich die Arbeit von Utschi Meichsner fällt, fügte ergänzend hinzu, daß für den Aufenthaltsraum noch ein Lichttorgel und eine Leuchte gekauft würden. In Zukunft werde der Jugendausschuss in einem Aufenthaltsraum und einen Bastelraum abgeteilt werden, um so eine optimale Nutzung zu erreichen.

Utschi Meichsner hob hervor, daß sie mit den Betreuern und den Mitgliedern von Abteilern von Anfang an einen guten Kontakt herstellen können. Es sollen in Zukunft von den Betreuern, - es gibt zur Zeit sechs

Veranstaltungen

- in der Gemeinde Egelsbach
Samstag, 20 Uhr
Sportball der SG E im Eigenheim
Sonntag, 15.11 Uhr
Rathauserrückum durch die KGE
anschließend
Prinzenproklamation am Arresthaus

Reisetauben-Siegesschau 1978 im Egelsbacher Bürgerhaus

Der Reisetaubenzüchter - Verein „Wiederkehr - Egelsbach“ stellt am 7./8. Januar die Sieger aus dem Reisejahr 1977 zur Schau. Es werden die bestgerasteten Tauben präsentiert, die sich bei insgesamt 14 Preisflügen bewährten. Die Saison wurde mit dem Flug Ansbach 160 km eröffnet und endete mit dem Flug Budapest 810 km. Ferner werden Jungtiere vorgestellt, die im Geburtsjahr Flüge bis 310 km absolvierten.

Achtung: Polio-Schluckimpfung

Landrat Walter Schmitt und das Kreisgesundheitsamt Offenbach appellieren an die Bevölkerung, von der Polio-Schluckimpfung Gebrauch zu machen.

Gruppenprogramm der SDAJ - Egelsbach

Auch nach dem neuen, vom Gemeindevorstand beschlossenen Belegungsplan finden die Gruppenabende der SDAJ - Egelsbach jeden Dienstag um 20 Uhr im Jugendraum statt. Am 10. Januar steht ein Bildungsabend mit dem Thema „Was ist recht und linker Opportunismus?“ auf dem Programm.

Glaubensgespräche und Kostümball

Der nächste Gesprächsabend über Glaubensfragen mit dem Thema „Wie lernen Kinder die Bibel (Kinderbibel) kennen?“ ist am Dienstag, dem 10. Januar, um 20 Uhr im Gemeindezentrum, Erzhäuser. Der traditionelle Kostümball der kath. Pfarrgemeinde ist am Samstag, dem 11. im Bürgerhaus Egelsbach. Beginn ist um 20.11 Uhr. Kartenvorverkauf am Sonntag, dem 8. 1., nach dem Gottesdienst in Erzhäuser und am 14./15. 1., ebenfalls nach den Gottesdiensten in Egelsbach.

Neue Nähkurse in Egelsbach

Im Auftrag der Ev. Motterschule werden wieder neue Nähkurse angeboten. Sie beginnen am 10. Januar um 19.30 Uhr und am 12. Januar um 9 Uhr. Die Kurse laufen unter der Leitung von Frau Stanek an je 10 Diensten und Donnerstagen. Die Kursgebühr beträgt 40 DM. Anmeldung bei Kursbeginn.

CDU hat Hauptversammlung

An alle Mitglieder und Freunde des CDU-Gemeindeverbandes Egelsbach ergoht die Einladung, die Hauptversammlung am Dienstag, dem 10. 1., um 20 Uhr im Kolleg des Eigenheims zu besuchen. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Beschlüssen die Rechenschaftsberichte des Vorsitzenden des Gemeindeverbandes, des Fraktionsvorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer. Nach der Entlastung des Vorstandes wird neu gewählt. Das gilt für den Vorstand, für Ausschußmitglieder und für Delegierte.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Sonntag wird das Prinzenpaar vorgestellt

KGE eröffnet die diesjährige Kurzsaison

Noch ist es ein wohlgeheutes Geheimnis, wer das närrische Zepter in den kommenden Wochen in Egelsbach in der Hand halten und wer die Regierungsgewalt im Rathaus übernehmen wird, aber bis zur Lüftung dieses Geheimnisses sind es nur noch wenige Stunden.

Die Gruppe Eva Schmitt trifft sich am Dienstag, dem 10. Jan., um 19.30 Uhr. Das erste Jugendtreffen im neuen Jahr ist am Freitag, dem 13. Jan., um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Erzhäuser. Der VW-Bus fährt ab Egelsbach (Kirche) um 19.15 Uhr.

Figuren-Theater kommt

Aufgrund der guten Resonanz im Dezember wird das Frankfurt Figurentheater für die 8 bis 10 Jährigen am 14. Januar im Bürgerhaus gastieren. Die Leitung hat Herr Leonhardt, es werden um 15.11 Uhr am Eigenheim. Wenige Minuten später beginnt dann der närrische Sturm auf den Verwaltungstempel „Rathaus“, etwa um 15.15 Uhr. Die KGE hofft, daß die Verwaltung nur geringen Widerstand leistet und das Rathaus in 15 Minuten in ihre Gewalt übergeben ist, denn um 15.30 Uhr beginnt der Abmarsch in Richtung Arresthaus. Daran nehmen teil Bürgermeister Hans Dürner, Gemeindevorstandsvorsitzender Heinz Strömeier, Ministerpräsident K.-D. Berck, Sitzungspräsident R. Leonhardt, es werden von der Garde und dem Spielmannszug. Sollte das Wetter nicht mitspielen, führt der Weg direkt zum Eigenheim.

Sonderangebote in Orient- und Berberteppichen

Einige Beispiele:

Table with columns: TEPPICHE, früher, jetzt. Lists various types of carpets like Inder Mir, China, Pakistan, etc.

Table with columns: BRÜCKEN, früher, jetzt. Lists various types of bridges like Pakistani, Inder Serab, Inder Wiss, etc.

Advertisement for GALERIEN featuring a list of countries like Inder Hamedan, Pakistan, Inder Herz, etc., and a logo for TRITSCHEPPENHEIMER.

Spermüllabfuhr
Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß die nächste Abfuhr des Spermülls am 30. und 31. 1. sowie am 13. und 14. 2. erfolgt.

Advertisement for salon schweinhardt featuring a woman's portrait and contact information.

Kommen die Handballer vom Tabellenende weg?

Nach einer langen Weihnachtspause kämpfen am Sonntag wieder die Egelsbacher Handballer um Punkte...

Bereits am Sonntagmorgen muß Egelsbach III in Schneppenhausen spielen...

Das Arresthaus oder richtiger gesagt, das Wachlokal mit Arresthaus in Egelsbach

„Der Artikel „Haus Berck in Erzhausen“ in dem der Langener Zeitung Nr. 103 vom Mittwoch, 28. Dezember 1977...

Zunächst sei gesagt, daß das oben erwähnte „Haus Berck in Erzhausen“...

Und nun zum Wachlokal mit Arresthaus in Egelsbach...

der Häuser Kern und Melk, läßt manchem Beobachter eine positive Entscheidung schwer fallen...

Was hier geschehen muß; Anbau von Lauben oder andere dekorative bauliche Maßnahmen müssen dem Bauwerk nach Süden wieder ein Gesicht geben...

Das Wachlokal-soweit die Veranda reicht - war früher der Raum der Nachtwachen in der Gemeinde...

Heinrich Knöß Egelsbach Geschwindstr. 9

Erholungsfürsorge für Kriegsopfer im Sommerhalbjahr 1978

Der Bürgermeister Hans Dürner weist darauf hin, daß der Landeswohlfahrtsverband Hessen-Hauptfürsorgestelle Darmstadt...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Sonntag, 8. Januar 10.00 Uhr Taufgottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 11. Januar 19.30 Uhr Kurzgottesdienst

Donnerstag, 12. Januar 15.00 Uhr Ev. Frauenhilfe

Am Mittwoch, dem 11. Januar, kein „Glaubensgespräch für Erwachsene“

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr...

7. 1. 8. 1. und 11. 1. 78 Dr. Weygand, Bahnhofstraße 39, Telefon 4 92 31

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstagsmorgen 13 Uhr...

7. Januar 8 Uhr bis 14. Januar 8 Uhr Egelsbach-Apothek, Ernst-Ludwig-Str. 48, Telefon 4 96 77

Gemeinschaftswester Hedwig Lindenlaub, Nordstraße 5, Telefon 4 95 08

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindevverwaltung: 41 21 Bel Rohrbrüchen und ähnl.: Heinrich Bellhäuser, Telefon 4 25 83.

Freiwillige Feuerwehr: Tag und Nacht Telefon 4 92 22, Frankfurter Straße 32.

Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 30 45

Öffentlicher Notrufdienst für Polizei- und Feuerwehr: Notrufnummer 110 Telefonzelle E.-Ludwig-Str. 59, vor In-Markt.

Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 20 01

Von Januar an mehr Kindergeld

1977 über 11 Milliarden Mark ausgezahlt

11,1 Milliarden Mark - das ist der Betrag, den die Arbeitsämter im Jahr 1977 an Kindergeld gezahlt haben...

Von Januar 1978 an wird das Kindergeld erhöht. Für das erste Kind werden bis bisher 40 Mark überwiesen...

Die Umstellung der Zahlungen für die rund 3,8 Millionen „zweite Kinder“...

Reisen mit dem Obst- und Gartenbauverein

Im Dreieichener Teil dieser Ausgabe werden vom Obst- und Gartenbauverein verschiedene Reisen angeboten...

Zu verkaufen: Stubenwagen, Umstands-Kleidung Größe 40-42, Umstands-Badeanzug...

Kinder-Autoaltz, Telefon 26406

Schöne 3-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung mit Balkon und Telefonanschluss...

GRAVURANSTALT GELBOWICZ

Wollen Sie was Besondere schenken, sollten Sie an „Gravuren“ denken.

Ab 17 Uhr Wilhelmstraße 18, Langen, Telefon 23491

Liebe Egelsbacher Eltern!

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen...

Rathaus, Zimmer 20, I-Stock

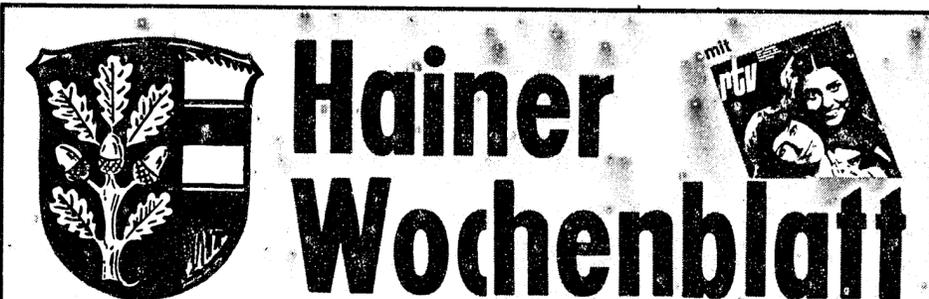
Donnerstag von 17.00-18.30 Uhr

Außerdem können wir jederzeit einen anderen Termin vereinbaren.

Ich möchte mit Ihnen gerne über Fragen der Erziehung sprechen und Sie bei Problemen mit Ihren Kindern beraten...

Sollten Ihre Kinder im Jugendclub sein, würde ich mich freuen, mit Ihnen in Kontakt zu kommen...

Ursula Melchsner, Sozialarbeiterin



MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 1 Freitag, den 6. Januar 1978 20. Jahrgang

Beschwerden werden meist anonym vorgetragen

Parlamentspräsidium diskutierte mit der Presse

Stadtverordnetenvorsteher Claus Demke hatte das Stadtverordnetenpräsidium und die Journalisten der Dreieich erscheinenden Zeitungen...

Im Verlauf der Diskussion zeigte es sich, daß die Journalisten der Dreieich...

Bei der Feuerwehr funkt's

Einen Betrag von 45 500 Mark legt der Magistrat dafür an, um die Feuerwehren der einzelnen Stadtteile besser mit Funkgeräten auszustatten...

Achtung: Polio-Schluckimpfung

Landrat Walter Schmitt und das Kreisgesundheitsamt appellieren an die Bevölkerung...

18-jähriger Dreieicher festgenommen

Von Beamten der Polizeistation Neu-Isenburg wurde am 1. Januar gegen 4 Uhr ein 18-jähriger aus Dreieich vorläufig festgenommen...

Als sie das Hotel verlassen wollten, wurden sie von dem Pförtner bemerkt...

Jugendzentrum in Sprendlingen soll bis zur Jahresmitte fertig sein

Der durch den Konkurs der Kommunalen Systembau zwangsläufig erfolgte Baustopp für das Jugendzentrum in Sprendlingen soll jetzt aufgehoben werden...

Kleidertauschluden im Dekanatszentrum

Ab sofort kann man mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr im Korridor des Dekanatszentrums in der Taunusstraße...

Schicksal der alten Scheune nach wie vor ungeklärt

Die alte Scheune gegenüber dem Dreieichenhainer Rathaus, die im letzten Frühjahr wegen ihrer Baufälligkeit ins kommunalpolitische Gespräch gekommen war...

„Wir können jetzt in Ruhe beraten, was aus der Scheune werden soll“ meinte Dr. Schliepe...

Diese Gefahr besteht inzwischen nicht mehr. Mit verhältnismäßig wenig aufwendigen Mitteln, so war von Stadtrat Dr. Schliepe zu hören...

Werden Kindergartengebühren rückwirkend erhöht?

Es geht um 55 Mark für den Monat November

Die Zusammengemeindung zur Stadt Dreieich brachte es mit sich, und dies ist ein Teil des entsprechenden Gesetzes...

den die andere Hälfte wohnt in Sprendlingen und hat die gleichen Sätze wie seither.

Erster Stadtrat Velzberger berichtete, daß er bei Gesprächen mit den Kindergartenleitern...

Nach der neuen Kindergartenensatzung beträgt die monatliche Gebühr einheitlich für alle Stadtteile 55 Mark...

Die einheitliche Regelung betrifft jedoch nur die städtischen Kindergärten...

Finanzielles Kuckucksei' zum Jahreswechsel

Ein Anruf beim Magistrat kurz vor Jahreswechsel - am anderen Ende der Straße war das Hessische Straßenbauamt...

Das Stadt Dreieich hat bereits die Aufträge zur Herrichtung der Gehwege vergeben...

DRK erhält Garagen am Dietrichsroth

Die Fahrzeuge des Dreieichenhainer Roten Kreuzes werden wieder einmal obdachlos.

Zwar liegt dieses „finanzielle Kuckucksei“, wie Stadtrat Dr. Schliepe es nannte...

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung nun einen neuen Standort gefunden.

SPD-Mitgliederversammlung

Die Hainer Sozialdemokraten treffen sich am Montag, dem 9. Januar um 20 Uhr zu einer wichtigen Mitgliederversammlung...

Wärmeliebende Zimmerpflanzen

Welche Topfpflanzen vertragen unsere hohen Zimmertemperaturen?

Größter Feind der meisten Pflanzen in unserer Wohnung ist die Zentralheizung. Temperaturen von über 20 Grad...

Das ist freilich gar nicht so schwierig, und mit etwas Einfühlungsvermögen hat man an Topfpflanzen jahrelang Freude...

Viel Wärme möchte auch die kleine Flamingoblume, Anthurium scherzerianum...

Viel Wärme möchte auch die kleine Flamingoblume, Anthurium scherzerianum...

Für das Weihnachtsgeschenk ideale, weil pflegeleichte und wärmeliebende Topfpflanzen finden sich zuhauf in der Pflanzenfamilie der Bromelien...

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Marie Best geb. Törge

sagen wir allen Verwandten und Freunden herzlichen Dank.

In stiller Trauer Familie Albert Best

Egelsbach, Büchenhof 3



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Samstag, 7. 1. 11.00 Traug in Philippseich Peter Mikolaschek und Cornelia Hupé 15.00 Traug in Philippseich Manfred Bamach und Inge Kiefer 18.30 Wochenschlußgottesdienst in Philippseich (Pfr. Knöb). Mitfahrgelegenheiten werden über das Pfarramt II angeboten

Mittwoch, den 11. 1. Kein Wortgottesdienst in Dreieichenhain Donnerstag, den 12. 1. 15 Uhr Eucharistiefeier in Dreieichenhain. Keine Heilige Messe Freitag, den 13. 1. Keine Heilige Messe Samstag, den 14. 1. 15 bis 16 Uhr Beichtgelegenheit 18 Uhr Samstagabendmesse in Götzenhain Wir läuten um 19 Uhr den Sonntag ein

Stadtteil Sprendlingen Mittwoch, den 1. 2. 1978 von 8.00-8.45 Uhr in der Schillerschule von 9.00-9.45 Uhr in der Erich-Kästner-Schule von 10.00-10.30 Uhr in der Georg-Büchner-Schule von 10.45-11.30 Uhr in der Gerhart-Hauptmann-Schule

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken 7. 1., 8. 1. und 11. 1. 78 Dr. Schütz, Fahrgasse 33, Dreieichenhain, Telefon 8 49 99, priv.: 0 60 71 / 3 25 10

Wichtige Telefon-Nummern

Notrufnummern für Dreieich Notruf 110, Feuer 112, Polizeistation Sprendlingen (auch bei Feuer, Unfall etc.) 6 80 00, 6 10 20, 6 51-234. Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 20 01

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt für Offenbach-Stadt vom 7. 1., 8. 1. und 11. 1. 78 ist zu erreichen unter der Tel.-Nr. 9 81 17 74 (ärztliche Notdienstzentrale)

Antiliche Bekanntschaft

Betr.: Poliomylitis-Lebendvaksinierung in Hessen; hier: trivalente Schluckimpfung

Der zweite Termin für die Durchführung der Schluckimpfung gegen Kinderlähmung für Kleinkinder und Erwachsene wird in der Stadt Dreieich wie folgt festgesetzt: Stadtteil Dreieichenhain Montag, den 16. 1. 1978, von 14 bis 16 Uhr in der Ludwig-Erk-Schule, Haimerslocherweg 13

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarrei „St. Marien“ Dr.-Götzenhain Woche vom 1. bis 14. Januar Samstag, den 7. Januar 15 bis 16 Uhr Beichtgelegenheit 18 Uhr Samstagabendmesse in Götzenhain Wir läuten mit unseren Glocken den nächsten Sonntag ein.

Kinder des 4. Schuljahres werden in ihren Schulen zu folgenden Terminen eingepfist: Stadtteil Dreieichenhain Mittwoch, den 12. 1. 1978, von 8 bis 9 Uhr Ludwig-Erk-Schule

Der ehemalige Mitfavorit Sprendlingen, der ebenfalls bisher arg enttäuschte, steht in einem Punkt besser da als Egelsbach.

Die Sprendlinger wollen die knappe 1:2-Hinspielergebnisse durch einen Sieg über Egelsbach dem Tabellenfünften Rang zu erreichen. Daneben sind die Augen der Verantwortlichen schon auf die kommende Saison gerichtet, und es sollen nun verstärkt eigene Nachwuchsspieler eingesetzt werden, um sie in die erste Mannschaft zu integrieren.

Für die aufrichtige Anteilnahme, die Sie uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Heinrich Knecht erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank. Besonders Dank Herrn Pfarrer Knöb für die tröstenden Worte, den Schulkameradinnen und -kameraden, der Siedlergemeinschaft, der Siedler-Kreisgruppe Neu-Isenburg, der Geschäftsleitung und Belegschaft der Fa. Paul Häfner Dreieich, den Stammisfreunden, dem Gesangverein Sängerkranz sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Heinrich Knecht erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank. Besonders Dank Herrn Pfarrer Knöb für die tröstenden Worte, den Schulkameradinnen und -kameraden, der Siedlergemeinschaft, der Siedler-Kreisgruppe Neu-Isenburg, der Geschäftsleitung und Belegschaft der Fa. Paul Häfner Dreieich, den Stammisfreunden, dem Gesangverein Sängerkranz sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

WIR VERLOBEN UNS Heidi Geyer Harald Lehmann 7. Januar 1978 Lutherstraße 61 6070 Langen Saalgaße 9 6072 Dreieich

HERZLICHEN DANK! Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 80. GEBURTSTAGES danke ich allen Verwandten, Bekannten und meiner Nachbarschaft recht herzlich.

Wir trauern um unseren lieben treuen Siedlerfreund Heinrich Knecht Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Siedlergemeinschaft Dreieichenhain, den 2. 1. 1978

Für die erwiesenen Aufmerksamkeit anlässlich meines 75. GEBURTSTAGES sage ich allen Freunden und Bekannten sowie der Volksbank Langen und dem evang. Kirchenchor meinen herzlichen Dank.

In aufrichtiger Trauer gedenken wir unseres lieben Schulkameraden Heinrich Knecht der so plötzlich aus diesem Leben abberufen wurde. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

NACHRUf Wir betrauern den Heimgang unseres lieben Schulkameraden Heinrich Gerhard und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Jahrgang 1898/99

BEACHTEN SIE UNSER SONDERSCHAUFENSTER für Geschenkartikel und Haushaltsgeräte zu stark reduzierten Preisen Möbel-Dietrich Dreieich, Fahrgasse 9



Gelingt dem Club ein guter Auftakt?

Der FC Langen muß zum Rückrundenstart nach Rüsselsheim, wo ihm der Tabellenzehnte, die Rüsselsheimer Eintracht, ein Bein stellen will. Bereits im Vorpokal im Waldstadion erwies sich die Elf aus der Opfstadt als unbequemem Kontrahent, und es gab ein 1:1-Unentschieden.

TV-Schüler gewannen den Silvesterlauf

Beim traditionellen Griesheimer Silvesterlauf, der nun schon zum 13. Male ausgetragen wurde, war von der TV Langen in diesem Jahr nur mit einer Mannschaft, der Schüler C, an den Start gegangen. Klaus Müller, Holger Gehr und Thomas Keim hatten sich über 1300 m in einem 35 Teilnehmer starken Feld zu behaupten. Vom Start weg lag von den Langenern Klaus Müller am besten. In einer fünfköpfigen Spitzengruppe laufend, bewahrte er sich eine gute Ausgangsposition für den Schlußspurt. Wo er schließlich Rang 3 belegte. Die auf den Plätzen 11 und 12 einlaufenden Holger Gehr und Thomas Keim rundeten das gute Bild ab. Mit Spannung wartete man nun bei den Langenern auf die Addition der benötigten Zeiten und somit auf das Ergebnis der Team - Wertung.

SGE muß zum Derby nach Sprendlingen

Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr müssen die Fußballer der SG Egelsbach zum zweiten Rückrundenspiel beim Tabellendritten, dem SV Sprendlingen antreten. Da der Meisterschaftszug ohne Egelsbach abgedampft ist (10 Punkte Rückstand), geht es für den Tabellenfünften Rang zu erreichen. Daneben sind die Augen der Verantwortlichen schon auf die kommende Saison gerichtet, und es sollen nun verstärkt eigene Nachwuchsspieler eingesetzt werden, um sie in die erste Mannschaft zu integrieren.

Im Vorpokal brachten die Langener den Bürgelern die einzige Heimniederlage bei. Auch diesmal wollen die Langener versuchen, ihre Gegner ein Bein zu stellen. Amstößt ist um 14.30 Uhr auf dem SSG-Sportplatz.

SSG Soma startet in die Rückrunde

Morgen, am Samstag, den 7. Januar, empfängt die Soma der SSG Langen den Tabellenführer aus Bürgel zum fälligen Rückspiel auf dem SSG-Freizeit-Center.

Im Vorpokal brachten die Langener den Bürgelern die einzige Heimniederlage bei. Auch diesmal wollen die Langener versuchen, ihre Gegner ein Bein zu stellen. Amstößt ist um 14.30 Uhr auf dem SSG-Sportplatz.

Start in die Rückrunde gegen Nieder-Weisel

Sportverein am Sonntag mit Platzvorteil

In die alles entscheidende Rückrunde startet die Bezirksklasse West am kommenden Sonntag. Noch ist der Kampf um Auf- und Abstieg nicht zusammengelegt, verdeutlicht die Tatsache, daß zwischen dem Tabellenneunten und dem Tabellenvierzehnten nur zwei Punkte Differenz bestehen. Selbst die beiden am Schluß stehenden Vereine sind noch längst nicht abgeschritten.

Internationaler Spielverkehr der Clubjugend

Das Jubiläumsjahr des 1. FC Langen hat begonnen, für fast alle Jugendmannschaften sind größere internationale Bewegungen hier und im Ausland eingeplant. Nach langjähriger Unterbrechung werden alte und neue Kontakte zu europäischen Vereinen wieder aufgenommen.

Pokalspielsieg der SGE-Junioren

SG Egelsbach - Langenselbold 3:1 (1:1)

Am vergangenen Samstagnachmittag spielten die SGE-Junioren auf heimischem Gelände in einem Spiel um den Hessenspokal gegen Langenselbold, da die Punktefrage für zwei Wochen unterbrochen wurde.

Heimspiele der SSG-Handballerinnen

Gleich im ersten Spiel nach der Weihnachtspause trifft die 1. Frauenmannschaft, die derzeit mit 5 Verlustpunkten belastet auf dem 3. Platz rangiert, auf den einen Punkt besseren Tabellenzweiten Goddelau. Beide Mannschaften sind die im Moment einzigen Teilnehmerinnen der SSG, die am Sonntag erst zwei Verlustpunkte aufweist. Bei dieser Konstellation ist klar, daß sich nur der Gewinner noch Hoffnungen auf die Meisterschaft machen kann. Eine Punkteteilung wäre allenfalls der Goddelauer Mannschaft von Nutzen.

Sportgeschehen auf einen Blick

Fußballpunktspiele Sonntag, 14.30 Uhr SV 06 Sprendlingen - SG Egelsbach SV Dreieichenhain - Nieder-Weisel Eintracht Rüsselsheim - FC Langen

Handballpunktspiele Samstag Glattbach - SSG Langen I (17.45 Uhr) SSG (Damen) - TSG Goddelau (20.30) Sonntag SG Egelsbach I - TV Trebur (16.30) SG Egelsbach II - TG Eberstadt (15.15) SKG Schneppenh. - SG Egelsbach III (9) TV Seehelm - TV Langen (16.30) TVL (Damen) - TuS Griesheim (17)

SSG-Mittelstreckler beim Silvesterlauf

Zum Jahresabschluss veranstaltete der TuS Griesheim auch diesmal wieder seinen traditionellen Silvesterlauf. Dieser fand 1977 zum dreizehntenmal statt. Als Teilnehmer der SSG gingen im Jedermannsprint Gerd Siebert, Horst Kroh und Kurt Häfner in die Schülerklassen Ralf Schumann, Andreas Heynick und Klaus-Dieter Thielke und in der Jugendklasse Michael Neuner an den Start.

SSG-Handballer starten in die Rückrunde

Mit viel Zuversicht starten die SSG-Handballer am morgigen Samstag in die Rückrunde der Hallenhandball-Bereichsklasse Darmstadt. Dabei müssen sie beim TV Glattbach in der Goldbacher Sporthalle antreten. Sicherlich eine sehr schwere Aufgabe, da die Glattbacher als äußerst heimstark gelten und lediglich zu Beginn der Punkteunde Schwächen zeigen. So auch bei ihrer Niederlage zum Rückrundenstart in Langen, wo die SSG'er mit 12:9 Toren die Oberhand behielten.

Sängervereinigung Dreieichenhain

Die Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung findet am Freitag, dem 13. Januar 1978, um 20.00 Uhr im Sängersheim in der Gaststätte „Zur Krone“ statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.







Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb plötzlich und unerwartet am 5. Januar 1978 mein lieber Mann, unser Vater und Opa

### Jakob Görmann

im Alter von 64 Jahren.

In stiller Trauer:  
Magarete Görmann  
Klaus und Inge Reichel geb. Görmann  
Klaus und Angelika Görmann  
Karl und Margret Görmann  
und Danlela

Langen, Sehretstraße 26

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 10. Januar 1978, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.



### Schüler wird vermißt.

Seit dem 17. 12. 1977, gegen 14.00 Uhr, wird der 14-jährige Schüler Wolfgang Praddall, wohnhaft Heusenstamm, Leipziger Ring 39, vermißt. Er ist wahrscheinlich mit einem blauen Herren-Sportrad unterwegs, bei dem der Gepäckträger und das hintere Schutzblech fehlen.

Der Junge sieht wie ein 16-jähriger aus, ist 176 cm groß, schlank und hat ein blaues Gesicht. Er trägt dunkelblondes, langes, linksgeschichtetes Haar. Bekleidet war er mit Blue Jeans, Jeans-Westen mit „Eintracht-Frankfurt-Wappen“ auf dem Rücken, einem schwarz-weißen Schal, einer blauen Fliegerjacke oder einem grünen Parka.

Hinweise werden von der Kripo Heusenstamm, Telefon 06104/2028, der Kripo Otfenbach, Telefon 0611/8090259, oder von jeder anderen Polizeidienststelle entgegen genommen.

### DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumenpenden beim Heimgang meines lieben Mannes

### Jakob Sallwey

spreche ich allen meinen tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken von der evang. Gemeinde Langen, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1907/08, der Hausgemeinschaft, den Arbeitskolleginnen und -kollegen der Firma Pittler für die erwiesenen Ehrungen.

Langen, den 4. Januar 1978

Elisabeth Sallwey  
und Angehörige

### Albert Schäfer

Dipl.-Kaufmann

Für das ehrende Gedenken, die mitfühlenden Worte und Briefe, die Kranz- und Blumenpenden sowie die Teilnahme am letzten Geleit beim Tode unseres lieben Entschlafenen möchten wir unseren tiefempfundenen Dank aussprechen.

Wir danken besonders Herrn Pfarrer Kades für seine guten Worte. Unser Dank gilt stellvertretend für alle Divisionen der Sperry-Rand GmbH der Geschäftsführung, den Mitarbeitern und dem Betriebsrat der Sperry-Rand GmbH - Geschäftsbereich Remington - , Frankfurt. Wir danken auch dem Turnverein 1862 Langen, den ehemaligen Handballfreunden, den Schulkameraden des Jahrgangs 1925/26, dem Tischtennisclub 1950 Langen für den herzlichen Nachruf sowie dem Magistrat der Stadt Langen und meinen Kollegen beim Amt 32.

Langen, den 3. Januar 1978  
Westendstraße 5

Für die Angehörigen:

Paula Schäfer und Sohn Rolf

### Pietät Sehring

Inh. Otto Arndt

Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

**Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager**  
6070 LANGEN/HESSEN  
Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Erladigung aller Formalitäten ohne Mehrkosten - jederzeit erreichbar!

Wir bedauern den plötzlichen Tod unseres Schulkameraden

### Heinz Malchus

und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Schulkolleginnen und

-kollegen des Jahrgangs 1925/26

Langen, im Januar 1978

### Elegante Trauerkleidung

**Köhler moden**  
Langen - Sprenglingen  
Eventuelle Änderungen werden sofort u. bevorzugt vorgenommen

**TRAUERDRUCKSACHEN**  
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG  
TELEFON 2 10 11

### „Kaufen Sie Twiggy oder Beethoven!“

Autogrammler versteigerten ihre Kostbarkeiten / Idi Amin als Geheimtip

Unter den unzähligen Sammlern bilden die Autogrammjäger eine ganz besondere Gruppe. Sie sind diejenigen, die weder Kosten noch Mühen scheuen, um eine eigenhändige Schriftprobe der von ihnen verehrten Idole zu ergattern. Ihr Sammlerinstinkt kann manchmal zur Manie ausarten. Autogrammjäger wird man meist bereits in jungen Jahren - und die Eifrigsten unter den Eifrigsten bleiben dann ein ganzes Leben lang dabei, wobei sie sich besonders bemühen, eine einmal angefangene Sammlung zu höchster Perfektion zu bringen. Es ist natürlich unvermeidlich, daß man all-

mählich dabei immer anspruchsvoller wird, und es sind nun nicht nur die Lebenden, deren Signaturen man nachjagt - auch die Toten müssen „daran glauben“. Natürlich nur die berühmten, das ist klar, dafür dürfen diese dann aber jeder Zeit-Epoche angehören. Nun stößt man da natürlich auf einige Schwierigkeiten, da die liebsten Verbliebenen ja nicht mehr im Stande sind, neue Unterschriften zu produzieren, um deren Nachfahren gerecht zu werden. Man muß also mit dem Vorhandenen vorliebnehmen, und das ist fast alles in festen Liebhaber-

händen, die im allgemeinen nichts loslassen, was sie einmal erfaßt haben. Was dennoch von Zeit zu Zeit auf den Markt kommt hat dementsprechend seinen beachtlichen Preis.

Der Preis richtet sich danach, wie hoch die jeweilige Persönlichkeit gerade geschätzt wird. Wie auf dem Bildermarkt steigen und fallen die Preise mit dem Wandel des Geschmacks. Doch abgesehen davon ist der Autographenmarkt stabil, wächst und gedeiht prächtig, und der Handel ist schwunghaft, wie „Sothebys“, das große Londoner Auktionshaus, freudig bestätigen kann. „Sothebys“ veranstaltete kürzlich probeweise eine Auktion mit Unterschriften und Briefen berühmter Leute - Raritäten von höchster Qualität, wie versichert wurde -, und die Initiatoren waren selbst so überrascht von dem Erfolg und den erzielten Erlösen, daß sie sofort eine zweite Veranstaltung ins Auge faßten.

Schwindelerregende Summen wurden für die angebotenen Dokumente gezahlt, und die entschlossenen Sammler waren bereit, tief in die Tasche zu greifen, um z. B. einen echten Julius Caesar, Shakespeare, Abraham Lincoln, Gallili, Napoleon oder Karl den Großen ihr eigen zu nennen. Erstauflächtige Überraschung: Der „Teuerste“ war Beethoven; für eine kleine handgeschriebene Notiz wurden etliche Tausend Pfund gezahlt.

„Autographen sind heute eine ebenso gute Geldanlage wie Briefmarken“, versichert ein Experte, „es lohnt sich, in Unterschriften zu investieren. Spüren Sie den augenblicklichen Trend und eine gute Nase für das, was im Kommen ist, gehören freilich wie bei Börsenspekulationen dazu, will man die richtigen Papiere erwerben, um sie später mit Gewinn wieder abzustoßen. Wenn Sie mich fragen: Jacky Kennedy-Onassis, Twiggy, Greta Garbo, Sir Lawrence Olivier und Idi Amin

sind die sicheren Tips für die Zukunft. Sie werden in fünfzig Jahren eine Menge Geld bringen - wenn Sie so lange warten können.“

Asiatische Höflichkeit  
Japanische Universitäten teilen den Studenten auf Anfrage telegraphisch mit, ob sie die Aufnahmeprüfung bestanden haben oder nicht. Die Universität von Tokio wartet auch in diesem Falle die sprachwärtliche asiatische Höflichkeit. Bei einem negativen Bescheid telegraphiert sie: „Die Kirschblüten fallen.“

### Wußten Sie schon...

... daß das Widerrufsrecht nicht nur beim Abzahlungskauf, sondern auch beim Abschluß von Dauerlieferungsverträgen gilt, also z. B. bei der Bestellung einer Lektorenreihe, eines Zeitschriftenabonnements oder des laufenden Bezugs von Lebens- und Genussmitteln?

... daß der Widerruf nur wirksam ist, wenn er binnen einer Woche schriftlich erklärt wird, wobei die Wochenfrist gewahrt ist, wenn der Widerruf rechtzeitig abgesandt wurde?

... daß die Frist aber nur dann läuft, wenn im Vertrag ausdrücklich auf das Widerrufsrecht hingewiesen wurde?

... daß der Widerruf nicht begründet werden muß?

... daß im Streitfall der Kunde verpflichtet ist, die rechtzeitige Absendung des Widerrufs zu beweisen, und es sich deshalb empfiehlt, den Widerruf mit einem Einschreibebrief abzuschicken?

UT-Filmtheater Tägl. 20.30; Sa. 16.00, 20.30; So. 16.00, 18.00, 20.30

TERENCE HILL - BUD SPENCER  
**DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND DES TEUFELS**

Das ist der echte Westernspaß!  
Di.-Do. EROTISCHES ABENDSTUDIO Nur für Erwachsene

Lichtburg 1 Täglich 20.30; Sa. 18.15, 20.30; So. 16.00, 18.15, 20.30 - Ein Superspaß II  
Ein Feuerwerk der guten Laune! Eine konzentrierte Lachkur!

**Schwedinnen in Oberbayern**

Lichtburg 2 Täglich 20.15 Uhr  
Sa. 18.00, 18.00, 20.15 Uhr  
So. 14.00, 16.00, 18.00, 20.15 Uhr  
Jeder Schlag ein Treffer!

### Asterix erobert Rom

Di.-Do. 20.15 Uhr:  
DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND DES TEUFELS  
Wegen Überlänge Do. 20.00 Uhr!  
LUFTSCHLACHT UM ENGLAND

## AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00  
Angenehm warm durch unsere Spezialheizung!

Freitag bis Montag täglich 20.00 Uhr  
Burt Lancaster, Michael York: DIE INSEL DES DR. MOREAU  
Was sind sie? Menschen oder Bestien? Ein phantastischer Schocker! Breilwand-Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr: SEX AND DRIVE  
Familienvorstellung Sonntag 17.15 Uhr: Walt Disney's DORNROSCHEN  
Autokino-Führer-Vorstellung am Freitag, 31. 3. 78, in Gravenbruch  
Hauptgewinn: 1 Ford Fiesta  
Alle ab 1. 1. 78 gesammelten Kartenabschnitte gelten als Lose!

Dienstag bis Donnerstag täglich 20.00 Uhr  
Kirk Douglas, Sylvane Mangano: DIE FARTEN DES ODYSSEUS  
Odysseus' Kampf um Troja - Breilwand-Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr: LESLI ABIGAIL (ich will immer)

Früher Gebrüchswagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10 bis 14 Uhr

### Orgel Bauer

Führend in Auswahl und Beratung! Die besten Modelle der besten Hersteller, vom Anfänger-Instrument bis zur Spitzenkonzertorgel für DM 40.000,-

Jetzt brandneu: Lowrey Debut, die Preissenkung aus USA, mit Manual- u. Pedalstation, Piano-Hawaii-Cembalo-Effekt, Super-Rhythmus-Automatik, erstklass. Verarbeitung nur DM 2250,-. Diese Orgel sollten Sie unbedingt gehört haben.

Alleinververtretung: Orgel-Bauer, 6056 Rembrücken (Heusenstamm), Am Hirschgraben 28, Telefon 06104/303; 6000 Frankfurt (am Zoo), Hölderlinstr. 27, Telefon 0611/433759.

Orgelschulen in Dreieich-Sprendlingen, Frankfurt, Heusenstamm u. v. a.

Man geht wieder ins  
**Pat-Bonen**  
2 Internationale Strip-Tänzerinnen  
Oben-ohne-Bar  
Samstag und Sonntag ab 18 Uhr geöffnet  
Langen, Vor der Höhe 4

Praxiseröffnung am 9. Januar 1978

### Dr. med. M. L. Hegedüs

Arzt für Chirurgie - Durchgangsarzt  
Walter-Rietig-Straße 16, 6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 2 25 24  
Nach langjähriger chirurgischer Tätigkeit an der Universitätsklinik Frankfurt/M. übernehme ich die fachchirurgisch-durchgangsarztliche Praxis von Herrn Dr. med. H. Kropl.

Sprechzeiten: Mo.-Fr. 9-12 u. 15-17.30, außer Mittw. nachmittag, Mittwoch nachmittag nur Unfallambulanz.

Waschmaschine defekt?  
Komme direkt!  
Reparaturen aller Fabrikate.  
Gebrauchsgüter ab DM 100,-.  
Fahrkosten: DM 6,-.  
Telefon 06071-23986

### PREISLEISTUNGSLEISTUNGS-PREISE

Jetzt bei uns: Besonders günstige Angebote in chicen Qualitäts-schuhen! Ausnutzen.

### klepper schuhe

6070 Langen, Bahnstraße 115

PRAXIS  
**Dr. med. G. Hanke**  
Arztin für Allgemeinmedizin  
Annastraße 2  
Wieder Sprechstunde  
ab Dienstag, 10. Januar 1978

### Sanitär-Installateur

mit Spenglerkenntnissen und Führerschein Kl. 3;  
für sofort gesucht.

**LUDWIG KLING**  
Gas - Wasser - Wärme - Licht  
Luisenstraße 2, 6100 Darmstadt  
Telefon 061 51 / 2 17 56

Abgeschlafte Stoßdämpfer?  
Gefährlich dünne Bremsbeläge?  
Krach mit dem Auspuff?  
Ein Säuerer unter der Haube?  
Dann sofort Termin festmachen!

Stenografenverein 1897 Langen E.V.

### Neue Lehrgänge

In Kurzschrift und Maschinenschreiben  
Anmeldung: Dienstag, 10. 1. 78, 18.45 Uhr,  
in der Adolf-Reichwein-Schule,  
Südliche Ringstraße / Zimmerstraße.

### Gesucht

Menschen - keine Nummern - für den Mittelbetrieb

### Drucker

für Rollenoffset und Rotaprint.  
Umschulung und Einarbeitung wird in unserem Haus „GROSS“ geschrieben.

**Buchdruckerei Kühn KG**  
Darmstädter Straße 26  
Telefon 0 61 03 / 2 10 11  
6070 Langen

## Renault Sofort-Service

Renault Sofort-Service: Geschulte Fachkräfte, Spezialwerkzeuge, Original Renault-Ersatzteile mit Garantie, Klare Preise.

Sofortiger Service: Von A wie Auspuff bis Z wie Zündung. Und vor allem: schnell aber gründlich. Wir sind eben Renault-Spezialisten! Sofort anrufen!

06103/2 24 71  
Renault, die meistgekauften Automarken in Europa.

Renault Auto-Service Woitke Jr. & Alex  
Langen, Aug.-Bebel-Str. 17, Ruf 2 24 71  
Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

Aufarbeiten - neu beziehen von Polstermöbeln.

**Polsterer L. NIKOV**  
Friedrichstraße 144, Tel. 44 08 18  
Garantie 1 Jahr  
DM 150,-

Durch Eigenimporte billiger!  
Riesenauswahl weltbekannt. Spitzenmarken mehr als 850 Markeninstrumente im

### ORGEL-MARKT

Heilmorgel, 2-Man, 13tön. Baßpedal, Rhythmus-Automatik, eleg. Holzgeh. nur 999,-  
Farfisa Nicole C. Hammond-Orgeln, die legendären Modelle. Service, Schulen, Groß- u. Einzelhandel, Import, Export.

6000 Frankfurt, Nordhelmstraße 4,  
Telefon 06 11 / 63 18 31

### INSERIEREN BRINGT GEWINN III

### Fahrräder

In allen Preislagen

### Schneider

Dorotheenstr. 8-10

## Auf geht's zum FROHSINN-FASCHINGS-BALL !!!

am Samstag, 14. Januar, in der TV-Turnhalle, Beginn 20.11 Uhr  
Stimmung mit den „FIDELIOS“ Eintritt: DM 7,- (Vorverkauf) DM 9,- (Abendkasse)  
Vorverkauf: J. K. Bach, Fahrgasse - Farben-Hörle, Bahnstr. - Buchhandlung Polltzer, Köblerplatz - TV-Gaststätte Gruber  
Jahnplatz und bei allen Sängern



Vereinsleben

Männerchor LIEDERKRANZ

Heute, Freitag, 20.15 Uhr Singstunde

DIE NATURFREUNDE ORTSGRUPPE LANGEN

ORTSGRUPPE LANGEN

Einladung zur Jahresheuperversion



Verein für Deutsche Schilfrinder

Einladung zur Jahresheuperversion

L.K.G. Heute abend Treffen

Turnverein 1862 e.V.

Wiederbeginn der Musikzug

Übungsstunden am Dienstag

Kameradschaft der Luftballon Langen

Jahrgang 1897/98 Zusammenkunft

Jahrgang 1901/02 Wir treffen uns

Jahrgang 1903/04 Dienstag, 10. Jan.

Jahrgang 1909/10 trifft sich am Freitag

Jahrgang 1925/26 Wir treffen uns

Geschäftliches

Pat-Bonen-Bar

Herren-Hüte - Mützen

Damenhüte

HERTHA-MODEN

RODIER-MODEN

Prelingünstige Umzüge

KFZ-MARKT

Mercedes 200 D

Stellenmarkt

Buchhalter

Verküferin

Verschiedenes

Schwarze Reuhackdeckelhündin

Lite Rennrad

Verkäufe

Auto-Felle

Kinderbett

WIR VERLOBEN UNS Elvira Federlein Manfred Keim

WIR VERLOBEN UNS Heidi Geyer Herbert Lehmann

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke

Hallo die große Werbewoche vom 10. bis 17. Januar 1978

Hausarbeiten wir zu 3 GLOCKEN-Nadeln

Nah-Fern-Auslands- und Büro-Umzüge

MARKISEN 2 bis 3-Zi. - Markisen, Aluminium, wetterfest

BADEWANNEN! Wir beschichten, polieren u reparieren Ihre Badewanne

Gestern passiert - heute informiert! Langener Zeitung

NEW YORK ab DM 698,- ABC-Flüge mit CONDOR

Reisebüro Langen Urlaubs-Beratungs-Center

Immobilien Wohnen Sie gerne auf dem Land?

Wohnen Sie gerne auf dem Land? Eigenes Haus

WINTER 6100 Darmstadt, Kleiststr. 74

Die LKG bittet: Vorbestellte Karten abholen!

CITROËN Vertragshändler Offenbacher Straße 104

Ein Platz für Kinder. Kinder brauchen Platz

Gestern passiert - heute informiert! Langener Zeitung

Langener Zeitung D 4449 B. Heute in der LZ: Garde-Revue: ein Volltreffer

Der neue Feuerwehrchef heißt Rolf Keim

Silberne Ehrenplakette der Stadt für zwei Brandschützer

Weiterhin Mangel an Facharbeitern

Gepäckkontrolle lohnt sich

Parlamentsarbeit beginnt wieder

Versuchter Handtaschenraub

Eine traurige Unfallsbilanz weist dieser Tage wieder die Polizeidienststellen im Regierungsbezirk Darmstadt

Die Industrie- und Handelskammer Offenbach hat ihre Umfrage zur wirtschaftlichen Lage im letzten Quartal des Jahres 1977

Die Entwicklung innerhalb der einzelnen Industriezweige sei unterschiedlich verlaufen

Die Sicherheitskräfte des Bundesgrenzschutzes haben auf dem Rhein-Main-Flughafen

Nach nur kurzer Pause beginnt in der kommenden Woche wieder die parlamentarische Arbeit

Eine 81-jährige Rentnerin wurde am Mittwoch gegen 11.20 Uhr im Hagebüttelweg



Die neue Leitung der Langener Feuerwehr (v. l.) Peter Dormstädter, stellvertretender Stadtbrandinspektor, Rolf Keim, Stadtbrandinspektor, Gerhold Trautmann, Leiter der Jugendfeuerwehr.

ließen Jäckel: „Wir wollen dies nicht tun, müssen aber fordern, daß dies von jedem auch noch so uneinsichtigen Bürger anerkannt wird.

Die fertigen Pläne für das neue Feuerwehrhaus an der Wolfsgartenstraße

Nach wie vor herrsche großer Bedarf an Facharbeitern

Nach nur kurzer Pause beginnt in der kommenden Woche wieder die parlamentarische Arbeit

Eine 81-jährige Rentnerin wurde am Mittwoch gegen 11.20 Uhr im Hagebüttelweg

Nach nur kurzer Pause beginnt in der kommenden Woche wieder die parlamentarische Arbeit

Eine 81-jährige Rentnerin wurde am Mittwoch gegen 11.20 Uhr im Hagebüttelweg

Nach nur kurzer Pause beginnt in der kommenden Woche wieder die parlamentarische Arbeit





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Abräumen eines Gräberfeldes auf dem alten Friedhofsteil des Gemeindefriedhofes Egelsbach

Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß die Ruhefristen für die Gräber auf dem Reihengrabfeld links des Hauptweges zwischen Soldatenfriedhof und der Kapelle bereits im Dezember 1976 abgelaufen sind. Lt. § 32 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach sind die Gräber binnen 3 Monaten nach Ablauf der Ruhefrist von den Hinterbliebenen zu räumen. Da dies bisher noch nicht geschehen ist, hat der Gemeindevorstand mit Beschluß vom 3. Januar 1978 die Frist bis zum 28. Februar 1978 verlängert. Die zur Unterhaltung der Gräber auf diesem Grabfeld Verpflichteten werden hiermit aufgefordert, die Gräber ihrer Angehörigen bis zum 28. Februar 1978 abzuräumen. Damit der Räumungsablauf wesentlich erleichtert wird, ist auf Veranlassung des Gemeindevorstandes in dieser Zeit ein Großraum-Müllbehälter vor dem Haupteingang des Friedhofes aufgestellt. Da vermutlich viele Gräber bzw. deren Grabsteine auf Fundamenten gegründet wurden, bittet der Gemeindevorstand, diese beim Abräumen mit-zu-entfernen.

Gräber, die bis zum 28. Februar 1978 nicht abgeräumt sind, werden von der Gemeinde Egelsbach auf Kosten der Verpflichteten abgeräumt und die Einfriedigungen gehen in diesem Fall in das Eigentum der Gemeinde über.

Nachstehend aufgeführte Personen wurden in diesem Grabfeld beigeetzt:

Table with columns: Name, Vorname, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Table with columns: Name, geb. am, verst. am. Lists names and dates of burials.

Rühl geb. Gaubatz, Elisabeth 12. 9.1902 16. 9.1950

Anthes geb. Schlitt, Katharine 19. 7.1874 6. 11.1950

Einhufer a.) Ponies, Kleinpferde (bis zu 148 cm Stockmaß) sowie Maultiere, Maulesel und Esel I. - 149. Tier (Mindestbeitrag je Tier 0,50 DM)

Schafe jeden Alters 1. - 1499. Tier je Tier 0,35 DM (Mindestbeitrag je Bestand DM 3,-)

Schweine a.) Ferkel bis zu 20 kg Lebendgewicht 1. - 199. Tier je Tier 0,50 DM

Keine Beiträge sind zu entrichten für Tiere, die dem Bund, dem Lande Hessen oder einem anderen Lande gehören und für die am Zähltag in Vieh-, Schlachthäusern, einschließlich der öffentlichen Schlachthäuser sowie in sonstigen Schlachttätigen aufgestellten Schlachtvieh.

Der Vorstand der Hessischen Tierseuchenkasse hat die nach § 13 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Viehseuchengesetz in der Fassung vom 23. 2. 1977 (BGBl. I, S. 313), von den Besitzern betriebspflichtiger Tiere zu entrichtenden Tierseuchenbeiträge für das Jahr 1978 festgesetzt für:

200. - 599. Tier je Tier 0,70 DM für jedes weitere Tier, je Tier 1,- DM

1. - 199. Tier je Tier 2,50 DM 200. - 599. Tier je Tier 4,- DM für jedes weitere Tier je Tier 5,- DM

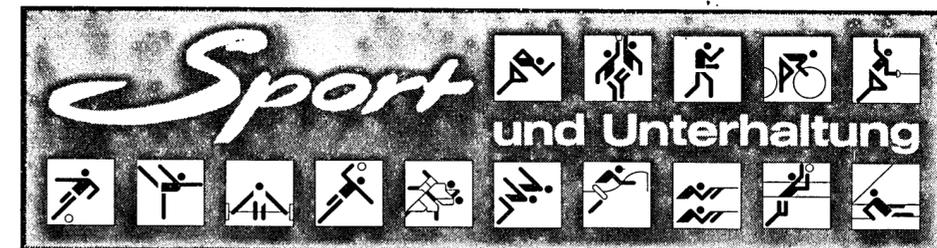
1. - 149. Tier je Tier 1,- DM (Mindestbeitrag je Bestand DM 3,-)

1. - 199. Tier je Tier 5,- DM für jedes weitere Tier je Tier 6,- DM

1. - 199. Tier je Tier 0,50 DM für jedes weitere Tier je Tier 0,70 DM

1. - 199. Tier je Tier 0,50 DM

1. - 199. Tier je Tier 0,50 DM



Tag der Unentschieden

Der Auftakt der Fußball-Amateurliegen nach dem Weihnachtspause - lediglich die Offenburg A- und B-Klasse beginnen erst am kommenden Wochenende - brachte keine Überraschungen. Es war ein Tag der Punkteteilungen, denn von sechs Begegnungen der Gruppenliga Süd endeten fünf mit einem Unentschieden, in den acht Spielen der A-Klasse Darmstadt nur ein dreimal einen Sieger. Demgemäß gab es auch kaum Veränderungen in den Tabellen.

Beim Verfolgerduell der Gruppenliga in Spvngingen zwischen dem Tabellendritten FC 06 und dem Tabellenvierten SG Egelsbach sah es erst nach einem Gästesieg aus, denn Egelsbach führte mit 2:0. Doch die Platzhirsche holten bis zum Ende noch ein 2:2 heraus, sodaß beide Mannschaften auf ihrem Tabellenplatz blieben.

Der Vorstand der Hessischen Tierseuchenkasse hat die nach § 13 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Viehseuchengesetz in der Fassung vom 23. 2. 1977 (BGBl. I, S. 313), von den Besitzern betriebspflichtiger Tiere zu entrichtenden Tierseuchenbeiträge für das Jahr 1978 festgesetzt für:

1. - 199. Tier je Tier 5,- DM für jedes weitere Tier je Tier 6,- DM

1. - 199. Tier je Tier 0,50 DM für jedes weitere Tier je Tier 0,70 DM

1. - 199. Tier je Tier 0,50 DM für jedes weitere Tier je Tier 0,70 DM

auch das Spitzenspiel zwischen dem VfR Rüsselsheim und dem SV Nauheim mit 3:3 endete und der Tabellenzweite KSV Ueberach gegen Messel nur ein 2:2 erreichte, blieb der seit längerem beständig zwischen den führenden Mannschaften bestehen.

Erzhausen war beim gegen den Abstieg kämpfenden FC Eppertshausen stets Herr der Lage und erreichte einen verdienten 4:1 Erfolg, der die Mannschaft vom zehnten auf den achten Rang vorrückte ließ.

Der Auftakt der Fußball-Amateurliegen nach dem Weihnachtspause - lediglich die Offenburg A- und B-Klasse beginnen erst am kommenden Wochenende - brachte keine Überraschungen.

Beim Verfolgerduell der Gruppenliga in Spvngingen zwischen dem Tabellendritten FC 06 und dem Tabellenvierten SG Egelsbach sah es erst nach einem Gästesieg aus, denn Egelsbach führte mit 2:0.

Der Vorstand der Hessischen Tierseuchenkasse hat die nach § 13 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Viehseuchengesetz in der Fassung vom 23. 2. 1977 (BGBl. I, S. 313), von den Besitzern betriebspflichtiger Tiere zu entrichtenden Tierseuchenbeiträge für das Jahr 1978 festgesetzt für:

1. - 199. Tier je Tier 5,- DM für jedes weitere Tier je Tier 6,- DM

Haben Sie so getippt?

Table with columns: Sportart, Ergebnis. Lists sports and results like Fußball, Eiferwette, Auswahlwette, etc.

Mit Pavelka kam die Wende beim Club

Der FC Langen trat zum ersten Spiel der Rückrunde bei Eintracht Rüsselsheim ohne den verletzten Polczyk an, Torhüter Pavelka saß ebenfalls verletzelt auf der Reservbank und Wobst befindet sich in Urlaub. Auf dem Hartplatz in der Opelstadt hingen die Punkte für den Club schon immer sehr hoch, und vom Vorspiel her, das im Waldstadion 1:1 endete, war man ebenfalls auf einen unbequemen Gegner eingestellt.

Die ersten zwanzig Minuten sahen eine überlegene Langener Mannschaft, die pausenlos stürmte, gut kombinierte, letzten Endes aber am ausgezeichneten Torhüter der Gastgeber scheiterte. Hermann, Schwab, Reh, Schmidt und Jeschke schossen aus allen Rohren, ohne jedoch zu einem zählbaren Erfolg zu kommen.

Nach dem Seitenwechsel kam Pavelka mit auf das Spielfeld. Er gab seiner Mannschaft Sicherheit. Das merkte man, als die Langener zu einem Sturmangriff übergingen, der schon in der 49. Minute mit einem Treffer belohnt wurde.

Table with columns: Team, Goals, Points. Lists teams and their statistics.

Gruppenliga Süd

Table with columns: Team, Goals, Points. Lists teams and their statistics.

Table with columns: Team, Goals, Points. Lists teams and their statistics.

Gegen Ende half der SGE ihr Vorsprung

Die dies Spiel hatte zwei Gesichter, denn beidseitig liefen vollkommen verschiedene. In der ersten Halbzeit dominierte die SGE und ließ die Spredlinger direkt schwach aussehen.

Die Taktik der SGE ging in der ersten Halbzeit voll auf. Man ging geschickt die Angriffe der Spredlinger vor dem eigenen Strafraum ab, überbrückte das Mittelfeld blitzschnell und war mit den Spitzen Rasch und Graf immer gefährlich. Somit brachte man viel Verwirrung in die eigenen Stürmerwehr, und Libero Weida konnte sich kaum über die Mittellinie wagen.

Die Taktik der SGE ging in der ersten Halbzeit voll auf. Man ging geschickt die Angriffe der Spredlinger vor dem eigenen Strafraum ab, überbrückte das Mittelfeld blitzschnell und war mit den Spitzen Rasch und Graf immer gefährlich.

Die Taktik der SGE ging in der ersten Halbzeit voll auf. Man ging geschickt die Angriffe der Spredlinger vor dem eigenen Strafraum ab, überbrückte das Mittelfeld blitzschnell und war mit den Spitzen Rasch und Graf immer gefährlich.

Die Taktik der SGE ging in der ersten Halbzeit voll auf. Man ging geschickt die Angriffe der Spredlinger vor dem eigenen Strafraum ab, überbrückte das Mittelfeld blitzschnell und war mit den Spitzen Rasch und Graf immer gefährlich.

Liebe Egelsbacher Eltern!

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen. Damit wir eine Möglichkeit haben uns zu treffen, wurde im Rathaus, Zimmer 20, I. Stock eine Elternsprechstunde eingerichtet. Ich bin für Sie jeden Donnerstag von 17.00-18.30 Uhr da.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Am 1. Dezember 1977 habe ich in Egelsbach mit der Arbeit begonnen und möchte Sie nun gerne kennenlernen.

Auto-Felle vom Hersteller

Eigene Fertigung, daher günstig, Auto-Felle von Hersteller

Fell-Lager Mörfelden Rüsselsheimer Str. 36

Ihre Sicherheit Schlüsselident Langen, Telefon 2 32 44

Alle Schleifarbeiten - Messer, Scheren, Gartengeräte werd. ausgeführt.

Waschmaschine defekt?

Komme direkt!

Reparaturen aller Fabrikate. Gebrauchsgüter ab DM 100,-.

Fahrtkosten: DM 6,-. Telefon 06071-23986

Hessen vorn - im Steuer-aufkommen

Die Steuereinnahmen der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände erreichten im Jahr 1976 mit über 3,7 Milliarden DM ein Pro-Kopf-Aufkommen von 878 DM.

Hohe Bevölkerungsdichte

Mit 262 Einwohnern auf dem Quadratkilometer hat Hessen eine überdurchschnittlich hohe Bevölkerungsdichte, die nach dem jüngsten Ländervergleich im Bundesdurchschnitt liegt.

Hessen leisten mehr

Hessens Vorsprung in der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit wächst gegenüber dem Bundesdurchschnitt weiter an.

Es gibt noch Karten!

Die Karte Karnevalsgesellschaft Egelsbach zur Wand überstehen. Man mußte nur noch in der 84. Minute den 2:2 Ausgleich hinholen.

DAMEN-FUSSBALL

Table with columns: Team, Goals, Points. Lists women's football teams and their statistics.

A-Klasse Darmstadt

Table with columns: Team, Goals, Points. Lists A-class football teams and their statistics.

Bezirksklasse Frankfurt West

Table with columns: Team, Goals, Points. Lists district football teams and their statistics.







**Abt. Gesang**  
Donnerstag, 12. Januar, beginn. uns. Chorproben wieder: Männerchor um 19.30 Uhr, Frauenchor 20.15 Uhr. Der Kinderchor probt am Freitag um 17 Uhr im Clubhaus.

**Familienkundlicher Arbeitskreis**  
Freitag, 13. Jan., 20 Uhr, im Alten Rathaus. Thema: Die Altengerechte Familie. Interessierte willkommen!

**Tanzkreis Alleinstehende**  
Nächster Tanzabend: 14. Jan. 1978, 20 Uhr; Auskunft 06142/87367

**Jahrgang 1914/15**  
Wir laden zum Fasching ein am Freitag, 13. Jan., 19 Uhr, im kleinen Saal der TV-Turnhalle. Entsprechende Kleidung ist erwünscht.

**Taxi-Aushilfsfahrer gesucht.**  
Angebote erbeten unter Off.-Nr. 295 an die LZ

**Pat-Bonen-Bar**  
tägl. ab 16 Uhr geöffnet. Samstag und Sonntag ab 18 Uhr geöffnet. Langen, Vor der Höhe 4

**Herren-Hüte - Mützen Pelzmützen PELZ-MÜLLER**  
Westendstraße 8 Egelsbach Telefon 48 08

**Auto-Felle vom Hersteller**  
Eigene Fertigung, daher günstig. Auch Feldecken und Bodenfelte. Direktverkauf täglich 10-12 Uhr, 14-18, Sa. 10-15 Uhr. Fell-Lager Mörleiden Rüsselsheimer Str. 38

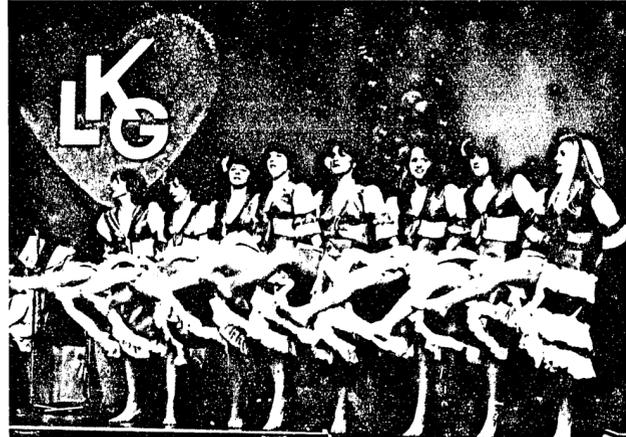
**Zu verkaufen:**  
Staubwagen, Umstandskleidung Größe 40-42, Umstands-Badeanzug; gesucht: Kinder-Autositz. Telefon 26406

**MARKISEN**

zu günstigen Preisen, zum Beispiel: 400 x 200 = DM 498,-  
Tel. 0 60 71 / 4 82 52 und 0 61 50 / 8 21 39

**Ab heute die große Werbewoche**

vom 10. bis 17. Januar 1978 in Ihrer Chemischen Norge-Reinigung Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 80  
**Jedes Teil für nur 2,70 DM**  
vollgereinigt und handgebügelt!  
Mantel, 3/4 lange Jacke, Parker = 2 Teile  
Kommen Sie, testen Sie unser Reinigungsservice unter dem Motto: „Heute gebracht, morgen gemacht, und dieses preiswert“.  
Wir glauben auch, außerhalb der Werbewoche vom Preis u. Service her interessant zu sein, denn jedes Teil kostet dann nur 30 Pfg. mehr. Wir empfehlen uns auch für preiswerte Wäsche-, Teppich- und Lederreinigung sowie Kunststoff und Änderungen.  
Mit freundlichen Grüßen Familie Castendick



Die eine Hälfte der LKG-Tanzgarde bei ihrem südamerikanischen Samba „Brazil“, der das Nonstop-Programm der Garde-Revue schwungvoll beendete.

**700 Ausbildungsplätze für 1978 bei der Hessischen Polizei**

Es ist nie zu früh und selten zu spät, wenn es in der heutigen Zeit für junge Leute um einen krisensicheren Arbeitsplatz geht. Polizeihauptmeister Ottomar Dietz und sein Kollege, Polizeiobermeister Kurt Löffler, scheuen keine Mühe, wenn es gilt, Nachwuchs für den Polizeidienst zu interessieren. Auch in diesem Jahr werden viele Schulabgänger Schwierigkeiten haben, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden.  
Die Hessische Polizei bietet zum Oktober 1978 Schulabgängern mit mittlerem Bildungsabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung. Es können geeignete Bewerber eingestellt werden, die zwischen 16 und 24 Jahre alt sind, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und mindestens 166 cm groß sind. Die Möglichkeit, Polizeibeamter des Landes Hessen zu werden, besteht auch für Schüler mit gutem Hauptschulabschluss. Der fehlende mittlere Bildungsabschluss muß allerdings während der polizeilichen Ausbildung nachgeholt werden. Für weibliche Bewerber besteht derzeit keine Einstellungsmöglichkeit.  
Eine Unterhaltung mit den für das Polizeipräsidium Offenbach zuständigen Einstellungsberatern ist nicht zuletzt für jeden Bewerber schon deshalb empfehlenswert, weil sie völlig zwanglos und unbürokratisch geführt wird und zu nichts verpflichtet. Telefonisch sind die Einstellungsberater während der Tageszeit unter der Rufnummer 06 11 / 6 00 02 33 zu erreichen. Auch an Wochenenden können Sprechzeiten nach vorheriger Absprache ausgemacht werden.  
Interessant dürfte für die Bewerber sein, daß der Arbeitgeber „Polizei“ einiges zu bieten hat. Neben dem krisenfesten Arbeitsplatz, gute Aufstiegschancen im Rahmen der Einheitslaufbahn, Fortbildungsmöglichkeiten bis zur Fachhochschulreife und ein beachtliches Einkommen bereits im 1. Jahr. Der ledige Polizeischüler erhält neben freier Unterkunft

**Ein Platz für Kinder.**

Kinder brauchen Platz. Platz zum Leben, Platz zum Spielen, Platz zum Entfallen. Helfen Sie mit, Forderungen durchzusetzen nach mehr Spielplätzen, besseren Wohnverhältnissen für kinderreiche Familien und Kindergarten-Plätzen für alle Kinder. Lassen Sie uns eine kindgerechte Umweltschaffen. Helfen Sie dem „Anwalt des Kindes“ durch Ihre Mitgliedschaft durch Ihre Spende durch leistungswillige Verfügung.  
Deutscher Kinderschutzbund  
IKDSB e.V.  
Schillingstraße 40, 2000 Hannover 1  
Spendenkonto: Deutsche Bank AG  
Hamburg 46 5555  
Postfach 100 Hamburg 10666

**Dia-Vortrag »Peru - Land der Inkas«**

am Mittwoch, dem 11. Januar 1978, im Studiosaal der Stadthalle, Südliche Ringstraße 77  
Referent: Günter Desch  
Unkostenbeitrag: DM 2,-  
Eine Veranstaltung der Kulturabteilung der Stadt Langen

**Türen**  
nie mehr streichen  
Aus allen Türen und allen anderen, egal sie aus Eisen, Holz, Kunststoff, Alu, Aluminium, Blätterfarbe spielen keine Rolle! machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens gemacht über den Tag) gestrichelt, modernisiert, wertungsfreie PORTAS kunststoffbeschichtete Türen. Wie neu! Wahlweise in Holzdekor oder Uni-Lack.  
Rufen Sie uns an  
Alleinverleiher: Grottrum/Frankfurt  
HERDO GmbH Abt. Türen, 6 F. F. W., Weidenmühlstr. 42, Tel.: 0611/413001  
Postfach 3100, 6000 Frankfurt  
In vielen Städten Deutschlands

Für unseren zur Neueröffnung kommenden Drogerie-Markt in Langen und Egelsbach suchen wir für sofort oder später  
**Verkäuferinnen und Kassiererinnen**  
Für diese Tätigkeit kommen auch Drogistinnen, Apothekenhelferinnen in Frage. Auch wenn Sie noch nicht in einem Drogerie-Markt als Verkäuferin/Kassiererin tätig gewesen sind, können Sie sich bewerben. Wir bieten guten Verdienst, soziale Sonderleistungen, Dauerstellung bei angenehmen Betriebsklima.  
Zur Kontaktaufnahme genügt eine Kurzbewerbung mit Ihren persönlichen Daten.

**SCHLECKER**  
Personalabteilung  
Postfach 240, Telefon 073 91/60 31  
7930 Ehingen/Donau

**Langener Zeitung**  
D 4449 B  
ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
Hainer Wochenblatt  
Sport und Unterhaltung  
Heute in der LZ:  
Atomwaffen in unserem Wald  
Offener Brief an den Magistrat  
Reisetauben-Siegerschau  
90 Sieger zeigen sich  
Feuerwehr kann sich freuen  
Jugendwehr ist sehr aktiv  
Fortuna lächelte  
im Kaufhaus Hill  
Veranstaltungen  
Aktuelles vom Sport

Nr. 4 Freitag, den 13. Januar 1978 82. Jahrgang

**Matthias Kurth an der Spitze der Langener SPD**

Karl Weber kandidierte nach elf Jahren nicht mehr  
Neuwahlen für den Vorstand des SPD-Ortsvereins wären an sich erst im kommenden Jahr fällig gewesen, da aber aus dem Geschäftsführenden Vorstand im Laufe des vergangenen Jahres drei Mitglieder ausgeschieden sind, setzte man diesen Punkt auf die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am Mittwochabend. Stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Steinmetz war im Sommer letzten Jahres als Bürgermeister nach Abschied an der Bergstraße gegangen, und Vorstandsmitglied Rudi Stöpel übernahm das Bürgermeisteramt in Sontra. Ferdinand Mayer, der ebenfalls viele Jahre im Vorstand mitgearbeitet hatte, mußte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellen. Außerdem, so führte Dr. Heinz Wiekliński aus, hatten noch verschiedene Vorstandsmitglieder die Absicht, ihr Amt niederzuliegen.  
Der Vorsitzende des Ortsvereins, Karl Weber, gab den Jahresbericht. Er sagte, daß die letzten neun Monate — die letzte Jahreshauptversammlung fand im April 1977 statt — von der Wahlniederlage am 20. März 1977 geprägt gewesen seien und verwies auf die verschiedenen Aktivitäten der vergangenen neun Monate. Es sei zu bedauern, sagte Karl Weber, daß bei den meisten Veranstaltungen nur eine geringe Besucherzahl zu verzeichnen gewesen sei. Die Mitglieder müßten mehr Interesse an den Veranstaltungen ihrer Partei zeigen. Er verwies auf seine Mitgliedschaft im Umwandlungsverband Frankfurt und führte aus, daß dies ein Gebilde sei, das nur schwer politisch zu motivieren sei, er hoffe aber, daß sich dies noch ändern werde. Durch die Bildung von drei Ortsbezirken der SPD in Langen habe man einen Schritt getan, um die Arbeit effektiver zu gestalten.  
Abschließend führte Karl Weber aus, daß er dem Vorstand in einem Brief mitgeteilt

**Sogar Küche mit Bad ist dabei**

DRK hat neue Räume von der Stadt erhalten  
Im Haus Zimmerstraße 8, das der Stadt Langen gehört, wurde eine Erdgeschoßwohnung frei, die dem Deutschen Roten Kreuz von der Stadt zur Verfügung gestellt wurde. Am Montag war es nun soweit, daß die Renovierungsarbeiten abgeschlossen waren und die Räume ihrer Bestimmung übergeben werden konnten. Es roch noch kräftig nach frischer Farbe, als Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs, Bürgermeister Hans Krelling, fast der gesamte Magistrat und Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, der Verwaltung und des Roten Kreuzes zur Eröffnung gekommen waren und den Unterrichtsraum füllten.  
DRK-Vorsitzender Dr. Wolfgang Streck begrüßte die Gäste und dankte den städtischen Gremien, daß sie diese Räume zur Verfügung gestellt haben. Sie werden als Ausbildungsraum für aktive Rotkreuzler, aber auch als Schulungsraum für öffentliche Kurse genutzt, nebenan ist eine Küche eingerichtet, in der bei Katastrophenfällen gekocht werden kann, ein kleines Bad kann von den Ak-



Freude über die neuen DRK-Räume in der Zimmerstraße. (v. l.) Bürgermeister Hans Krelling, DRK-Ortsverbandsvorsitzender Dr. Wolfgang Streck und Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs.

**Drittbestes Ergebnis seit 30 Jahren erreicht**

Langener Volksbank mit ihrem Erfolg zufrieden  
Die Langener Volksbank konnte im Jahre 1977 ihre führende Position innerhalb des Genossenschaftsbereichs Hessen und Rheinland/Pfalz weiter ausbauen. Die beiden Vorstandsmitglieder Norbert Karl und Dieter Pausch meldeten bei der Vorlage des vorläufigen Geschäftsberichtes für das Jahr 1977 sehr zufriedenstellende Zuwachsraten auf allen Gebieten.  
Die Bilanzsumme hat sich um 8,9 Prozent von 140 Mio DM auf 152,5 Mio DM erhöht. Die Hauptstelle sowie sieben Zweigstellen betreuen insgesamt 40 222 Kundenkonten. Der Umsatz übersprang erstmals in der Geschichte der Bank die 2-Milliarden-Grenze und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 22,3 Prozent auf 2,3 Mrd. DM ausgeweitet.  
Die Kunden im Einzugsbereich dieser Bank haben wieder kräftig zugenommen. Insgesamt haben die Spareinlagen um 10,1 Mio DM zugenommen, was einer Steigerung von 10 vom Hundert entspricht. Die Sparverhältnisse im Spareinlagen-Bereich und hier insbesondere im Bereich der gesetzlichen Kündigung betrug die Zuwachsrate 17,2 Prozent. Die Gesamteinlagen wurden um 10,8 Prozent auf jetzt 134,7 Mio DM gesteigert.  
Im Kreditbereich ist ein leichter Aufwärtstrend festzustellen. Das gesamte Kredit-Volumen wurde um 7 Prozent von 86,4 auf 92,5 Mio DM ausgedehnt. Im Bereich der Ratenkredite, die vorwiegend im Konsumgüter-Bereich eingesetzt sind, betrug die Steigerungsrate 14,9 Prozent.  
Schon seit Jahren hat diese Bank einen beachtlichen Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen. Zum 31. Dezember 1977 zählte die Bank 6686 Mitglieder.  
Wie die beiden Vorstandsmitglieder berichteten, ist auch die Ertragslage zufriedenstellend. Die Geschäftsguthaben werden wiederum — wie auch in den Jahren zuvor — mit 6 Prozent verzinst. Im Jahre 1978 wird dieses Institut in Dreieich-Sprenglingen in der Hauptstraße mit einer neuen Zweigstelle ver-

**»Schlank essen« geht nicht**

Wieviel Kalorien/Joule enthalten Lebensmittel?  
Die Einführung der Nährwertkennzeichnung bei Lebensmitteln bezeichnete der Hessische Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Willi Görlich, als einen wesentlichen Beitrag zur Verbraucheraufklärung und zum Verbraucherschutz. Zur Durchführung der Nährwertkennzeichnung habe der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit eine entsprechende Verordnung erlassen. Darin werde geregelt, in welcher Weise Nährwertangaben — Angaben über den Eiweiß-, Fett- und Kohlenhydratgehalt — von Gramm Lebensmittel — sowie Brennwertangaben — Angaben über Kalorien oder Joule je 100 Gramm Lebensmittel — zu machen seien.  
Als „kalorienreduziert“ dürfe ein Lebensmittel nur dann bezeichnet werden, wenn sein Nährstoffgehalt oder Brennwert um mindestens 40 Prozent unter dem vergleichbaren herkömmlicher Lebensmittel liege. Kalorienarme Lebensmittel dürften — ausgenommen Getränke und Suppen — nicht mehr als 50 Kalorien bzw. 210 Joule je 100 Gramm enthalten.  
Görlich begrüßte es, daß die Werbung mit „schlankmachend“, „schlankfördernd“ oder auch „gewichtsverringerdend“ künftig verboten ist. Gerade mit diesen Bezeichnungen seien in der Vergangenheit die Verbraucher irreführt worden. Fast alle Lebensmittel seien Kalorienträger, deshalb könne man sich auch nicht schlank essen. Abschlie-

**Zähler werden abgelesen**  
Auch in der kommenden Woche werden wieder Zähler für Strom, Gas und Wasser abgelesen. Folgende Bezirke sind an der Reihe: 16.17. 1.: Mozartweg, Robert-Koch-Straße, Humperdinckstraße, Unter den Eichen, Mendelssohnstraße, Brammsstraße, Lortzingstraße, 16.—19. 1.: Forstring, 17.—19. 1. Im Ginsterbusch, Farnweg, 18.—20. 1.: Steubenstraße, 20. 1.: Raiffeisenstraße, Ampererstraße, Robert-Bosch-Straße, Otto-Hahn-Straße, Voltastraße, Ohmstraße, Lehrweg, Heinrich-Hertz-Straße, 20.—23. 1.: Mörfelder Landstraße, Nassoviastraße, Triftstraße, Siemensstraße, Dieselstraße, Am weißen Stern, Pfitterstraße, Monzstraße, 20.—23. 1.: Kollwitzstraße, Liebermannstraße, Spitzwegstraße, Grünwaldstraße, 23.—24. 1.: Dürerstraße, Hermann-Bahner-Straße, Carl-Schurz-Straße, Außenhalb NW, 24.—25. 1.: Weidendorferweg, Im Hasenwinkel, Im Buchenhain, Rotkehlchenweg, 25. bis 26. 1.: Anemonenweg, Hagebuttenweg

**Aufgefahren**  
Sachschaden in Höhe von rund 9300,- Mark entstand bei einem Auffahrunfall am Mittwoch, gegen 17 Uhr, im Kreuzungsgebiet der B 486/L 3317. Ein Kfz-Führer fuhr auf der B 486 in Richtung Offenbach und wollte nach links auf die L 3317 in Richtung Götzenhain abbiegen; er hatte sich hierzu ordnungsgemäß zur Fahrbahnmittelleinie geordnet. Drei nachfolgende Fahrer hielten ihre Fahrzeuge an, einem vierten gelang dies nicht mehr rechtzeitig. Er fuhr auf und schob die drei vor ihm haltenden Pkw zusammen.

**Riskantes Abschleppen**  
„Abschleppen eines Autos auf Großstadtstraßen birgt immer ein großes Risiko“, bescheinigte das Oberlandesgericht Düsseldorf einem jungen Mann. Und dem war das gar nicht angenehm. Er hatte nämlich einem Mietwagen-Unternehmen angeboten, einen fabrikneuen PKW von Düsseldorf nach Frankfurt zu überführen. Bevor er nach Frankfurt startete, wollte er noch schnell das Auto seines Schwagers abschleppen. Mit dem Leihwagen. Prompt krachte es, und der Mietwagen wurde erheblich beschädigt. Der junge Mann glaubte nun, ihn ginge das nichts an, die Versicherung des Unfallschuldigen müsse für den Schaden aufkommen. Das Oberlandesgericht Düsseldorf belehrte ihn eines Besseren. Der Mietwagen sei ihm nicht zur beliebigen Nutzung überlassen worden. Außerdem sei es selbstverständlich gewesen, daß er mit dem neuen Auto kein anderes hab abschleppen dürfe. Das Unfallrisiko, so die Richter, gehe voll zu seinen Lasten (18 U 183/74).

Matthias Kurth an der Spitze...

Fortsetzung von Seite 1

Matthias Kurth sagte nach seiner Wahl zum Vorsitzenden, er habe sich nicht nach diesem Amt gedrängt...

denn sie würden mit ihrer Erfahrung noch dringend gebraucht. Den Bedürfnissen der älteren Genossen sei ein hoher Stellenwert einzuräumen...

ASF beteiligt sich am Landtagswahlkampf

Der ASF-Unterbezirksvorstand Kreis Offenbach beschloß in einer Vorstandssitzung in Seligenstadt, sich aktiv am Landtagswahlkampf in diesem Jahr zu beteiligen...

Die Aussagen der Wahlprogramme der Parteien will die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen insbesondere solche Themen, die Probleme für Frauen beinhalten...

Bärenwarm in Pelzvelours

Verkaufslager: Walldorf, Okrifelder Straße 22/24. Geöffnet nur Montags und Freitags von 14-18 Uhr...

Wir gratulieren!

Frau Maria Maresch, Frankfurter Str. 60, zum 76. Geburtstag am 14. 1. ... Frau Johanna Schäfer, Frankfurter Str. 60, zum 91. Geburtstag am 11. 1. ...

Auch beim Feuerwehrverein neue Leitung

Der Verein Freiwillige Feuerwehr Langen hielt am Freitagabend seine Jahreshauptversammlung ab. Der seit herige Vorsitzende Hans Jäckel, er kandidierte nicht mehr für den Vorsitz...

Elektronik für Amateure

Einen solchen Kurs bietet die AG 7 des Stadtjugendringes Langen ab Februar an. Angesprochen sind alle Interessierten wöchentlichen Voraussetzungen zur Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe sind keine erforderlich...

Für das erste Jahr sind aus Test- und Kostengründen nur 3 solcher Teams geplant. Die Teilnahme bzw. die Mitarbeit ist kostenlos, da die AG 7 aus dem Etat des SJR finanziert wird.

Parallel zu den „Bastelabenden“ wird auch weiterhin die Theorie gefestigt. Für die Zukunft sind dann Fachseminare, Vortragsabende, evtl. Nachhilfe in Mathematik...

Um einen Überblick über das Interesse an dieser AG zu erhalten, werden alle Interessierten gebeten, sich umgehend, unter Angabe von Name, Adresse, Alter, Vorkenntnissen und spezieller Interessensgebiete, per Brief oder Postkarte zu melden.

Ungenügender Sicherheitsabstand

Ein Pkw-Führer befuhr am Montag gegen 8.20 Uhr die B 486 in nördlicher Richtung und hielt in Höhe der Mühlabrücke vor der Lichtzeichenanlage sein Fahrzeug an...

Reise-Tauben-Siegerschau 1978

Es ist schon zur Tradition geworden, daß die Züchter des Brietauben-Klub 03 Langen im Januar ihre Siegetauben zur Schau stellen. Es sind die Sieger aus der Reiseschau 1977, nach der Mauser stellen sie sich im Glanz des neuen Gefieders als besonders schöne Vögel vor.

Zufriedenheit gewesen sei. Nur bei Veranstaltungen, die nichts kosteten, sei die Teilnehmerzahl immer groß gewesen. Dies sei nicht richtig, meinte Hans Jäckel, und müsse verbessert werden.

Der von der Stadt übergebene VW-Kombi sei auf den Namen „Friedrich“ im Gedanken an das verstorbene Mitglied Fritz Herth benannt worden. Sein Tod sei im Dienste der Feuerwehr eingetreten. Frau Herth habe allerdings von der GUV die Mitteilung erhalten, daß ein Unfall gewesen sei. Gegen diesen Bescheid sei Widerspruch eingelegt worden.

Als neuer Vorsitzender wurde Franz Laufer gewählt, Stellvertreter ist Bernd Klein und Kassiererin Gitta Bärenz.

Der Leser hat das Wort

Offener Brief an die im Langener Stadtparlament vertretenen Fraktionen, CDU, SPD, NEV, F.D.P.

Betr.: Lagerung von Atomwaffen im Egelsbacher Wald

„Wir, die Bürgerinitiative gegen Atomanlagen Langen, haben erfahren, daß im Egelsbacher Wald, einige hundert Meter von der Stadt Langen entfernt, ein Atomwaffenlager der amerikanischen Streitkräfte existiert.“

Wir fordern Sie daher auf, noch im Laufe dieses Monats eine eindeutige Stellungnahme zu diesem Thema abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen, Bürgerinitiative gegen Atomanlagen Langen

Frühschoppen für Bauarbeiter

Der nächste Frühschoppen für Bauarbeiter findet am kommenden Sonntag, dem 15. 1. um 10 Uhr im Clubraum 1 der Stadthalle statt.

Bei uns geht's rund! LKG 21. u. 28. 1. Fremden-Sitzung in der Stadthalle 19.31 Uhr

Sonntag 29. 1. um 16.11 Uhr Kappensitzung mit Krepplkaffee in der Stadthalle Eintritt DM 8,-

4. Febr. Tingeltangel-Party in der Stadthalle 20.11 Uhr mit der „Rudy's Bigband“ und den „Mainzelmännchen“ Kartenvorverkauf: Milch-Heuß, Bahnstraße und Oberländer J. K. Bach, Fahrgasse Reisebüro Läterbach, Rathausbrücke

Die Ausstellung findet wieder im Gemeindehaus der evangelischen Stadtkirche in der Frankfurter Straße 5 (hinten der alten Frankfurter Schule) statt.

Eine Freierlösung auf die Eintrittskarten, die 1 DM kosten, und eine schöne Tombola werden ebenfalls geboten.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen



Ein Händedruck

Wenige Merkmale lassen uns schon im ersten Augenblick der Begegnung so viel von einem Menschen erkennen wie die Art seines Händedrucks.

„Da gibt es die „kernigen“ Menschen, die alles mit Bedacht und viel Aufwand tun und einem so kräftig die Hand drücken, daß man froh ist, wenn man sie unbeschädigt wieder aus der Klemme lösen kann.“

„Dann gibt es noch die Gruppe der Dauerschüttler. Sie scheinen ihre Freude und ihr Wohlwollen überhaupt nur dadurch ausdrücken zu können, daß sie minutenlang - so lange kommt es einem mindestens vor - Hand und Arm des anderen in heftige Bewegung bringen.“

Natürlich gibt es noch unendlich viele weitere Varianten des Händedrucks: sympathische oder weniger sympathische. Und wie man es selbst hält, wird einem oft nicht bewußt.

In der kalten und nassen Jahreszeit, wenn man stets und ständig von Grippezellen umgeben ist, sollte man sparsam mit dem Händeschütteln umgehen oder es überhaupt sein lassen.

Ihr Tobias

Langener Karnevalisten unterwegs

Nach dem gelungenen Start mit der Garde-Revue ziehen die Aktiven der 1. Langener Karneval-Gesellschaft am kommenden Wochenende auf närrische Reisen.

Mittwochs darauf, am 18. Januar, ist die LKG-Tanzgarde wieder einmal zu Auftritten bei einer großen Fremdensitzung im kurfürstlichen Schloß in Mainz verpflichtet.



Das sind die Musikler der LKG bei ihrem Matrosentanz zur Garde-Revue.

Nachdem am Sonntag, dem 15. Januar, um 11 Uhr in der Gemeindegalerie Carl-Ulrich-Straße 4 ein im Anschluß an den Gottesdienst sollen von den Gemeindegliedern Anregungen, Wünsche und auch Kritik vorgetragen werden.

erstürmung in Egelsbach und nachmittags zum Gardetag in Darmstadt.

Inzwischen konzentrieren sich alle auf die eigenen großen Fremdensitzungen am Samstag, dem 21. und Sonntag, dem 22. Januar sowie am Sonntag, dem 29. Januar in der Stadthalle.

„Langen aktuell“ Februar-Ausgabe

Redaktionsschluß für die Februar-Ausgabe von „Langen aktuell“ ist Montag, der 23. Januar. Alle Vereine, Verbände, Arbeitskreise, Interessengemeinschaften, Jugendorganisationen, Parteien und Kirchengemeinden werden daher gebeten, ihre Februar-Termine bis spätestens zu dem vorgenannten Zeitpunkt der Pressestelle im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 117, Telefon 2 03 - 2 04 oder 2 03 - 2 05, mitzuteilen.

WO IST WAS LOS?

Kultur - Unterhaltung - Geselligkeit

Samstag, 14. 1. SSG-Fremdensitzung in der Stadthalle Beginn 20.11 Uhr. Frohsinn-Faschingsball in der TV-Turnhalle Beginn 20.11 Uhr. Sonntag, 15. 1. Närrische Flugplatzzerstörung am Flugplatz Egelsbach Beginn 10.11 Uhr. Konzert der Kunst- und Kulturgemeinde in der Stadtkirche Beginn 20 Uhr. Relsetauben-Siegerschau in der Stadtkirche von 9 bis 17 Uhr.

Johannesgemeinde hat Versammlung

Zu einer Gemeindeversammlung lädt die evangelische Johannesgemeinde am kommenden Sonntag, dem 15. Januar, um 11 Uhr in der Gemeindegalerie Carl-Ulrich-Straße 4 ein.

Morgen ist Faschingsitzung der SSG in der Stadthalle

Morgen um 20.11 Uhr ist es soweit. Die SSG veranstaltet in der Stadthalle ihre beliebte Fremdensitzung. Sehr kurz vor der Zeit der Vorbereitung. Trotzdem glauben die Verantwortlichen garantieren zu können, daß sich die morgige Veranstaltung würdig an sich die Vorgänger anreihet.

Wie immer sind die bekannten Büttenredner aktiv, wie immer melden sich die verschiedensten Gruppierungen und auch einige Überraschungen hat man sich einfallen lassen.

Fußweg zwischen Rheinstraße und Fahrgasse wird gesperrt

Mit dem Bau des Hauses Fahrgasse 9 wurde begonnen: größere Verkehrsbehinderungen sind nicht zu erwarten. Die Bauarbeiten werden sich bemühen, so schnell wie möglich die vorhandene Lücke in der Fahrgasse wieder zu schließen und das Stadtbild in Ordnung zu bringen.

Nachwuchs der Feuerwehr ist gesichert

Die Jugend war 1977 wieder sehr rege

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr gab der Leiter der Jugendfeuerwehr Gerhard Trautmann einen Bericht über die Tätigkeit der Jugendlichen im vergangenen Jahr.

Die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr von 28 am 1. Januar 1977 stieg durch Neuzugänge auf 36 (von den zehn Neuzugängen war einer weiblich).

Das Alter der 28 Mitglieder, von denen schon einige vier Jahre bei der Jugendfeuerwehr sind, stufte sich wie folgt: 12 Jahre sind sechs, 13 Jahre sind fünf, 14 Jahre sind sechs, 15 Jahre sind zwei, 16 Jahre sind sieben.

Im abgelaufenen Jahr nahm die Jugendfeuerwehr Langen wieder an den Kreiswettbewerben teil. Die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Langen nahmen an den Kreiswettbewerben teil.

KONZERT der Kunst- u. Kulturgemeinde

Am kommenden Sonntag, dem 15. 1., um 20 Uhr findet in der Stadtkirche ein im Gemeindegalerie, wie im „Langener Kulturprogramm 1977/78“ ursprünglich angekündigt das erste Konzert der Kunst- und Kulturgemeinde im neuen Jahr statt.

Einzelkarten zu 7 DM für Erwachsene und zu 4 DM für Begünstigte bei Volksbank Drei- und Reisbüro Läterbach am Rathaus.

U.S.A. ab DM 698,-

ABC-Flüge mit CONDOR - PAN AM - WORLD u. a. direkt nach U.S.A. und Kanada, z. T. mehrmals wöchentlich: Atlanta, Boston, Chicago, Cleveland, Denver, Detroit, Houston, Kansas City, Los Angeles, Miami, Minneapolis, New York, Philadelphia, Salt Lake City, San Francisco, Seattle, St. Louis, Washington, Calgary, Edmonton, Montreal, Toronto, Vancouver, Winnipeg.

Reisebüro Langen

Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank 607 Langen, Bahnstraße 11-15, Telefon (06103) 2 12 38. Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30, Mo. + Do. 14-18, Di. + Fr. 14-16.30, Mittw. nachm. geschl. Flug-, Bahn-, Schiffstickets, IT-Flugtickets, Kreuzfahrten, Flugcheine-Fahrtkarten, Hotelreservierungen.

Fortuna lüchelt im Kaufhaus Hill

Im Kaufhaus Hill wurden jetzt die Gewinn-Nummern der Weihnachtsverlosung ermittelt.

- Der 1. Preis fiel auf die Nummer 50473, der 2. Preis auf die Nummer 29957 und der 3. Preis auf die Nummer 3894.



Ein Blick in den Textilmarkt zeigt das umfangreiche Angebot, das ab heute den Kunden zur Verfügung steht. Und ebenso groß ist auch der Drogerie-Markt, der sich im Erdgeschoß befindet.

„USA 1978“ noch preiswerter

Einen Flug nach New York kann man künftig schon ab 698 Mark buchen. Dies ist eines der neuen Angebote des Deutschen Reisebüros (DER), das seine neuen Touristikprospekte jetzt herausgegeben hat.

Zwei Märkte unter einem Dach

Trotz Selbstbedienlung geschultes Personal

Die Langener Bahnstraße ist seit heute um ein attraktives Geschäft reicher geworden. Im Neubau des Hauses Nummer 61 hat die Marktkette Schlecker einen Textil- und einen Drogeriemarkt eröffnet.

Die Langener Bahnstraße ist seit heute um ein attraktives Geschäft reicher geworden. Im Neubau des Hauses Nummer 61 hat die Marktkette Schlecker einen Textil- und einen Drogeriemarkt eröffnet.

Erstmals Bundesmantel-tarifvertrag bei den Friseuren

Zum 1. Januar 1978 ist ein Bundesmantel-tarifvertrag für das Friseurhandwerk in Kraft getreten. Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks, Köln und die Gewerkschaft „Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr“, Stuttgart haben damit erstmals eine einheitliche Regelung der Arbeitsbedingungen für rd. 34 der Beschäftigten im Friseurhandwerk geschaffen.

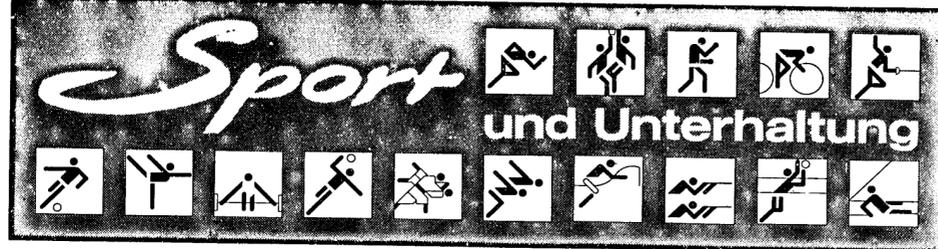
Wie der Zentralverband der Friseure jetzt dazu mittelt, wird die Einbeziehung der restlichen Tarifbezirke in diese Vereinbarungen in absehbarer Zeit erfolgen. Darüber hinaus wird eine Allgemeinverbindlicherklärung durch das Bundesarbeitsministerium angestrebt.

Der jetzt inkraft getretene Tarifvertrag für das Friseurhandwerk bringt den Arbeitnehmern eine Verbesserung in der Urlaubsregelung und in einigen Regionen eine Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit. Er ist erstmals zum 31. 12. 1980 tündbar.

Philharmonische Cellisten Köln und Klesie wieder zu Gast in Frankfurt

Durch Konzerte, Funk und Fernsehen, insbesondere auch durch die Fernsehsendung am Silvesterabend 1977, sind die Philharmonischen Cellisten inzwischen einem breiten Publikum bekannt geworden. Die Frankfurter Musikredaktion haben das große Vergnügen, dieses ungewöhnliche Ensemble im 5. Pro Musica-Konzert am Samstag, dem 14. Januar, um 20 Uhr im Saal der Deutschen Bank Frankfurt wieder zu erleben.

Die Philharmonischen Cellisten Köln werden als die Hexenmeister des „Violoncellos“ gefeiert. Werner Thomas, dem Leiter des Ensembles, ist es zu verdanken, daß viele Originalwerke für diese Besetzung wiederentdeckt wurden, und ebenso ist es ihm zu verdanken, daß zeitgenössische Komponisten diesem Ensemble ihre Werke gewidmet haben. Seinen besonderen Reiz erhält das Programm mit der Aufführung von zwei Werken von Hector Villa-Lobos, dem „Bachianas brasilieras“ für Sopran, 6 Violoncelli und Kontrabaß sowie der witzigen Schilderung einer Eisenbahnfahrt in brasilianischer (Klang-)Land-schaft in „Die kleine Eisenbahn der Capira“ für 8 Violoncelli.



Im Waldstadion ist Roßdorf zu Gast

In der Damstädter A-Klasse stehen am Sonntag wieder einige interessante Begegnungen auf dem Programm. Der Tabellenführer VfR Rüsselsheim muß nach Messel, wo man sich gefangen hat und am vergangenen Sonntag dem Tabellenzweiten Urberach auf eigenem Platz einen Punkt abnahm.

Gegen Tempelsee soll die Heimbilanz verbessert werden

Zum ersten Heimspiel im neuen Jahr erwarten die Fußballer der SG Egelsbach am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr den Tabellen-zwölften Gema Tempelsee. Nachdem Egelsbach frei von allen Meisterschaftshoffnungen unverkrampft in den nächsten Spielen auf-treten kann, geht es nun darum, verlorenes Terrain wieder gutzumachen.

Rückrundenstart der SSG-Fußballer

Nach den Tagen der Ruhe und des Feiernslernt nun auch wieder bei den SSG-Fußballern der Ernst des Alltags ein. Gleich in ihrem ersten Heim-Rückrundenspiel werden die Langener unter Beweis zu stellen haben, ob sie die fußballerischen Wochen zweckmäßig genutzt haben, um an die großartigen Leistungen der letzten beiden Spiele der Vor-saison anzuknüpfen zu können.

Die Gäste aus Nieder-Weisel spielten den gewöhnlichen Offensivfußball. Unübersehbar auf die gesamte Offense geschlossenen verteilten. Die Rot-Weißen standen im unbedingten Erfolgszwang und gingen auf dem knöcheligen Schneeboden keineswegs als Favorit ins Spiel.

Schwacher Rückrundenstart der SSG Soma

Zum Rückrundenstart empfing die Soma der SSG Langen den Tabellenführer aus Bürgel. Obwohl der Tabellenführer sehr schwach spielte, konnte er einen 2:1-Sieg mit nach Hause nehmen.

Beide Mannschaften zeigten ein äußerst schwaches Spiel. Sie versuchten am laufenden Band Fehlspiele, wodurch kein Spielfluß zustandekam. Mitte der ersten Halbzeit ver-mochte sich die Langener etwas zu steigern. In der 20. Minute war M. Hausmann frei durch, scheiterte aber an Bürgels Schluß-mann. Der Tabellenführer hatte während der gesamten ersten Halbzeit nicht eine zwin-gende Torchance.

Pfaff und Schäfer bestimmten den Sieg

SVD - SV Nieder-Weisel 2 : 0 (1 : 0)

Die Gäste aus Nieder-Weisel spielten den gewöhnlichen Offensivfußball. Unübersehbar auf die gesamte Offense geschlossenen verteilten. Die Rot-Weißen standen im unbedingten Erfolgszwang und gingen auf dem knöcheligen Schneeboden keineswegs als Favorit ins Spiel.

Rechtsaußen Schäfer hatte an diesem Tage die besten Gelegenheiten. Nach einer Ecke scheiterte er im Nachschuß am glänzend reagierenden Fribe.

TVD startet in die Rückrunde

Am 15. 1. starten die TVD-Fußballer mit einem Heimspiel gegen die SG Egelsbach in die Rückrunde der B-Klasse West. Keine guten Erinnerungen hat man vom Vorspiel, wo drei der Eigenen dem Gegner Sieg und Punkte geschenkt wurden.

Hans Peter Volz blieb im Hainer Gehäuse vorerst unbeschäftigt. Später sollte sich das Phase zeigte er sich allen Anforderungen gewachsen. Seine stärkste Szene hatte er in der 74. Minute, als er einen Schuß von Er-hard aus kürzester Distanz instinktiv abwehrte.

Der Sportverein spielte mit: Volz; Wrede, Schedel, Lack, Weissenborn Zlamal, Krüger, Kammholz; K. W. Schäfer, Knipp, Pfaff.

Sportverein gastiert bei Vikt. Preußen

Lange Zeit spielten die Preußen in der Bezirksklasse eine meisterschaftsverdächtige Rolle. Erst in letzter Zeit rutschten sie etwas zurück. Ob die Mannschaft ins Mittelmaß ver-fällt, bleibt abzuwarten. Anzeichen für einen weiteren Sturz sind vorläufig nicht zu sehen. Am letzten Wochenende in Fechenheim eine hohe Niederlage eingesteckt werden mußte.

Im weiteren Verlauf hatte der Sportverein die stärksten Szenen. Bis zur Halbzeit bestimmten die Platzherren mehr oder weniger deutlich das Spiel. Szenenapplaus kam hervor, als Walter Krüger einen fast aussichtslosen Ball am rechten Flügel erlief, und Schäfer die präzise Flanke nur knapp neben das Gästetor setzte.

Sein ganzen Können musste Torwart Fribe in der 22. Minute aufbieten, als ihn ein eigener Verteidiger nach einem Freistoß von Wolfgang Knipp fast überwunden hätte. Im Rückwärtsspiel erwischte er das Leder noch kurz vor der Torlinie.

Aus der Welt des Films

Hydra - Verschollen in Galaxi (UT) Das Raumschiff Hydra erlebt den Weltuntergang, es verflücht im Weltall. Ein spannender Science-Fiction-Film, dessen Handlung noch durch eine Spionageaffäre und eine Liebesgeschichte verstärkt ist.

Die fliegende Guillotine (UT) Ein Kung-Fu-Film mit nie zuvor gesehener Kampf- und Action-Sensationen. Der rigorose Kaiser Yung hat eine Mordmaschine, die fliegende Guillotine, mit der er Angst und Schrecken verbreiten will. Ein Patriot stellt sich dem Terror mit einer noch vernichtenderen Kampfesart entgegen.

ORCA, der Killerwal (Lichtburg 1) Der Film erzählt von der Todeffizienz zwischen dem Kapitän eines Fischkutters und dem rachsüchtigen Killerwal, der keinen Gegner zu fürchten hat und sogar einen großen weißen Hai in Sekunden zerlegt. Ein tödliches Duell in der Arktis mit vielen packenden Unterwasseraufnahmen.

Die große Sause (Lichtburg 2) Louis de Funès und Bourvil, das größte Komikerpaar der neueren Filmgeschichte, setzt zum Ansturm auf die Lachmuskeln des Kinopublikums an. Zwei Traumtänzer sind auf dem Weg zur Front, und das in Paris im Jahre 1943.

Hat der Magistrat alle Möglichkeiten geprüft

FDP stellt Anfrage wegen eines Ministererlasses

Die Langener Liberalen haben eine Anfrage an den Magistrat gerichtet, mit der sie sich auf einen Erlass des Hessischen Ministers des Innern beziehen, der das Investitionsprogramm zur Wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge für die Jahre 1977-1980 (Programm für Zukunftsinvestitionen) zum Inhalt hat.

Insoweit sind bereits im Investitionsprogramm der Stadt Langen enthaltene Maßnahmen von dem Inhalt des Erlasses des Hessischen Ministers des Innern betroffen und können damit gegebenenfalls beschleunigt realisiert werden?

Der Minister hat mit diesem Erlass vom Oktober 1977 die Bauaufsichtsbehörden angewiesen, für eine Beschleunigung baurechtlicher Verfahren bei Maßnahmen des Programms Sorge zu tragen. Der Innenminister weist dabei die Behörden an, „die Baugenehmigungs- und Zustimmungsverfahren für die vom Programm für Zukunftsinvestitionen erfaßten Baumaßnahmen vorzuziehen und schnell durchzuführen“.

Ergebnis sich für die Stadt Langen durch die vom Programm für Zukunftsinvestitionen erfaßte Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bebauungsplänen? Hat der Magistrat geprüft bzw. ist er im Begriff zu prüfen, inwieweit die Verwirklichung „sonstiger Bebauungspläne“ seitens der Stadt Langen im „konjunktur- und beschäftigungspolitischen Interesse“ entsprechend den Ausführungen im zitierten Erlass, liegen können?

Advertisement for Bundeswehr recruitment: 'Wer mehr für unsere Sicherheit tut, hat ab Januar '78 auch mehr Sicherheit für sich. Und mehr Geld.'

Informational coupon for Bundeswehr recruitment with fields for name, address, and preferences.

Bundeswehr - mehr als ein Job. Strelkräfteamt, Postfach 14 01 89, 5300 Bonn 1



Mit tollkühner Flugparade rettet Nieder-Weisels Torwart Fribe vor Wolfgang Krupp. Ge-spunkt verfolgt Dieter Zlamal (li.) die Situation. Am Ende hatte der SVD zwei Torschüsse. Foto: Pfannmüller







der wirklich billige

# Textil-Markt SCHLECKER

## HEUTE ERÖFFNUNG 8 UHR

### LANGEN – BAHNSTR. 61

Auf ca. 200 qm Verkaufsfläche werden in unserem Textilmarkt Textilien in großer Auswahl angeboten. Sie finden bei uns ein breites Sortiment an Pullis, Hemden, Strümpfen, Socken, Kittelschürzen, Unterwäsche, Kurzwaren, Baby-Textilien, Heimtextilien, Damen-, Herren- und Kinder-Jeans, Damen-Blusen und T-Shirts, Damen-

Hosen und Röcke, die ausschließlich in Selbstbedienung angeboten werden. Textilmarktpreise sind Super-Preise. Bei uns bekommen Sie mehr für Ihr Geld. Nur durch Großverkauf und Direktimporte sind solche Super-Preise möglich. Machen Sie den großen Preisvergleich!

**Herren-Hemd**  
mit farblich passender Krawatte, Gr. 37-44 **14.90**

**Herren-Socken**  
Frottee und Acryl-Rippe, viele Farben **-99**

**Geschirrtücher**  
Baumwolle, bunt bedruckt, 50 x 70 **-99**

**Frottier-Handtücher**  
in Farben und Dessins sortiert **1.98**

**Herren-Wäsche**  
Slip o. Unterjacke, Baumw., weiß Gr. 4-7 **1.**

**Damen-Pullover**  
m. Rollkr. u. Rundauschnitt, Acryl, buntsort. **4.98**

**Damen- u. H.-Rolli**  
Acryl-Feinstrick, aktuelle Farben **4.98**

**H.-Finette-Schlafanzug**  
mollig warm, Baumwolle, bunt, Gr. 4-7 **14.90**

**Arbeitshemden**  
Baumwolle, modische Karos, Gr. 37-44 **7.98**

**Heimdecken, Acryl**  
uni u. gemust., 140/190 u. 150/200, viers. gef. **19.90**

**Steppdecken**  
150/200, in vielen Farben u. Dessins sort. **19.90**

**Knaben-Hemden**  
i. mod. Druckdessins, pflegel., Gr. 116-164 **9.98**

**Mädchen-Blusen**  
i. akt. Dess., Polyester/Baumw., Gr. 116-164 **9.98**

**Damen-Garnituren**  
Baumwolle, mod. Druckdessins, dt. Markenfabrikat **4.98**

**Kinder-Slips**  
Frottee u. Trikot, bunt, dt. Markenqualität **-99**

**Kinder-Pullover**  
Acryl, in verschiedenen Dessins sortiert, Gr. 116-164 **3.98**

**Stuhlkissen**  
40 x 40, in vielen Dessins sortiert **-99**

**Reise- u. Campingdecke**  
mit Fransen, kariert 130 x 170 **8.98**

**Herren-Sporthemd**  
1/1 Arm, pflegeleicht, aktuelle Dessins, Gr. 37-44 **8.98**

**Herren-Sporthemd**  
1/1 Arm, pflegeleicht, aktuelle Dessins, Gr. 37-44 **8.98**

**Kinder-Schlafanzüge**  
deutsch, Markenqual., bunt bedr., hochw. Trikot, Gr. 116-164 **9.98**

**Damen-Nachthemden**  
i. Finette u. Batist, jugendl. u. solide Formen, Gr. 38-48 **9.98**

**Damen-Slip**  
Baumwolle, bunt bedruckt, Gr. 38-46 **-99**

**Waschhandsch.**  
Frottee, in Farben u. Dessins sortiert **-99**

**Herren-Slip**  
Trikot u. Frottee, bunt u. gemustert, Gr. 4-7 **2.98**

**Kinder-Rolli**  
Acryl-Feinstrick, in versch. Farb. sort., Gr. 110-140 **2.98**

**BH's u. Miederhöschen**  
deutsch, Markenfabr., in Gr. u. Farb. sort. **4.98**

**Kn.-Schlafanzug**  
Baumw./Polyest., blau, rot u. gelb, Gr. 116-164 **4.98**

**Mäd.-Nachthemden**  
Baumwolle angeraut, bunte Druckdessins **5.98**

**Damen-Pullover**  
„junge Mode“ in uni und gemustert **17.90**

**Kinder-Strumpfhosen**  
Acryl, m. Rippe, sportl. Unifarben, alle Größen **3.98**

**Damen-Röcke**  
in Farben und Modellen sortiert **9.98**

**Damen-Blusen**  
ital. Boutique Modelle, attrakt. Farb. u. Dessins **9.98**

**Herren-Schlafanzüge**  
aktuelle Farben, Trikot, Gr. 4-7 **14.90**

**Damen-Strumpfhosen**  
1. Wahl, Gr. 1, 2 und 3, mit Zwickel **-79**

# ALDI-Qualität mit GARANTIE

Weizenmehl Type 405	1000-g-Packung	<del>1,69</del> <b>1,39</b>
Zucker	1000-g-Packung	<del>1,39</del> <b>1,39</b>
»Milfina« Kondensmilch 7,5% Fettgehalt	340-g-Dose	<del>1,69</del> <b>1,69</b>
H-Vollmilch 3,5% Fettgehalt	1 Liter	<del>1,89</del> <b>1,89</b>
»Bellasan« Sonnenblumen-Margarine	250-g-Becher	<del>1,79</del> <b>1,79</b>
»Bellasan« Feinkost-Margarine	500-g-Becher	<del>1,89</del> <b>1,89</b>
»Bellasan« reines Kokosfett	250-g-Packung	<del>1,69</del> <b>1,69</b>
Reines Sonnenblumenöl reich an Vitamin E und F	1-Liter-Fl.	<del>2,29</del> <b>2,29</b>
Langkorn-Spitzreis	2 Kochbeutel à 125 g	<del>1,59</del> <b>1,59</b>
Eierteigwaren 500 g alle Sorten	Paket	<del>1,69</del> <b>1,69</b>
Ital. Tomatenmark	100-g-Tube	<del>1,59</del> <b>1,59</b>
Tomatenketchup	340-g-Flasche	<del>1,59</del> <b>1,59</b>
»Kurfalza« Toastbrot	Frühschgewicht 500 g	<del>1,59</del> <b>1,59</b>
Knäckebrot	250-g-Packung	<del>1,69</del> <b>1,69</b>
Erdbeer-Konfitüre	450-g-Glas	<del>1,89</del> <b>1,89</b>
Nuß-Nougat-Creme	400-g-Glas	<del>1,49</del> <b>1,49</b>
Bienenhonig	500-g-Glas	<del>1,59</del> <b>1,59</b>
»Alpenmark« Holl. Schmelzkäsezubereitung 33% Fett i. Tr.	200-g-Stück	<del>1,99</del> <b>1,99</b>
»Alpenmark« H-Camembert 45% Fett i. Tr.	125-g-Schachtel	<del>1,99</del> <b>1,99</b>
ALBRECHT Kaffee »EXTRA«	250-g-Packung	<del>4,98</del> <b>4,98</b>
ALBRECHT Kaffee »coffeinfrei« gemahlen	200-g-Vacuum-Dose	<del>4,98</del> <b>4,98</b>
ALBRECHT Kaffee »extra mocca« gemahlen	500-g-Vacuum-Dose	<del>9,98</del> <b>9,98</b>
ALBRECHT Kaffee »spezial mild« gemahlen	500-g-Vacuum-Dose	<del>10,98</del> <b>10,98</b>
Kaffeefilter Nr. 2	40-Stück-Packung	<del>1,69</del> <b>1,69</b>
Express-Kaffee Bohnenkaffee-Extrakt	100-g-Glas	<del>4,29</del> <b>4,29</b>
ALI-Expresskaffee	200-g-Glas	<del>9,59</del> <b>9,59</b>
Kräutertee Kamille, Hagebutte, Pfefferminz	25 Aufgußbeutel	<del>1,99</del> <b>1,99</b>
Apfel-Fruchtsaftgetränk	1 Liter	<del>1,79</del> <b>1,79</b>
Orangensaft	1 Liter	<del>1,89</del> <b>1,89</b>
Erbsen mittelfein mit Möhren	850-ml-Dose	<del>1,79</del> <b>1,79</b>

## billiger

Spargel in Stangen	840-ml-Dose	<del>3,29</del> <b>2,98</b>
Wein-Sauerkraut	850-ml-Dose	<del>1,69</del> <b>1,59</b>
Junge Brechbohnen I aus neuer Ernte	850-ml-Dose	<del>1,89</del> <b>1,79</b>
Champignons geschnitten - III. Wahl	315-ml-Dose	<del>1,29</del> <b>1,29</b>
Salat-Mayonnaise 50% Fettgeh.	500-g-Glas	<del>1,19</del> <b>1,19</b>
Rindsgulasch tafelfertig	300-g-Dose	<del>1,29</del> <b>1,19</b>
»ancosoft« Wäscheweich	4-l-Flasche	<del>4,59</del> <b>3,98</b>
Hörschenwindeln für Tag und Nacht	14 Stück	<del>2,98</del> <b>2,59</b>
Baby-Flockenwindeln	30-Stück-Packung	<del>2,98</del> <b>2,59</b>
»Prodont« Med. Zahncreme gegen Karies und Parodontose	67,5-ml-Tube	<del>1,69</del> <b>1,49</b>
Haarspray »Chic«	375-g-Dose	<del>1,69</del> <b>1,49</b>
Kur-Haarfestiger	250-ml-Flasche	<del>1,69</del> <b>1,49</b>
Diät-Zucker	500-g-Packung	<del>2,59</del> <b>2,29</b>
Alu-Folie	10-m-Rolle	<del>1,29</del> <b>1,19</b>
Frischhaltefolie	30-m-Rolle	<del>1,29</del> <b>1,19</b>

Erbsen sehr fein	850-ml-Dose	<b>1,99</b>
Ital. Tomaten geschält	425-ml-Dose	<b>1,49</b>
Champignons I. Wahl	425-ml-Dose	<b>1,99</b>
Gewürzgurken	720-ml-Glas	<b>1,89</b>
Weißer Bohnen m. Suppengrün	850-ml-Dose	<b>1,59</b>
Linsen m. Suppengrün	850-ml-Dose	<b>1,69</b>
Grüne Erbsensuppe mit 90 g Schweinebauch	850-ml-Dose	<b>1,29</b>
Pichelsteiner Topf	850-ml-Dose	<b>1,59</b>
Bockwürstchen 5 x 40 g	Dose	<b>1,99</b>
Bockwurst 5 x 90 g im Naturdarm	Dose	<b>2,98</b>
Corned Beef	340-g-Dose	<b>1,99</b>
Schweinefleisch	300-g-Dose	<b>1,99</b>
Teewurst	125-g-Stück	<b>1,29</b>
Cervelatwurst 500 g	Stück	<b>3,98</b>
Olisardinen	125-g-Dose	<b>1,59</b>
Heringsfilets in Tomatensauce	190-g-Dose	<b>1,79</b>
Thunfisch in Dressingsauce mit Gemüsebeilage	185-g-Dose	<b>1,99</b>
Klarer	0,7-l-Flasche	<b>5,59</b>
Apfelkorn	0,7-l-Flasche	<b>6,59</b>
Doppelkorn	0,7-l-Flasche	<b>6,98</b>
Doppelwacholder	0,7-l-Flasche	<b>6,98</b>
Schaumwein »Burg Hoheneck«	0,75-l-Flasche	<b>2,98</b>
Schaumwein »Burg Hoheneck«	3 Fl. à 0,2-l-Pack.	<b>3,29</b>
Franz. Schaumwein	0,75-l-Flasche	<b>3,59</b>
Salzstangen	250-g-Packung	<b>1,79</b>
Kartoffelchips mit Paprika	150-g-Beutel	<b>1,89</b>
Negerküsse	20 Stück = 300-g-Packung	<b>1,79</b>
Papier-Taschentücher	6 x 10 Stück	<b>1,59</b>
»TANDIL« Vollwaschmittel	3-kg-Tragepackung	<b>5,59</b>
Einweg-Gasfeuerzeug mit regelbarer Flamme	Stück	<b>1,99</b>

**ALDI**

**Langen**  
Dreieich-Sprendlingen  
Heusenstamm  
Mühlheim  
Offenbach  
Offenbach

**Bahnstraße 67 (P)**  
Frankfurter Straße 56 (P)  
Frankfurter Straße 24 (P)  
Bahnhofstraße 4  
Frankfurter Straße 56-62  
Waldstraße 38 (P)

und immer mehr Kunden kaufen bei Schlecker ... und immer mehr Kunden kaufen bei Schlecker ... und immer mehr Kunden



Über 100mal in Süddeutschland  
**Drogerie-Markt SCHLECKER**  
 der wirklich billige  
**Dauerniedrigstpreise - Markenartikel zu Tiefpreisen**

**HEUTE FREITAG 8 UHR ERÖFFNUNG**

Der Preisbrecher für Drogeriewaren eröffnet heute in  
**LANGEN - BAHNSTR. 61**  
 einen weiteren Drogeriemarkt

Auf ca. 150 qm Verkaufsfläche finden Sie in unseren Drogeriemärkten ein Riesensortiment an Drogeriewaren, in Babynahrung, Babypflege, kosmetische Produkte aller Art, Haushaltsartikel, Spiritosen, Waschmittel, Tiernahrung, die ausschließlich in Selbstbedienung angeboten werden. Nur durch den Großeinkauf für über

100 Drogeriemärkte sind diese Dauerniedrigstpreise möglich. Alle Einkaufsvorteile geben wir vorbehaltlos weiter. Drogeriemarktpreise sind Dauerniedrigstpreise. Machen Sie den großen Preisvergleich.

**NIVEA** 250 ml **2.69**  
 alle Sorten 375 g **2.39**  
 alle Sorten 375 g **1.99**  
 alle Duftnoten **2.99**  
**Penatenöl** 1000 ml **12.49**  
**Vita-Buer lecithin** 1000 ml **19.99**  
**Placentubex-Schaummasken** alle Sorten 60 g **10.79**  
**Chantre** 38 Vol. % 0,71 **9.68**  
**Rütgers Club** 0,75 l **3.99**

**SONDERANGEBOTE**

**Milolux** 14 Stck. **1.99**  
**Weiße Riese** 3 kg **5.99**  
**Milumil** 1000 g **11.98**  
**Ortol** Mundwasser 85 ml **2.98**  
**Lareen** 150 g **2.59**  
**Milton** 1200 ml **3.98**  
**Oil of Olaz** 125 ml **4.98**

**Qtips** 245 Stck. **1.99**  
**Doppelrolle** **1.99**  
**8 x 250 Bl.** **3.28**  
**quarto** 4 l **4.99**  
**Farbbild** 9 x 9 oder 7 x 10 **0.49**

**ABGABE NUR IN HAUSHALTMENGEN**  
 und immer mehr Kunden kaufen bei Schlecker ... und immer mehr Kunden kaufen bei Schlecker ... und immer mehr Kunden

**Kein Schutz für Drückeberger**

Krankheit schützt normalerweise vor Kündigung. Aber eben nur kranke Beschäftigte, nicht Faulpelze und Drückeberger, betont die Barmer Ersatzkasse (BEK). Das bekam ein Arbeitsunwilliger aus Kiel zu spüren, der seinem Chef klipp und klar gesagt hatte, er denke gar nicht daran, sich für den Betrieb kaputtzumachen, und habe auch keine Lust, die ihm übertragenen Aufgaben zu erledigen. Anschließend meldete er sich krank und dachte, er hätte so dem Arbeitgeber ein Schnippen geschlagen. Das Arbeitsgericht Kiel aber machte einen Strich durch diese Rechnung (3a Ca 665/76). Die Richter teilten dem Drückeberger mit, er könne sich seine Papiere abholen. Die vom Arbeitgeber ausgesprochene fristlose Kündigung sei berechtigt. Denn er sei nicht wegen Krankheit gekündigt worden, sondern wegen Arbeitsunlust.

**Autounfall: Finanzamt zahlt mit**

„Wußten Sie, daß Vater Staat Ihnen hilft, einen Autounfall zu bezahlen, an dem Sie selbst schuld waren? Die Kosten können nämlich von der Steuer abgesetzt werden, erinnert die Barmer Ersatzkasse (BEK). Das gilt allerdings nur für Unfälle auf dem Weg zwischen Wohnung und Arbeitsplatz, auf einer Dienstreise oder bei einer sogenannten Familienheimfahrt bei doppelter Haushaltsführung. Bei Unfällen auf Privatfahrten kann man das Finanzamt nicht beteiligen, heißt es in der neuesten Ausgabe der „Barmer brücke“. Als Werbungskosten absetzbar sind neben der Kilometerpauschale nicht nur die reinen Reparaturkosten, sondern auch die

**Wertminderung und mittelbare Unfallfolgen wie Krankheits-, Anwalts- und Gerichtskosten. Versicherungsleistungen müssen dabei abgezogen werden. Übrigens: Bei grob fahrlässig herbeigeführten Unfällen macht das Finanzamt nicht mit.**

**Vorfahrt nicht beachtet**

Nicht auf die Vorfahrt eines entgegenkommenden Wagens achtete eine Pkw-Führerin, die am Mittwoch, gegen 16 Uhr, auf der Darmstädter Straße in südlicher Richtung fuhr und nach links einbiegen wollte in eine Tankstelleneinfahrt. Der entgegenkommende Pkw-Lenker bremste sein Fahrzeug scharf ab und konnte so eine Kollision verhindern. Ganz so schnell reagieren konnte ein hinterherkommender Fahrer allerdings nicht mehr, so daß es noch zu einem Auffahrunfall kam. Der Gesamtschaden betrug etwa 3000 Mark.

**Betrachtung für Sonntag, den 15. Januar**

**»Entlarvung« durch den Narren**

„In diesen Tagen haben hierzulande die Narren das Sagen; es ist Fastnacht. Die einen rümpfen darüber die Nase, die anderen stürzen sich hinein ins Gewühl. Die einen sagen, jetzt kämen die ganzen niederen Instinkte im Menschen zum Vorschein, die anderen meinen, jetzt dürfe der Mensch erst richtig Mensch sein, hinter der Maske. Das Volk ist gespannt zwischen Gegnern und Befürwortern der Fastnacht. Ich möchte an dieser Stelle weder dafür noch dagegen sprechen. Ich habe nur, weil der Kalender es so will, und die Zeitungen voll sind von Berichten über Kappenbende und Narrensitzungen, ein wenig darüber nachgedacht, was der Narr eigentlich soll. Dabei ist mir aufgegangen, daß der Narr unenbehrlich ist; unser Leben wäre trauriger, ärmer, ohne ihn. Nicht, daß er dumme Witze reißt oder zuweilen sogar die sogenannten niederen Instinkte in uns anspricht, weil wir dann einmal — hinter der Maske — so richtig lachen können über Ferkeleien und Politiker- und Publikumsbeschimpfung. Nein — unenbehrlich ist der Narr deshalb, weil er uns unangenehme Fragen stellt, weil er — selber zwar kostümiert — uns die Maske vom Gesicht reißt, harmlos scheinbar und ganz nebenher. Dabei möchte jeder von uns einmal auch ein Narr sein. So bei Shakespeare heißt es: „Oh wär ich doch ein Narr! Mein Ehrgeiz steht auf eine bunte Jacke.“ Und bei Georg Büchner, in „Leonce und Lena“ entwirft der Narr gar eine neue, erstrebenswerte Welt: „Dann legen wir uns in den Schatten, und bitten Gott um Makkaroni, Melonen und Feigen, um musikalische Kehlen, klassische Leiber und eine kommende Religion.“ Mit einem Wort: Der Narr spricht aus, was wir alle gerne sein und haben möchten und was — wenn wir uns alle darauf verständigten —, wohl auch erreichbar wäre. Und deshalb kommt mir zum Schluß die Frage: War Jesus von Nazareth — so verstanden — etwa auch ein Narr?“ Hans Weissgerber, Darmstadt

**Öffentliche Bekanntmachung**

Das im Grundbuch von Langen Band 332 Blatt 13529 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 Gemarkung Langen Flur 1 Flurstück 2010/2, Hof- und Gebäudefläche, Wozzgr. 2 mit 290 qm soll am 27. Januar 1978, 9 Uhr, im Gerichtsgebäude Langen, Darmstädter Str. 27, Zimmer Nr. 20, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden. Eingetragene Eigentümer am 23. Juni 1977 (Tag des Versteigerungsvermerks): a) Günter Victor Walter Schröder in Langen b) Ingo Harro Tummeley in Hamburg c) Burga Gunda Lenzen, geschiedene Löhr, geb. Tummeley in Frankfurt am Main, zu 8/8 in ungeteilter Erbengemeinschaft. Auf die Bekanntmachung im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 5160 wird hingewiesen. Bieter müssen auf Verlangen eines Beteiligten im Termin Sicherheit in Höhe von 10 Prozent des Bargebots leisten. 6070 Langen, den 2. Januar 1978 — Amtsgericht —

**Kirchliches Zeitgeschehen**

**Aus der Evang. Gesamtgemeinde**  
 Bereits die erste Woche des neuen Jahres führte die Bläserinnen und Bläser in die gewohnten Bahnen der Posaunenarbeit, um im Laufe dieses Jahres die Gemeinden bei ihren Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen zu unterstützen. Der Posaunenchor der Evang. Gesamtgemeinde Langen probt jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr in der Stadtkirche. Interessierte Bläser sind jederzeit herzlich willkommen. Wer ein Blasinstrument erlernen möchte, meldet sich bei dem Leiter des Posaunenchores, Herrn Herbert, im Gemeindeamt, Bahnstraße 46 (Telefon 2 28 20). Instrumente können zur Verfügung gestellt werden.

**Aus der Stadtkirchengemeinde**  
 Der Nähkurs der Ev. Mütterschule beginnt wieder am Mittwoch, 18. Januar, im Gemeindehaus (Eingang Frankfurter Straße), 9 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 17 Uhr und 19:30 bis 22 Uhr. Anmeldung bei Beginn.

**Kirchliche Nachrichten**

**Sonntag, 15. 1. 1978**  
 (Letzter Sonntag nach Epiphantas)

**Stadtkirche**  
 9:30 Uhr Gottesdienst (Pr. Wächtel)  
 Predigttext: 1. Mose 28, 10—22  
 10:45 Uhr Kindergottesdienst

**Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46**  
 9:30 Uhr Gottesdienst (Pr. Borck)  
 Predigttext: 1. Mose 4, 1—16  
 10:45 Uhr Kindergottesdienst

**Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31**  
 9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikant A. Kollbacher)  
 Predigttext: Römer 5, 1—5  
 10:45 Uhr Kindergottesdienst

**Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße**  
 10:00 Uhr Gottesdienst mit anssl. Gespräch bei einer Tasse Tee (Prin. Trösken)

**Kollekte:** Für ortskirchliche Zwecke

**Donnerstag, 19. 1. 1978**  
 17:00 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus, Bahnstraße 46 (Pr. Kades)

**Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken**

**Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende von Samstag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr 14/15. 1.**  
**Dr. Pape, Bahnstr. 115, Tel. 2 31 24.**  
 Wohnng.: Spitzwegstr. 28, Tel. 7 22 32  
 Sonntag und Feiertag Notfallsprechstunde von 11 bis 12 Uhr

18. Januar  
 Mittwochbereitschaft von 12 bis 24 Uhr  
**Dr. Pape, Bahnstr. 115, Tel. 2 31 24.**  
 Wohnng.: Spitzwegstr. 28, Tel. 7 22 32

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach**  
 Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Der diensthabende Zahnarzt am 14./15. 1. u. 18. 1. für Offenbach-Stadt unter der Telefonnummer 9/81 17 74 (ärztliche Notdienstzentrale)  
 Im westlichen Kreisgebiet  
**Wilfried Köppert, Sprendlingen, Lindenstr. 34, Tel. 0 61 03 / 6 71 42**

Im östlichen Kreisgebiet  
**Dr. Walter Müller, Seligenstadt, Bahnhofstr. 44, Tel. 0 61 82 / 33 45**

**Apotheken-Dienst**

Der Nachtdienst bzw. eventuell auch Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8:30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8:30 Uhr.

Sa., 14. 1.: Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37  
 So., 15. 1.: Apotheke am Lutherplatz, Lutherplatz 9, Telefon 2 33 45  
 Mo., 16. 1.: Braun'sche Apotheke, Lutherplatz 2, Telefon 2 37 71  
 Di., 17. 1.: Münch'sche Apotheke, Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15  
 Mi., 18. 1.: Oberlinden-Apotheke, Berliner Allee 5, Telefon 77 13  
 Do., 19. 1.: Rosen-Apotheke, Friedrich-/Ecke Bahnstraße, Telefon 2 23 23  
 Fr., 20. 1.: Spitzweg-Apotheke, Bahnstraße 102, Telefon 2 52 24

**Öffnungszeiten der Langener Apotheken**

Montags bis freitags 8:30 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:30 Uhr, samstags 8:30 bis 13:00 Uhr

**Bereitstellungsdienst Stadwerke**  
 Telefonisch zu erreichen über Langen 21071

**Sonntagsdienst Stadtschwester**  
 Zentrum Gemeinschaftshilfe — Tel. 2 20 21  
 Südliche Ringstraße 77

**Wichtige Telefon-Nummern**  
**Dreileich-Krankenhaus:** Ruf 20 01  
**Polizei:** Süd. Ringstr. 80 Ruf 2 30 45  
**Notruf:** (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Ruf 2 30 45  
**Feuerwehr:** W.-Leuschner-Pl. 11 Ruf 2 20 07  
 Notruf 112  
**Krankentransport (Rotes Kreuz):** Ruf 2 37 11  
**Stadtverwaltung:** Süd. Ringstr. 80 Ruf 2 03-1

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt  
**Versierten Stapelfahrer**  
 in Dauerstellung; beste Bedingungen werden geboten.  
 Rufen Sie uns bitte an:  
 Telefon 06 11 / 69 10 33, Hr. Schenk  
**ADAM SEHRING & SÖHNE**  
 Langen

Wir suchen dringend  
 1 Fräser  
 1 Werkzeugschleifer für Drehmeißel, und  
 1 Werkzeugschleifer für Fräsen  
**W. KNIPP Werkzeugfabrik**  
 6072 Dreieich, Gabelsbergerstraße 29-33  
 Telefon 0 61 03 / 8 11 86

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine kaufmännisch vorgebildete Kraft zur Einarbeitung als  
**Sachbearbeiter**  
 in unsere Geschäftsstelle Langen.  
 Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die  
**Barmer Ersatzkasse**  
 6070 Langen, Bahnstr. 11-15, Tel. 2 37 34

Unser Markenartikel heißt Vermögensberatung. Wir haben das Allfinanzangebot praktikabel gemacht. Für Langen suchen wir einen  
**Verkaufsleiter**  
 Bewerbungen richten Sie bitte an  
**Karl-Helz Müller,**  
 Geschäftsstelle für Bonfinanz,  
 6050 Offenbach, Geleitsstraße 3  
 Telefon: 06 11 / 81 62 74, 9-12 und 14-17 Uhr

Für sofort oder spätestens 31. 3. 78 suchen wir einen verantwortungsbewußten  
**HAUSMEISTER**  
 Wenn Sie an der Stelle interessiert, von Beruf Elektriker sind u. Geschick im Umgang mit Menschen haben, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.  
 Gute Bezahlung und Sozialleistungen sowie Stellung der Hausmeisterwohnung sind für uns selbstverständlich. Ihr Arbeitsplatz befindet sich in Langen.  
 Ihre Bewerbung wollen Sie bitte richten unt. Offerten-Nr. 288 an die Langener Zeitung.

**KFZ-MARKT**  
 4 M & S Reifen 155/13, mit Felgen, 70,-;  
 4 M & S Reifen 155/13, mit Felgen, 80,-; zu verkaufen.  
 Telefon 06103/25580  
 Kaufe VW-Käfer oder Karmann Ghia ab Bj. 66, auch ohne TÜV oder reparaturbedürftig.  
 Telefon 06074/3543

4 M & S Reifen mit Felgen, 640 x 13; Wohnzimmer und Schlafzimmer von 1920 zu verkaufen.  
 Telefon 23247

**Alfaud**  
 Bj. 75, 43 000 km, z. verkaufen.  
 De Maria Antonio  
 Leukertsweg 64

**Stellenmarkt**  
 Krankenschwester sucht Anstellung in Arztpraxis.  
 Offert.-Nr. 297 an die LZ

Elegante Trauerkleidung  
**Köhler moden**  
 Langen - Sprendlingen  
 Eventuelle Änderungen werden sofort u. bevorzugt vorgenommen

**DANKSAGUNG**  
 Auf diesem Wege möchten wir uns bei all denen bedanken, die unserm Vetter  
**Heinz Malchus**  
 die letzte Ehre erwiesen haben, besonders den Schulkameraden des Jahrgangs 1925/26.  
 Valentin Schlapp und Frau  
 Langen, im Januar 1978

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden sowie durch die Teilnahme am letzten Geleit beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres Vaters

Jakob Görmann

sprechen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren tiefen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte, den früheren Arbeitskollegen, der Belegschaft und dem Betriebsrat der Fa. Pittler sowie der Hausgemeinschaft.

In stiller Trauer: Margarete Görmann und Angehörige

Langen, Sehretstraße 26

Kurz nach Vollendung ihres 88. Lebensjahres entschlief am 6. 1. 1978 meine liebe Frau, Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Cousine

Helene Werner

geb. Triefenbach

In stiller Trauer Heinrich Nikolaus Werner Franz Werner und Frau Annemarie Horst Gramsch und Frau Renate geb. Werner u. Angehörige

Langen, im Januar 1978 Gartenstraße 71

Die Beerdigung fand in aller Stille statt

Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinrich Fink

sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Borck, den Verwandten, Bekannten und Nachbarn, den Schulkameradinnen und -kameraden 1903/04 und der Gewerkschaft Bau - Steine - Erden.

In stiller Trauer Franziska Fink sowie alle Angehörigen

Langen, im Januar 1978 Außerhalb SO 48

Heinrich Arndt

\* 26. Mai 1897

Am 10. Januar 1978 verstarb plötzlich unser lieber Onkel, Großonkel und Bruder

Im Namen der Familie: Dorl Schneider geb. Althaus

6070 Langen Südliche Ringstraße 54 Schnaigartenstraße 6

Die Beerdigung findet am Dienstag, 17. Januar 1978, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Evtl. zuge dachte Blumen spenden erbitten wir zum Friedhof.

DANKSAGUNG

Allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, die unserem lieben Entschlafenen

Franz Pimper

in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren Dank aus. Dank Herrn Pfarrer Kratz für die trostreichen Worte am Grabe, der Firma Monza und Belegschaft, dem Imkerverein Langen, dem BvD-Ortsverband Langen und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer Anna Pimper und Kinder

Langen, den 13. Januar 1978 Südliche Ringstraße 64

Müh' und Arbeit war Dein Leben, Ruhe hat Dir Gott gegeben.

Für uns alle unfaßbar, entschlief meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Marie Bernhardt

geb. Hunkel

\* 7. 1. 1901 † 10. 1. 1978

In stiller Trauer Adam Bernhardt Willi Bernhardt und Frau Rolf Bernhardt und Frau Enkel Doris, Petra, Sandra

Langen, Schnaigartenstraße 22

Die Beerdigung findet am Dienstag, 17. Januar 1978, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Für die Vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die überaus zahlreichen Blumen-, Kranz- und Kartenspenden beim Ableben unseres lieben Entschlafenen

Erich Schäfer

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Koelwijn für die trostreichen Worte, dem Jahrgang 1933/34 und der Geschäftsleitung und Belegschaft der Fa. Klmsch u. Co., Frankfurt/M. für die Kranzniederlegungen.

In stiller Trauer: Ilse Schäfer und Tochter Irls und alle Angehörigen

Langen, im Januar 1978 Wolfsgartenstraße 50

Vielen herzlichen Dank für die große Anteilnahme bei dem Heimgang unserer lieben Mutter

Frau Luise Steitz

geb. Dröll

Im Namen der Geschwister Adam Steitz

Langen, im Januar 1978 Wassergasse 20

UT-Filmbühne Täglich 20.30 Uhr; Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr Die neueste Action-Sensation! MIT KUNGS-FU SUPERSTAR GREN KUBIN-tai DIE FLIEGENDE GUILLOTINE

Lichtburg 1 Täglich 20.30; Sa. 18.15, 20.30; So. 14, 16, 18.15, 20.30 ORCA bedeutet: "Der Todesbringer". Ein gigantischer Film über den Killer der Ozeane. DER NEUESTE SUPER-HIT!!!

Lichtburg 2 Täglich 20.15; Sa. 18.00, 20.15; So. 14, 16, 18, 20.15 Die große Sause LOUIS DE FUNES Do. 20.30 Uhr: Bertelmann-Film DEN LETZTEN BEISSEN DIE HUNDE

AUTOKINO GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00 Angenehm warm durch unsere Spezialheizlüfter! Frätag bis Montag täglich 20.00 Uhr: Jean-Paul Belmondo, Raquel Welch: EIN IRREER TYP

Jetzt preiswert kaufen! Teppichboden, Schlingenware, 100 % Polyamid, 400 cm breit, braun und grün, per qm nur 11,90 DM

Restaurant "Julischka" Inh. Johanna Kühn Telefon (0 61 03) 46 03 6073 Egelsbach-Bayersloch Nach erfolgter Renovierung haben wir am 16. Januar 1978 wieder geöffnet

6073 EGELSBACH am toom-markt Ihr Wohnwagen-Spezialist: WOHNWAGEN-KOTTNER

OBSTABHOLMARKT I Golden Delicious, Hkl. II, 10-kg-Karton 14,- Cox Orange, Hkl. II, 10-kg-Kart. 15,- u. 19,-

Man geht wieder ins Pat-Bonen 2 Internationale Stripplänzerinnen Oben-ohne-Bar Samstag und Sonntag ab 18 Uhr geöffnet

MARKISEN zu günstigen Winterpreisen, zum Beispiel: 400 x 200 = DM 498,- Tel. 0 60 71 / 4 82 52 und 0 61 50 / 8 21 39

Stammessen Tägl. reichhaltige Auswahl an Stammessen Jedes Gericht: Tegessuppe, Dessert DM 5,-

Renault 14. Das Raum-Fahrzeug. Mehr Raum und Technik fürs Geld.

BADEWANNEN! Wir beschichten, polieren u. reparieren Ihre Badewanne in allen Farben, hinterlassen Keinen Schmutz und haben bei 5jähriger Garantie solide Preise.

Orgelbauer Führend in Auswahl und Beratung! Die besten Modelle der besten Hersteller, vom Anfänger-Instrument bis zur Spitzenkonzertorgel für DM 40 000,-

Leichtmetall-Motor • 5 Türen serienmäßig • Einzelradaufhängung auch hinten • aufprallschluckende Schutzschilde

Wir haben das richtige Auto und den zuverlässigen Service für Sie. Ihr Partner. Auto Milzetti 6072 Dreieich/Offenthal

Washmaschine defekt? Komme direkt! Reparaturen aller Fabrikate. Gebrauchsgüter ab DM 100,-

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz Langen, Auto-Straub, Darmstädter Landstr. Tel. 0 61 03 / 2 37 87

SPORT- UND SÄNGERGEMEINSCHAFT 1889 e.V. LANGEN FREMDENSITZUNG IN DER STADTHALLE anschließend Tanz mit der Combo 2000 - Barbetrieb - Eintritt: DM 10,- u. DM 8,- Karten an der Abendkasse

Vereinsleben

LIEDERKRANZ

Heute, Freitag, 20.15 Uhr, Singstunde im Vereinslokal.

Turnverein 1882 e.V.

Altenkameradschaft Wir treffen uns Dienstag, 17. Jan., um 16 Uhr in unserer Turnhallen-Gaststätte.

Vorstandssitzung mit Abteilungsleitern am Mittwoch, 18. Jan., um 20 Uhr im Jugendraum der TV-Halle.

DIENSTFREIZEIT

Mittwochs 20.00 Uhr: Vereinstreffen; freitags 19.00 Uhr: Jugendgruppe; 14.00, dienstags 14.30: Besteln u. Handarbeiten.

Schnaawanderung Taunus - Treffpunkt: am 15. Jan., 9.10 Uhr, Bahnhof-Langen, Fahrkosten ca. 10,- DM.

L.K.G.

Heute abend Zusammenkunft im „Treppchen. Es geht um die Termine am Wochenende.

IG Bau - Steina - Erden Langen Am Sonntag, 15. Januar, um 10.00 im Clubraum I der Stadthalle

Frühshoppen für Bauarbeiter

Wir treffen uns wieder am Montag, 18. Januar, um 20 Uhr im Rathaus.

Der Jahrgang 1925/26 trifft sich zum

fröhlichen Kappenaabend am Samstag, 14. Januar, um 19.11 Uhr im „Lämchen“.

Die schönste Kepp wird prämiert.

Jahrgang 1900/01

Wir beteiligen uns an der Zusammenkunft des Jahrgangs am Donnerstag, 19. Jan., um 17 Uhr im Hotel „Weingold“, Rheinstraße 33.

Jahrgang 1902/03

Unser Faschingszusammenkunft ist vom 3. auf den 27. 1. vorverlegt.

Durch Eigenimporte billiger!

Riesenauswahl weltbekannt. Spitzenmarken mehr als 850 Markeninstrumente im

ORGEL-MARKT

Heimorgel, 2-Men, 1310n, Baßpedal, Rhythmus-Automatik, eleg. Holzgeh. nur 998,-

MARKISEN

25 Super-Winterpreisen, Aluminium, wetterfest, Garantie. Preis: z. B. 400 x 250 cm statt 950,- nur 695,-, mit Elektro-Motor + 220,-; Balkon-Markisen ab 250,-.

Geschäftliches

SCHILDER-GÜTSCH

Bürgerstraße 23 6070 Langen Telefon 06103/22390

Stempel, Gummi und Metall Gravierte ALU-Schilder, Gravuren, Schilder aller Art

Preisgünstige Umzüge

ohne Berechnung d. Anfahrts. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit.

E. AVEMARIA

Langen, Wilhelmstraße 11 Telefon 4 93 80

Verkäufe

Verkaufte Stuhl-Motorsäge 031 AV, neuwertig, 350,-, Rasierer Braun Sixtant, 30,- DM.

Mann, Egelsbach Henri-Dunent-Str. 10 Briefmarken- und Münzsammler

finden alles für Ihr Hobby Nachrichten „MICHEL 77“ eingetroffen.

Ruster Spitzenwale reinsortig, vollmundig, direkt vom Eltanhof (Österreich).

Zu verkaufen:

Staubwagen, Umstands-Kleidung Größe 40-42, Umstands-Badeanzug; gesucht: Kinder-Autoaltz.

Hertha-Moden Wernerplatz 3 RODIER-MODEN Telefon 71058

Fahrräder

in allen Preislagen Schneider Dorotheenstr. 8-10

VERSCHIEDENES

Erteila Flötunterricht für Anfänger. Telefon 21792

Immobilien

6100 Darmstadt, Kiasstr. 74, Tel. 06151/44013

WINTER

6100 Darmstadt, Kiasstr. 74, Tel. 06151/44013

Immobilien

6100 Darmstadt, Kiasstr. 74, Tel. 06151/44013

Immobilien

6100 Darmstadt, Kiasstr. 74, Tel. 06151/44013

Immobilien

6100 Darmstadt, Kiasstr. 74, Tel. 06151/44013

WIR HEIRATEN Rolf Beuchert »« Annegret Beuchert geb. Rohrbach Langen, Annastraße 38 Die standesamtliche Trauung findet am Freitag, 13. 1. 1978, statt.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BKANNT Jürgen Beckmann »« Brigitte Beckmann geb. Döring Wolfsgartenstraße 7, 6070 Langen Die kirchliche Trauung findet am Samstag, den 14. Januar 1978, um 14.30 Uhr in der Stadtkirche in Langen statt.

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT Franz Engelmann »« Elke Nola Langen, Wilhelmstraße 11 Erftelden, Austraße 21

80. GEBURTSTAGES danke ich eults herzlichste den Stadwerken, der Langener Volksbank, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1897/98 sowie allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten. J. Wilhelm Heuss Langen, Wiesgäßchen 34

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT segnen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit herzlichsten Dank. Otto Gebhardt und Frau Egelsbach, Jehnstraße 5

Damenhüte Damenmützen Trauerhüte in großer Auswahl finden Sie bei HERTHA-MODEN Wernerplatz 3 RODIER-MODEN Telefon 71058

Fahrräder in allen Preislagen Schneider Dorotheenstr. 8-10

VERSCHIEDENES Erteila Flötunterricht für Anfänger. Telefon 21792

Immobilien 6100 Darmstadt, Kiasstr. 74, Tel. 06151/44013

Immobilien 6100 Darmstadt, Kiasstr. 74, Tel. 06151/44013

Kommunionkleider Konfirmationskleider mit allem Zubehör in großer Auswahl, in allen Preislagen u. Größen HAUS DER BRAUT Frankfurt/M., Gr. Friedberger Straße 6 Ecke Zell/Konsilienwache, T. 28 18 08

Nah-Fern-Auslands- und Büro-Umzüge Langen, 06103/23119 Urberach, 06074/7349

Ruhige Eigentumswohnung (2 Zimmer, Küche, Bad) in guter Lega, mit Balkon, von einleuchtender Älterer Dame, möglichst in Langen oder nächster Umgebung gesucht.

1 möbliertes Zimmer f. einen Praktikanten (Afrikaner, Journalist) aus Obervolta. Gewünscht wird eine Familie, in der möglichst Französisch gesprochen wird.

Arbeitsräume für Meßgeräteprüfung in Langen gesucht. Telefon 06103/25249

Unser Kunde, Gymnasiallehrer in Hausen, sucht Einfamilienhaus mit 2 Schlafzimmern und hübschem Garten sowie guter Verbindung zum Gymnasium, bis DM 400.000,-. Einzugs April 1978.

Mietgesuche Suche preisgünstig 2-3-Zimmer-Wohnung in Langen von Privat ab 1. 2. 78 oder später. Tel. (0611) 863987 o. Off. 298 in die LZ

FEDERBETTEN in allen Preislagen! Karo-Step, 1500 g, 3/4 Enten-Deunen nur 139,- DM

Immobilien 6100 Darmstadt, Kiasstr. 74, Tel. 06151/44013

Immobilien 6100 Darmstadt, Kiasstr. 74, Tel. 06151/44013

Immobilien 6100 Darmstadt, Kiasstr. 74, Tel. 06151/44013

Langener Zeitung D4449 B ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den entlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 5 Dienstag, den 17. Januar 1978 82. Jahrgang

Hans Kreiling beim Neujahrsempfang: »Selbstkritik vor das Selbstbewußtsein stellen«

Gemeinde ist nur so stark wie ihre heimische Wirtschaft Die Stadt Langen hatte zum fünften Mal Vertreter der verschiedenen Parteien, der Industrie- und Handelskammer, des DGB, des Bundes- und Landesbehörden, Körperschaften und Anstalten sowie Vertreter der Rhein-Main Air Base, der Kirchen, Schulen, der Vereine, der Industrie, des Handwerks und Gewerbes, der Wohnungsbauträger und die Presse zum Neujahrsempfang eingeladen.

Mehr als 5000 Streifen und viermal um den Äquator

Langener Polizei stellte Jahresbilanz auf Genau 155999 Kilometer kommen bei der Addition der mit den Polizeifahrzeugen zurückgelegten Strecken im Jahr 1977 zusammen. Das sind fast vier Erdumrundungen auf dem Äquator (40 076,5 Kilometer).



Der Sitzungssaal des Rathauses war zum Neujahrsempfang der Stadt „ausverkauft“.

Heute in der LZ: Siegerlauben waren ausgestellt... Verbraucherberatung in Langen... Krimi und Fastnacht... Veranstaltungen... Sport vom Wochenende

Renate Magoss blieb CDU-Chefin An der Spitze des CDU-Stadtverbandes Langen wird auch in den nächsten beiden Jahren die seitherige Vorsitzende Renate Magoss stehen.

Kreishaus soll im März verabschiedet werden In zwei Sitzungen haben sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses des Kreistages mit dem Dezember 1977 von Landrat Walter Schmitt vorgelegten Unterlagen zum Haushaltsplan 1978 des Kreises Offenbach beschäftigt.

Kreisvorsitzender Wolf kandidiert nicht zum Landtag Auf einer Vorstandssitzung des F.D.-Kreisverbandes Offenbach-Land erklärte der erste Vorsitzende Günter Wolf, daß er sich nicht um eine Landtagskandidatur bewerben wird.

Unterstützung für Alpha-Haus Der Arbeitskreis „Soziales“ der CDU-Kreistagsfraktion hat sich mit dem im Langener Alpha-Hochhaus errichteten „Institut für Therapie autistischer Verhaltensstörungen“ befaßt.

Auf geht's zum FROHSINN-FASCHINGS-BALL !!! am Samstag, 14. Januar, in der TV-Turnhalle, Beginn 20.11 Uhr Stimmung mit den „FIDELIOS“ Eintritt: DM 7,- (Vorverkauf) DM 9,- (Abendkasse) Vorverkauf: J. K. Bach, Fahrgasse - Farben-Hörle, Bahnstr. - Buchhandlung Politzer, Keßlerplatz - TV-Gaststätte Gruber Jahnplatz und bei allen Sängern

»Selbstkritik vor das Selbstbewußtsein stellen«

Fortsetzung von Seite 1

Abschließend versprach das Stadterhaupt, daß sich Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Verwaltung verpflichten, auch 1978 durch Leistung zu überzeugen...

Als Vertreter der Langener Wirtschaft sprach Georg Sehring. Die sogenannten "goldenen Jahre" nach dem 2. Weltkrieg seien vorbei...

Und wörtlich: „Was uns besonders bedrückt, ist die hohe Anteil der Jugendlichen, die keine Ausbildungsmöglichkeit oder Beschäftigung finden..."

Sehring erinnerte daran, daß Industrie und gewerbliche Wirtschaft einen beachtlichen Teil der Haushaltsmittel einer Stadt aufbringen...

arten in Betracht ziehe, so könne man mit Recht sagen, daß eine Gemeinde immer nur so gesund und stark sei, wie ihre heimische Wirtschaft...

Die Langener Wirtschaft gehe trotz mancher Sorgen dennoch mit Optimismus in das neue Jahr...



Georg Sehring bei seiner Ansprache

Im Anschluß an diesen offiziellen Teil hatten die Anwesenden die Möglichkeit, bei einem Umtrunk zwanglos Gespräche zu führen.

„Gift in der Landschaft“ Die Gruppe Langen/Dreieich der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald veranstaltet am Mittwoch, dem 18. Januar um 20 Uhr im Kasino der Langener Volkshaus...

„Taufclub Dreieich im Land von Tarzan“ Die Mitglieder und Freunde des Taufclubs Dreieich werden am kommenden Samstag, dem 21. Januar 1978...

„Schiefe Club wird wieder eröffnet“ Am 24. Jan. wird jeden Dienstag der Spielclub des Stadtjugendring Langen wieder eröffnet sein...

„Gifft in der Landschaft“ Die Gruppe Langen/Dreieich der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald veranstaltet am Mittwoch, dem 18. Januar um 20 Uhr im Kasino der Langener Volkshaus...

„Taufclub Dreieich im Land von Tarzan“ Die Mitglieder und Freunde des Taufclubs Dreieich werden am kommenden Samstag, dem 21. Januar 1978...

„Schiefe Club wird wieder eröffnet“ Am 24. Jan. wird jeden Dienstag der Spielclub des Stadtjugendring Langen wieder eröffnet sein...

„ACI hat Jahreshauptversammlung“ Der Automobilclub Langen im ADAC (ACI) hat seine Mitglieder für die am 20. Januar im Hotel Deutsches Haus...



Närrische Zeit sie tut allen gut

Man mag vom Temperament her nicht allzuviel für Fasching oder Karneval übrig haben, ganz ungeschoren kommt man dem Tolle Prinzen und seinen fröhlichen Untertanen nicht davon...

Es ist die kürzeste Fastnachtszeit, an die man sich seit langen Jahren erinnern kann, und deshalb drängen sich die zahlreichsten Veranstaltungen kurz und intensiv hintereinander...

Viele Leute haben ja auch eigentlich nichts gegen die Narretei, gegen die Fröhlichkeit. Sie finden es nicht einmal unangenehm und fühlen sich vielleicht sogar recht wohl...

Ein wenig Spaß und etwas Narretei gehört eigentlich in jedes Menschenleben, wenn es nicht in der grauen Zweckmäßigkeit des Profitekens ersticken soll...

Und den Anstoß sollte man sich jetzt geben, wir sind schon mittendrin im Karneval, wie man bei den Veranstaltungen des letzten Wochenendes in verschiedenen Sälen der Stadt sehen konnte...

Theaterring bringt Kriminalstück

Der Theaterring Langen zeigt in einer Aufführung der „Münchener taumle“ am Freitag, dem 27. Januar, Fredrik Knotts weithinbekanntes Kriminalstück „Bei Anruf — Mord...“ in der Stadthalle.

Ihren wenig zartbesaiteten Ehemann Tony Wendice spielt Udo Vioff, früherer Städtische Bühnen Frankfurt und Fritz-Remond-Theater.

Eintrittskarten sind noch bei der städtischen Infostelle im Reisebüro Lauterbach, Telefon 20 30 70, sowie am 27. Januar ab 18.30 Uhr an der Abendkasse der Stadthalle, Telefon 20 33 84...

Bühnen Frankfurt und Fritz-Remond-Theater. Er hat in unzähligen Fernsehspielen, wie zum Beispiel „Bitte nicht heult Nacht“, „Sechs Zimmer Sonnenschein“, „Paradies der alten Damen“, „Kommissar“ und „Tatort“ mitgewirkt.

Eintrittskarten sind noch bei der städtischen Infostelle im Reisebüro Lauterbach, Telefon 20 30 70, sowie am 27. Januar ab 18.30 Uhr an der Abendkasse der Stadthalle, Telefon 20 33 84...



Heinrich Hartmann, als Spritzenmeister

Stimmung bei der SSG-Sitzung

Die Sport- und Sänger-Gemeinschaft hatte sich bei ihrer karnevalistischen Sitzung am vergangenen Samstag in der Stadthalle über mangelnden Besuch nicht zu beklagen...

Als Programmgestalter hatte die Gesangsabteilung den Löwenanteil übernommen. Die verschiedenen Gruppen, seit jeher Stärke der SSG, ließen ein buntes Programm abrollen...

Einer der Asses war wieder einmal Heinrich Hartmann, der allein und mit seiner nicht minder talentierten Gattin Marianne für Glanzlichter sorgte...

Eintrittskarten sind noch bei der städtischen Infostelle im Reisebüro Lauterbach, Telefon 20 30 70, sowie am 27. Januar ab 18.30 Uhr an der Abendkasse der Stadthalle, Telefon 20 33 84...



Das Finale der SSG-Sitzung: „Die SSG auf Reisen“

Beim »Frohsinn« brach der Fasching aus

Mit seinem Faschingsball am vergangenen Samstag in der TV-Halle setzte der Gesangsverein „Frohsinn“ die Tradition seiner Faschnachtsveranstaltungen fort...

Wer einmal ausspannen wollte, hatte in der Sekundar Gelegenheit dazu, und es gab viele, die einmal Ruhe nötig hatten. Die Veranstalter jedenfalls, und ebenso das Publikum, waren mit dem Ablauf des Faschingsballes zufrieden...

Jetzt rüsten die Büttendredner des „Frohsinn“ zu ihrem ebenso traditionsreichen Kappenabend, der am kommenden Freitag stattfinden wird...

Das Finale der SSG-Sitzung: „Die SSG auf Reisen“

Wir gratulieren!

Frau Hedwig Böhnel, Lerchegasse 9, zum 83. Frau Margarete Krebs, Bahnstraße 51, zum 81. Herrn Michael Reiser, Frankfurter Straße 44...

91 Siegertauben waren zu bewundern

Zum sechsten Mal veranstaltete der Reisetaubenzüchterverein „Klub 03“ Langen eine Ausstellung seiner erfolgreichsten Reisetauben. Bereits bei der Eröffnung der Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus an der Frankfurter Straße...

Die Siegerklasse Männchen — dies sind alles Tauben, die bereits zwischen 3000 und 6000 Preiskilometer geflogen haben — erhielt den 1. Preis Erwin Muth, den 2. Preis Adam Bachmann...



Adam Bachmann (l.) hatte die fünf erfolgreichsten Tauben, Erwin Muth die schönsten Tiere der Ausstellung

Advertisement for HL Markt cosmetics and food products, listing items like Suppenfleisch, Rinder-Braten, and various lotions and creams with prices.

Advertisement for HL Markt cosmetics and food products, listing items like Suppenfleisch, Rinder-Braten, and various lotions and creams with prices.

Dienstjubiläum

Frau Gerda Zölzer, geboren in Kettkus, wohnhaft in Langen, Teichstraße 22, begl. am 15. 1. ihr 25jähriges Dienstjubiläum als Raumpflegerin bei der Firma Baunternehmung Ludwig Werner KG in Langen.

Staatstheater Darmstadt

Die nächste Theaterfahrt der Miete LA. Theaterring Darmstadt, findet am Dienstag, dem 17. Januar, statt. Zur Aufführung gelangt „Der Pasquale“.

Lehrgang in Eilschrift

Wer bereits die Grundstufe des Kurzschriftsystems beherrscht und wenigstens 100/120 Silben schreiben kann, dem bietet der Stenografenverein Langen eine Fortbildungsmöglichkeit zur Erlernung der Eilschrift.

Gutes Licht sichert eine Unfallfreie Fahrt

Die Ergebnisse der Beleuchtungskontrollen im Jahr 1977 haben ergeben, daß immer noch eine stattliche Anzahl von Kraftfahrzeugen mit fehlerhaften Beleuchtungsanlagen fährt. Diese Ergebnisse haben den ADAC...

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 12

Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.



Sieg und Niederlage der Schützen

Im 8. Rundenkampfdurchgang traf der Tabellenzweite, die Egelsbacher Luftgewehrschützen, auf den Tabellenvorletzten, die SG 'Tel' 1930 Dietzenbach...

dritten, der SG 1904 in Hainstadt, ihren vorletzten Rundenkampf zu bestreiten. Die Hainstädter sind ein äußerst starkes Team, die bis jetzt die meisten Ringe erzielen konnten und schon öfters die Marke 1400 überschritten...

Riesiger Erfolg der Reisetauben-Züchter

Reisevereinigung lobte rührigen Reisetauben-Zuchverein

Im Saal des Bürgerhauses herrschte vor einer Woche reger Betrieb. Die Mitglieder der 'Wiederkehr' Egelsbach stellten ihre bestgereisten Tauben aus der Saison 1977 vor...

Die Sieger waren: Klasse Ia (alte Männchen) 1., 2. und 3. Platz Ludwig Trautmann, 3. Platz Bruno Mix, Klasse Ib (alte Weibchen) 1., 2. und 3. Platz Ludwig Trautmann...

Zum nächsten Rundenkampf müssen die Egelsbacher Luftgewehrschützen am Donnerstag, dem 19. 1. einen schweren Gang nach Dudenhofen zum bereits jetzt schon feststehenden Meister antreten...

Für die Besucher hatte der Veranstalter als zusätzliche Unterhaltung ein Erbsenraten veranstaltet. Es wurden 2177 Stück ausgezählt.

Interessantes vom Standesamt

Nach einer Statistik des Standesbeamten der Gemeinde Egelsbach wurden in der Zeit vom 7. Okt. bis 18. Nov. im Heiratsregister 7 Eheschließungen eingetragen...

Im Sterberegister waren neun Sterbefälle zu verzeichnen. Diese Zahl erhöht sich um die auswärtigen Sterbefälle von Einwohnern, die nicht im örtlichen Sterberegister eingetragen sind.

Alten Programm der Gemeinde Egelsbach

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die närrischen Korporationen haben das Rathaus im Sturm erobert und uns zu humorvollen Handlungen verpflichtet...

6. Närrischen Altennachmittag

am Sonntag, dem 22. Januar, um 14.11 Uhr in die Narrenresidenz 'Eigenheim-Saalbau' ein. Dort wird die KGE mit einem humorgeleitenden Programm unter dem Motto 'Rund um die Geman' erfreuen.

Selbstverständlich gibt es auch wieder Kaffee und Krüppel. Bitte bringen Sie Ihr Kaffeegedeck mit. Sonstige Getränke während der Veranstaltung zum Olen der meist trockensten Kehlen sind selbst mit deutschem Geld zu bezahlen.

Aus organisatorischen Gründen dürfen wir Sie bitten, Ihre Teilnahme anzumelden.

Anmeldungen werden am Montag, dem 16. Januar, und am Mittwoch, dem 18. Januar, von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag, dem 19. Januar, von 15 bis 18.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 8, durch Herrn Müller von Altenbeirat entgegengenommen...

Auch in diesem Jahr werden diejenigen, die den Wert in die 'Narrenzettel' nicht zu Fuß zurücklegen können, wieder mit dem Auto abgeholt...



Zur Tauben-Sieger-Ausstellung kamen viele Besucher ins Bürgerhaus. Vor allem die jüngsten Zuschauer waren von den gezelten Tauben fasziniert.

Bei Schwarzarbeit gibt's nichts

Wer sich Urlaub nimmt und nebenher 'schwarz' arbeitet, kann böse auf die Nase fallen, berichtet die Barmer Ersatzkasse (BEK). Solche 'Urlaubsbeschäftigungen' sind nämlich unerlaubte Nebentätigkeiten...

Jahresurlaub ohne Wissen seines Arbeitgebers eine bezahlte Ganztagsarbeit angenommen hatte. Dabei verunglückte er. Der genasföhrte Arbeitgeber, der seinen Beschäftigten in Ferien glaubt hatte, reagierte hart: Keine Lohnfortzahlung während der Krankheit, kein Geld für die Urlaubszeit...

Sport und Unterhaltung logo with icons for various sports like soccer, basketball, tennis, etc.

Erfolgreiches Wochenende für die Fußballer

An diesem Spieltag des heimischen Amateurfußballs gab es fast nur Siege auf der ganzen Linie. Gruppenligist Egelsbach entschied das Duell gegen Gemaa Tempelsee mit 2:1 Toren für sich und verbesserte sich damit auf den dritten Tabellenplatz...

Eine knappe und unglückliche 0:1 Niederlage erlitt der SV Dreieichenhain in der Frankfurter Bezirksklasse bei Preußen Frankfurt, was die Halmer dennoch um einen Tabellenplatz vorrückte...

Auf den zweiten Rang in der Tabelle hat sich der FC Langen durch seinen 3:2 Erfolg über Roddorf vorgearbeitet. Er ist punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften...

Schützenhilfe leistete Erzhausen, das den seitherigen Tabellenzweiten KSV Urberach mit 4:1 Toren besiegte und sich auf den siebenten Rang verbesserte.

Einen deutlichen 4:0 Erfolg gab es für die SSG Langen, die sich vom SC Bürgel nichts vormachen ließ und ihre Ambitionen auf den Titel nachhaltig unterstrich.

Gelungener Rückrundenstart der SSG

SSG Langen - SC Bürgel 4:0 (2:0)

Der Rückrundenstart begann so recht nach den Vorstellungen der Langener Anhänger. Mit einem überzeugenden Sieg über die überstärkten Bürgeler Gäste vermochten die SSG-Fußballer an die überzeugenden Leistungen der letzten beiden Spieltage anzuknüpfen...

Erfolgreiches Wochenende für die Fußballer

In der Offenbacher B-Klasse entschied der FC Offenthal das Derby gegen den Ortsrivalen Susgo klar mit 5:0 für sich und blieb weiterhin punktgleich mit dem Tabellenführer Steinfurt...

Am kommenden Sonntag muß die SG Egelsbach zu den Sportfreunden nach Hepenheim und wird es dabei nicht einfach haben, zum Erfolg zu kommen...

Der FC Langen hat von der Papierform her eine leichte Aufgabe beim Tabellenletzten Eberstadt und sollte seinen zweiten Platz behaupten können. Dennoch sollte man eine Mannschaft, die im Abstiegskampf steht, nicht unterschätzen...

Bereits am Samstag hat die SSG Langen ihr nächstes Punktspiel. Sie muß zur SKG Spremlingen und wird dort auf erbitterten Widerstand treffen. Die SSG sollte eine gute Leistung bringen...

In der Offenbacher B-Klasse erwartet der TV Dreieichenhain den BSC Offenbach, der FC Offenthal hat den Nachbarn Götzenhain zu Gast und die Offenhalter Susgo muß zu Sparta Bürgel.

Der FC Langen ist jetzt Tabellenzweiter

1. FC Langen - SKG Roßdorf 3:2 (2:1)

Der Club zeigte gegen Roßdorf kein großes Spiel, gewann aber verdient mit 3:2 und holte sich damit den 2. Tabellenplatz. Somit kann der 1. FC Langen als erster Mitfavorit für die Meisterschaft neben dem VFR Rüsselsheim gesehen werden...

Die große Kameradschaft innerhalb des Vereins und die Geselligkeit haben sich weit über die Grenzen Langens herumgesprochen, denn viele namhafte Spieler klopfen dieser Tage, wie uns der Spieleschlußvorstehende Jochem Baier mitteilte...

Der Club begann sein Spiel gegen Roßdorf sehr dynamisch, und die Gäste verteidigten mit Mann und Maus. Gefährliche Schüsse strichen knapp am Tor vorbei oder wurden Beute des ausgezeichneten Gästehüters...

Haben Sie so getippt?

Table with lottery results: Fußballfoto, Eierwette, Auswahlwette, Spiel 77, Rennquintett, Pferdetoto, Pferdewette, Lotozahlen, Süddeutsche Klassenlotterie.

Bürgerler Angriffe zunächst noch für manchen gefährliche Situation vor dem Langener Tor sorgten, machten sich bei den Gästen die ersten leichten Ermüdungserscheinungen bemerkbar...

Fünf Minuten vor Spielende bot sich Wolfgang Fischer nochmals eine Riesenchance, als er allein vor dem Bürgeler Tor auftauchte, jedoch das Leder am verlassenen Tor vorbei...

Die Mannschaft: Franz, De Ginder, Braukmann, Rollau, Wunderlich, Jöb, 75. Minute Stietz, Pasierbski, Nold, ab 70. Minute Thulke, Winter, Erk, Fischer, Starke.

Mit einem 6:1 Sieg setzte sich im Vorspiel die Langener Reservemannschaft über ihren Gegner hinweg. Tore: Pott, Lange je 2, Rühl, Dibrowski je 1.

Der FC Langen ist jetzt Tabellenzweiter

1. FC Langen - SKG Roßdorf 3:2 (2:1)

Resultatsverbesserung schien nur eine Formsache. Vor allem, als in der 18. Minute Kirnig in aussichtsreicher Position gelegt wurde...

In der 34. Minute flankte Kirnig von links, ein Roßdorfer fälschte den Ball ab und es stand 2:0 für den Club. Im Gegenzug gelang den Gästen nach großem Fehler der Langener Hintermannschaft der Anschlußtreffer...

Der Club begann sein Spiel gegen Roßdorf sehr dynamisch, und die Gäste verteidigten mit Mann und Maus. Gefährliche Schüsse strichen knapp am Tor vorbei oder wurden Beute des ausgezeichneten Gästehüters...

Advertisement for Marie Pachovsky, geb. Grolk, in stiller Trauer. Includes details of her death and funeral arrangements.

Advertisement for Frau Sophie Becker, geb. Schroth, in stiller Trauer. Includes details of her death and funeral arrangements.

Advertisement for Heinrich Keil, geb. 10. 6. 1899, gest. 13. 1. 1978, in stiller Trauer. Includes details of his death and funeral arrangements.

Large advertisement for Fiat 131 'Gala' car, featuring the car image and text: 'Reiche Auswahl in der Fiat-Mittelklasse: An der Spitze jetzt der Fiat 131 »Gala«.'





# Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

**EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

**Hainer Wochenblatt**  
HEIMATBLATT DER GEMEINDE HAINER WOHLEN UND DREIEICH

**Sport und Unterhaltung**

**Heute in der LZ:**  
Das sollte einmal gesagt werden  
Energiesparen ist nicht allein Stromsparen  
„HR 4 Studio Langen“ in Aktion  
SSG-Faschingssitzung mit vielen Höhepunkten  
Liebhaber der Barockmusik zufrieden  
Kuk-Konzert in der Stadthalle gefeiert  
Bei der LKG geht's rund  
Veranstaltungen  
Aktuelles vom Sport

Nr. 6 Freitag, den 20. Januar 1978 82. Jahrgang

## Mit Objektivität und Sachinformation auf Stimmenfang

Kandidaten einigten sich auf gemeinsame Podiumsdiskussionen

Während einer gemeinsamen Sitzung der Wahlkreiskandidaten für den Landtag, Dieter Bahr (F.D.P.), Matthias Kurth (SPD) und Claus Demke (CDU), kam es in Hinblick auf das von Claus Demke angeregte Wahlkampfabkommen auf Anhieb in mehreren wichtigen Punkten zu einer Einigung. So war man sich sofort einig, die Möglichkeit der Einrichtung einer neutralen Schiedskommission nachzuprüfen, um eventuelle „Übergriffe“ während des Wahlkampfes rasch klären zu können.

Alle drei Kandidaten gaben der Hoffnung Ausdruck, für die jeweilige Themenpodiumsdiskussion interessante Gesprächspartner „ans Podium“ zu bekommen. Man erwartet außerdem, daß mit dieser Form der Veranstaltung ein weitaus höheres Maß an Objektivität in der Auseinandersetzung und ein weitaus höherer Informationsgrad für den einzelnen Wähler erreicht werden können.

## 80000 besuchten fast 500 Veranstaltungen

Weiterhin gefragt war die Stadthalle mit ihren Einrichtungen auch im Jahr 1977. Im Saalbereich wurden rund 300 Veranstaltungen mit insgesamt fast 70 000 Besuchern gezählt. In den beiden Klubräumen und im Foyerbereich haben weitere knapp 200 Veranstaltungen mit rund 10 000 Besuchern stattgefunden. Rechnet man noch die Termine des Zentrums für Gemeinschaftshilfe, der Jugendbegegnungsstätte und der Stadtbücherei hinzu, ist bei der Besucher-Bilanz 1977 eine stolze sechsstellige Zahl für das Langener Kultur- und Gesellschaftszentrum festzustellen.

Die starke Nachfrage nach Nebenräumen sowie der große Zuspruch bei den eigenen Veranstaltungen der Stadthalle haben Veranlassung gegeben, einen Teilbereich des Foyers baulich so umzugestalten, daß seit der letztjährigen Sommerpause fast 100 Quadratmeter Fläche bei Veranstaltungen zusätzlich separat genutzt als auch dem 681 qm großen Saalbereich zugeschlagen werden können. Auch dieser neue Bereich wird von den Mietern der Stadthalle bereits eifrig genutzt.

Das eigene Veranstaltungsangebot der Stadthalle hat im zurückliegenden Jahr 32 Veranstaltungen umfaßt; knapp 20 000 Besucher wurden bei den Theater- und Kindertheaterveranstaltungen sowie bei den Sonderveranstaltungen gezählt. An unmittelbaren Veranstaltungskosten sind hierfür rund 165 000 DM entstanden, denen auf der Einnahmenseite ca. 95 000,- DM gegenüber stehen. Hierbei nicht berücksichtigt sind die Einnahmen und

## Finanzielle Spitze nicht überfordern

Auf der ersten Pressekonferenz des Magistrats im neuen Jahr stellte Bürgermeister Hans Kreiling den neuen Stadtkämmerer Dr. Uwe Zenske vor, der sich — so Kreiling — gut in das Teamwork einfügte. Nach seinem Eindruck befragt, erklärte Zenske, er könne nach drei Wochen Bestandsaufnahme sagen, daß sein persönlicher Eindruck sowohl von der Verwaltung als auch von der Zusammenarbeit im Magistrat sehr angenehm sei.

Der Haushalt sei ein parlamentarischer Anspruch an die Verwaltung, und an der Spitze stehe ein Betrag für freiwillige Leistungen. Diese habe das Parlament zu bestimmen und müsse überlegen, ob man diese überfordern könne, wie es teilweise in der Vergangenheit geschah sei.

## Meldepflicht - auch des Wohnungsgebers

Die Stadt Langen startete mit Jahresbeginn eine großangelegte Aktion zur Überprüfung der Meldepflicht. Zunächst werden die Bewohner von Großwohnanlagen systematisch überprüft. Die letzte Überprüfung einiger Anlagen erfolgte im Oktober des vergangenen Jahres.

Bei Nichtbefolgung ist Bußgeld möglich

Die Stadt Langen startete mit Jahresbeginn eine großangelegte Aktion zur Überprüfung der Meldepflicht. Zunächst werden die Bewohner von Großwohnanlagen systematisch überprüft. Die letzte Überprüfung einiger Anlagen erfolgte im Oktober des vergangenen Jahres.

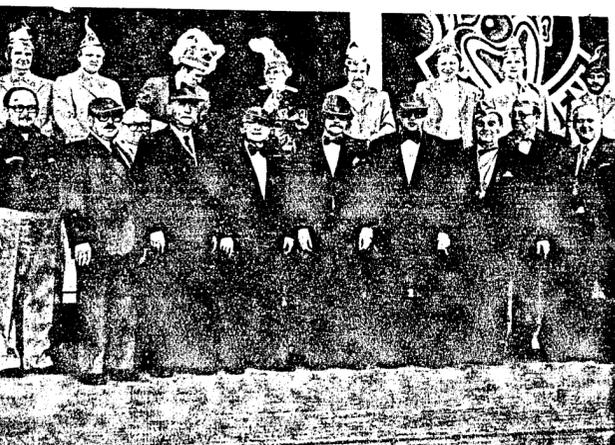
## Müllverwertung an Stelle von Ablagerung

Landtagskandidat Dieter Bahr auf der FDP-Hauptversammlung

„Die Mülldeponie in Buchschlag darf nicht weiter aufgestockt werden. Die Gefährdung des Grundwassers und in der Folge der Trinkwassergewinnung ist zu groß und darf nicht riskiert werden.“ fordert der F.D.P.-Landtagskandidat Dieter Bahr auf der Jahreshauptversammlung der Liberalen in Dreieich.

Bahr bezieht sich damit auf warnende Aussagen eines Vorgutachten, demzufolge eine Aufstockung der Buchschlager Deponie zur Vermeidung des Grundwassers nicht nur im Bereich Dreieich, sondern auch im angrenzenden Langen und Neu-Isenburg führen könne. Insofern sei der Widerspruch des Magistrats der Stadt Dreieich über alle Parteigrenzen hinweg zu unterstützen. „Vor dem Müllproblem sind wir alle gleich“, beschreibt Bahr die drohenden Gefahren.

Als die Hessische Landesregierung vor Jahren beschloß, den vielen wilden Müllkippen ein Ende zu machen, indem sie Großmülldeponien für die geordnete Beseitigung von Müll zur Reinerhaltung unserer Umwelt vorgesehen. „Neueste Erkenntnisse besagen jedoch“, Bahr, „daß man dadurch unter Umständen gefährliche „Müllbomben“ gelegt hat. Denn niemand weiß, was für chemische Prozesse in den Mülllagern und -besetzungen. Wir sollten also alle Maßnahmen ergreifen, um Rohstoffe wiederzuverwerten, anstatt das Risiko einzugehen, unser Trinkwasser zu verzerren.“ Die Konsequenz sei, so erläuterte Bahr, daß mit der Rohstoffwiederverwertung die Einrichtung neuer Großmülldeponien überflüssig gemacht werde.



Zu Trägern der Ebbelwoikapp mit dem SSG-Zeichen wurden einige Prominente bei der SSG-Fremdenzunft ernannt. (v. l.) Georg Sehring, Altbürgermeister Wilhelm Umbach, Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs, Stadtrat Dr. Uwe Zenske und Bürgermeister Hans Kreiling.

**Brauchen Sie schnell Bargeld für den Schlußverkauf?**

Was nützt Ihnen ein Kredit, wenn Sie auf das Geld warten müssen, bis die günstige Einkaufschance vorüber ist?

Unsere **Persönlichen Kredite** sind so günstig wie seit 15 Jahren nicht mehr: niedriger Zins, bequeme Monatsraten.

Und: Sie können das Geld gleich mitnehmen.

Auf bald also!  
**Deutsche Bank**

## Ein Platz für Kinder.

Kinder brauchen Platz. Platz zum Leben, Platz zum Spielen, Platz zum Entfallen. Helfen Sie mit, Forderungen durchzusetzen nach mehr Spielplätzen, besseren Wohnverhältnissen für kinderreiche Familien und Kindergarten-Plätzen für alle Kinder. Lassen Sie uns eine kindgerechte Umwelt schaffen.

Helfen Sie dem „Anwalt des Kindes“  
\* durch Ihre Mitgliedschaft  
\* durch Ihre Spende  
\* durch 100%ige Verfügung

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Schiffgraben 40, 3000 Hannover 1  
Spendenkonto  
Deutsche Bank AG Hamburg 46/55551  
Postfachamt Hamburg 169466

**Verschiedenes**

**Pat-Bonen-Bar**  
tägl. ab 16 Uhr geöffnet,  
Samstag und Sonntag  
ab 18 Uhr geöffnet.  
Langen, Vor der Höhe 4

**Geschäftliches**

**Ernst Leinweber und Frau Anna**  
geb. Laslo  
das Fest der  
SILBERHOCHZEIT  
Dorotheenstraße 7, Langen

**Immobilien**

In Langen, Mörfelder Landstraße  
1100 qm Baugelände zu verkaufen.  
Angebote erbeten unter Offert.-Nr. 303 an die LZ

**KFZ-MARKT**

VW 1200  
für VB 400,- DM zu verkaufen.  
Tel. 27966 nach 18 Uhr

**MARKISEN**

zu günstigen Winterpreisen, zum Beispiel:  
400 x 200 = DM 498,-  
Tel. 0 60 71 / 4 82 52 und 0 61 50 / 8 21 39

**Mietgesuche**

3- od. 4-Zi.-Wohnung in Langen gesucht.  
Offert.-Nr. 304 an die LZ

**Sachbearbeiter/in**  
in unserer Geschäftsstelle  
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an  
**Barmer Ersatzkasse**  
6070 Langen, Bahnstr. 11-15, Tel. 2 37 34

**Stellenmarkt**

Wir bieten  
Lehrstelle als Florist/in an. Lehrantritt sofort möglich.  
Offert.-Nr. 302 an die LZ

**Türen**  
nie mehr streichen  
Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie aussehen (Fisse, Locher, abgeblätterte Farbe spielen keine Rolle) machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens geöffnet abends gebracht) preiswerte, moderne, wartungsfreie PORTAS kunststoffbeschichtete Türen. Wie neu! Wahreisen in eilig Holzdekor oder Umkleben.  
Rufen Sie uns an  
Altverarbeiter d. Großraum Frankfurt, HERDO GmbH Abt. Portas-Türen, 6 Fm., Weidenmühlstr. 42, Tel. 0611/413001  
Portas Betriebe  
In vielen Städten Deutschlands

**Verkäufe**

Ruster Spitzenweine  
reinsortig, vollmundig,  
direkt vom Elternhof  
(Österreich).

**Auto-Felle vom Hersteller**

Eigene Fertigung, daher günstig. Auch Feldecken und Bodenfelte. Direktverkauf täglich 10-12 Uhr.  
14-18, Sa. 10-15 Uhr.

**Fuß-Lager Möbelfeld**  
Rösselsheimer Str. 36

**Achtung!**

**Bekleidungsverkauf - 1 Tag in Langen.**

Straßenanzüge in Wolle und Trivora ab DM 85,-  
Kostüm- und Hosenjacken ab DM 80,-  
Lodenmäntel für Damen und Herren ab DM 90,-  
Winter- und Übergangsmäntel ab DM 80,-  
Loden- und Manchester-Freizeithosen ab DM 25,-  
sowie Trachtenanzüge, Überjoppen und Parkas

Verkauf am Mittwoch, 18. Januar 1978, von 10 bis 17 Uhr  
in Langen, Gaststätte Turnhalle am Jahrplatz.  
Friedrich Schaub, Augsburg, Oberes Osterfeld 39

# Über 100mal in Süddeutschland Drogerie-Markt SCHLECKER

der wirklich billige

**Dauerniedrigstpreise - Markenartikel zu Tiefpreisen**

**DER PREISBRECHER FÜR DROGERIEWAREN**

Moltex-Combinette f. Kleink., 12 Stck. <b>3.99</b>	2 x 100 Blatt <b>1.99</b>	alle Sorten 200 ml <b>1.59</b>	10er-Pack <b>1.49</b>	14 Stück <b>2.79</b>
Q-tips <b>1.99</b>	4 l <b>4.99</b>	Penaten Creme 150 ml <b>3.69</b>	10 x 10 <b>1.49</b>	<b>SONDERANGEBOT</b>
30 ml alle Duftnoten <b>2.99</b>	375g-Ds., alle Sorten <b>1.99</b>	Meisenknödel 25 Stck., Pack. <b>0.65</b>	Wir entwickeln und kopieren Ihre Filme <b>0.49</b>	<b>Mustang</b> 3 kg <b>7.98</b>
Penaten-Öl 1000 ml <b>12.49</b>	Rüttgers Club 0,75 l <b>3.99</b>	Kohleanzünder 21 Stck. <b>0.89</b>	Farbbild 9 x 9 oder 7 x 10 <b>0.49</b>	(Abgabe nur in Haushaltsmengen - Solange Vorrat reicht)
85 ml <b>3.79</b>	Asbach Uralt 0,7 Liter <b>16.68</b>	<b>SCHLECKER-MÄRKTE finden Sie in:</b>		

Langen, Bahnstraße 61  
Neu Isenburg, Frankfurter Str. 58  
Frankfurt, Zeil 29-31  
Offenbach, Kaiserstraße 37

Eschborn, Götzenstraße 47-55  
Hanau, Nürnberger Straße 29  
Bad Vilbel, Frankfurter Straße 29-31  
Dietzenbach, Bahnhofstraße 26-28

und immer mehr Kunden kaufen bei Schlecker ... und immer mehr Kunden kaufen bei Schlecker ... und immer mehr Kunden









Mit dem Kulturkreis in fremde Länder

Reisen mit dem Kulturkreis in der Volkshochschule in ferne Länder waren schon in den vergangenen Jahren etwas Besonderes. Deshalb wurde das neue Angebot für dieses Jahr mit großem Interesse erwartet. Jetzt liegt es vor und hat verheißungsvolle Angebote.

Ski-Freizeit Ostern 1978

Wie der Gemeindevorstand bekanntgibt, führt das Jugendamt des Kreises Offenbach auch in den Osterferien 1978 wieder eine Ski-Freizeit für Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren auf der „Bärsteinalm“ bei Bad Hofgastein (Österreich) durch.

Nach Paris geht es vom 1. bis 7. April für 370 Mark. Die Hauptstadt Frankreichs an der Seine hat noch immer ihren faszinierenden Reiz und dem Besucher in jeder Art und Weise vieles zu bieten.

Punktverlust der SGE-Junioren

SG Egelsbach — Spvgg. Seligenstadt 1:1 (0:1)

Am vergangenen Sonntag hatte man den Tabellenfünften, Spvgg. Seligenstadt, zu Gast am Berliner Platz. Halte man sich nach dem Spiel mit 1:3 verlor, so wollte man dieses Mal als Sieger den Platz verlassen.



Der Elferat in voller Aktion. So war es bei der Fremdsitzung am vergangenen Samstag, so wird es auch bei der zweiten Sitzung am morgigen Samstag sein.

Erzhausen

Erfolgreiche Geflügelzüchter

Gerhard Augustiniak, Josef Kraus und Herbert Schnert vom Geflügelzuchtverein 1929 Erzhausen sind im vergangenen Jahr erfolgreich Taubenschaubewerter in Bickenbach bzw. auf der Nauborner Taubenschau in Limburg ausgezeichnete Wertungen.

Höhepunkt des 1. Programms war der Vortrag von Werner Abel, derzeit amtierender Präsident des Bessunger Karnevalsvereins. Er strazierte die Laehmuskel nicht nur, weil er meinte: „Ich kann mein Schweid nicht par als aktiver Karnevalist.“

Glanzvoller Karnevalsauftakt

Zum Auftakt der Faschnachtskampagne hatte der Karneval-Club der Sportvereine für zur 1. großen Damen- und Herrensitzung ins Sportheim eingeladen.

Der zweite Teil des Programms begann mit einem Knüller. Unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ zogen die Aktiven des Musikzuges der Sportvereine Erzhausen eine gekonnte Schau ab.

Ortsteilbegehung in Bayerseich

Die SPD-Fraktion wird am Samstag, dem 21. 1., eine Ortsteilbegehung im Wohngebiet Bayerseich durchführen. Ziel dieser Besichtigung ist eine umfassende Information der Fraktionsmitglieder über die bauliche Entwicklung in diesem neuen Ortsteil.

Für 1000 DM neue Bücher

Zur Freude der Bücherei-Leitnerin, Dipl.-Bibliothekarin Gisela Asbrand konnte der Gemeindevorstand mitteilen, daß der Kreisausschuß des Kreises Offenbach für Bücher-Neuanschaffungen im laufenden Rechnungsjahr 1000 DM bewilligt hat.

„Komme — Gucke — Lache“

Narren haltet euch bereit, nun ist sie da, die schöne Zeit! Liebe Narren und Narrhalesen, haben sie sich schon Karten besorgt? Wenn nicht, dann wird es aber Zeit.

„Komme — Gucke — Lache“

Narren haltet euch bereit, nun ist sie da, die schöne Zeit! Liebe Narren und Narrhalesen, haben sie sich schon Karten besorgt? Wenn nicht, dann wird es aber Zeit.

„Komme — Gucke — Lache“

Narren haltet euch bereit, nun ist sie da, die schöne Zeit! Liebe Narren und Narrhalesen, haben sie sich schon Karten besorgt? Wenn nicht, dann wird es aber Zeit.

Hainer Wochenblatt logo with a crest and the text 'MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN'. It also includes the date 'Freitag, den 20. Januar 1978' and '20. Jahrgang'.

Hainer Musikzug bei der Steubenparade

Wenn im September die große Steubenparade durch die Straßen von Dreieich verrollt, werden auch die Musikanten des SV/TV-Musikzuges aus Dreieich mit von der Partie sein. Dies ist eine große Ehre und mit Sicherheit das bisher größte Erlebnis der Hainer Musiker.

Aber nicht nur für die SV/TV-Musiker kann diese Parade zu einem Erlebnis werden. Auch alle interessierten Hainer Bürger können sich beteiligen, können zu einem günstigen Preis mit nach New York fliegen.

Mit Reden ist es nicht getan

Zahlreiche Anlieger der Dorotheenstraße besuchen die Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion des Ortsbeirates Dreieich am 17. 1. in der Krone. Sie äußerten ihr Befremden darüber, daß ihnen zwar alle Parteien versprochen hätten, für eine schnelle Einbahnstraßenregelung in der Dorotheenstraße zu sorgen, daß bisher jedoch nichts erfolgt sei.

Weiter fragten die Bürger, ob es nicht möglich sei, wie bei anderen Städten gleicher Größe auch, über den Bauhof Wegeweise einzusetzen, die den Zustand der Bürgersteige, Straßendecke, öffentliche Anlagen etc. überwachen, Mißstände melden und damit die Instandsetzung veranlassen würden.

Neue Kurse bei der Volkshochschule

Die Volkshochschule Dreieich bietet einige Kurse an, die in kurze beginnen: Vortragsreihe über moderne Malerei „Experimentelle Malerei“.

Die Volkshochschule Dreieich bietet einige Kurse an, die in kurze beginnen: Vortragsreihe über moderne Malerei „Experimentelle Malerei“.

Viermal im Jahr Sperrmüllabfuhr

In Dreieich bleibt es auch in diesem Jahr bei der vierteljährlichen Sperrmüllabfuhr. Der erste Termin ist bereits vorgenommen worden.

Kassetten mit Bargeld gestohlen

Unbekannte Täter drangen zwischen dem 14. und 16. 1. in die Räume einer Firma in der Daimlerstraße ein und stahlen zwei Kassetten mit Bargeld und aus der Werkstatt diverse Werkzeuge.

Hier spricht die Feuerwehr:

Werte Bürger von Dreieich-Dreieichenhain! Sicherlich haben Sie in letzter Zeit auf die Feuerwehr geschimpft. Sie wurden durch Sirenengeheul in Ihrer sonntäglichen oder nächtlichen Ruhe gestört.

Haushalt 1978 wird vorgelegt

Am Montag tagt das Parlament

Zu seiner neunten öffentlichen Sitzung kommt am Montag, dem 23. Januar, um 19.30 Uhr die Stadtverordnetenversammlung im Saal des Sperrmüllabfuhrhauses zusammen.

Ein durchweg gelungenes Wanderjahr

Höhepunkt und Abschied des Wanderjahres 1977 war die Wanderer-Ehrung von 46 Wanderern für ihre Wanderleistung im vergangenen Jahr.

Eröffnet wurde die Feier mit einem Prolog, gesprochen von Gabriele Stark. Die Ansprache des Vorsitzenden gipfelte in der Feststellung: „Je mehr Du der Technik verfallen bist, das Wandern um so notwendiger ist.“

Damenfußball beim Sportverein??



Auf den ersten Blick scheint die Gründung einer Damenfußballmannschaft beim SV Dreieich perfekt. Fünf begeisterte Damen im Fußballer- und ein Trainer in „Max-Merkel-Pose“ greifen vorerst aber noch nicht ins aktive Spielgeschehen ein.

Erstes »Forum Sozialarbeit«

Am Mittwoch, dem 25. Januar, veranstaltet die »Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden in Dreieich« in Zusammenarbeit mit der Stadt Dreieich ihr erstes »Forum Sozialarbeit«...

22. Juni 1977 auf der schon erwähnten Versammlung anlässlich des Hessestages (»Wie flexibel ist Sozialarbeit?«) hieß das Thema damals: »In der Dreieich-Sozialarbeit...«

Frankfurt Rhein-Main 1977: 15 Millionen Fluggäste und 590000 Tonnen Luftfracht

Im Jahre 1977 sind auf dem Flughafen Frankfurt Rhein-Main wie die vorläufigen Verkehrsergebnisse ausweisen knapp 15 Millionen Fluggäste, rund 590000 Tonnen Luftfracht und 79000 Tonnen Luftpost...

Der Luftpostumschlag in Frankfurt stagnierte 1977. Das ist auf Sicherheitsvorkehrungen der Nachtluftpostdienste der Bundespost im Dezember zurückzuführen...

Das Fluggastaufkommen des Rhein-Main-Flughafens naheliegenderweise knapp 15 Millionen Fluggäste, rund 590000 Tonnen Luftfracht und 79000 Tonnen Luftpost...

Der Anteil der Großraumflugzeuge stieg auf Rhein-Main im vergangenen Jahr um 40 Prozent. Heute ist jedes sechste Flugzeug, das in Frankfurt landet, ein Großraumflugzeug...

Flurbereinigung und Verkehr

Der Meckerschoppen der Freien Wählergemeinschaft Dreieich in Sprendlingen war sehr gut besucht. Kein Wunder, ging es doch um so aktuelle Themen wie Flurbereinigung, Lärmbelastung und die Verkehrsmisere...

derem Gegenstand des nächsten Meckerschoppens der FW Dreieich in der Mitte Februar in Breitensee stattfinden wird.

Ähnlich gehe es bei der Entscheidung über die nun von allen Stellen als notwendig erkannte Südumgehung. Die Bälle flögen zwischen dem Hessischen Verkehrsministerium, dem Hessischen Bauamt und dem Magistrat der Stadt Dreieich munter hin und her...

Ähnlich gehe es bei der Entscheidung über die nun von allen Stellen als notwendig erkannte Südumgehung. Die Bälle flögen zwischen dem Hessischen Verkehrsministerium, dem Hessischen Bauamt und dem Magistrat der Stadt Dreieich munter hin und her...

Mietverein Dreieich - fünf Lenze jung

Am 24. Januar 1978 jährt sich zum fünften Mal der Tag, an dem der Mietverein Dreieich e. V. aus der Taufe gehoben wurde. Damals fanden sich knapp 50 Mieter zusammen...

Schwerpunkt der Aktivitäten für seine knapp 600 Mitglieder ist die kostenlose Rechtsberatung. Im Jahre 1977 wurde hiervon allein in Sprendlingen und in Langen 564 Mal Gebrauch gemacht an 90 Beratungsbänden...

Daneben wird von Zeit zu Zeit die Beratung von Mietern eines Mietwohnblocks vorgenommen. Gerade hier zeigt sich, daß der Mietverein Dreieich sich für seine Mitglieder erfolgreich gegenüber Vermieter / Verwalter durchsetzen konnte...

Der Kulturelle Förderkreis Buchschlag, dessen Mitglieder auch aus anderen Stadtteilen kommen, hält seine Jahreshauptversammlung am Montag, dem 16. Februar, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Bürgersaals Buchschlag ab...

Kultureller Förderkreis hat Hauptversammlung

Der Kulturelle Förderkreis Buchschlag, dessen Mitglieder auch aus anderen Stadtteilen kommen, hält seine Jahreshauptversammlung am Montag, dem 16. Februar, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Bürgersaals Buchschlag ab...

Besucherzahl im Hallenbad gestiegen

Gegenüber 1976 war im vergangenen Jahr eine kleine Steigerung der Badegäste im Hallenbad festzustellen. Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1977 wurden 134 363 Besucher gezählt...

Götzenhain

Sprechstunde des Ortsvorstehers

dem Ortsvorsteher oder einem anderen Mitglied des Ortsbeirates hiervon Kenntnis zu geben. Auch Frau Kalusa in der Außenstelle im ehemaligen Rathaus nimmt eine Mitteilung gern entgegen.

Nächstes Verschwisterungstreffen

der Ortsbeirat Götzenhain hat ein Verschwisterungskomitee gebildet, dem neben dem Ortsvorsteher Heinz Neuen und seinem Stellvertreter Karl Anders die Herren Hermann Frank, Jürgen Sattler und Klaus Tielmann angehören.

Tolle Tage beim HSV

Der Faschingsmontag beginnt beim HSV Götzenhain zum Eingewöhnen, am Samstag, dem 28. Januar, um 20.11 Uhr in den HSV-Clubräumen mit der Stimmungskapelle »Die INFOS«.

Geburtstagswünsche

Der Ortsvorsteher und seine Kollegen des Ortsbeirates benutzen gern die Gelegenheit, vor allem den älteren Mitbürgern aus Anlaß besonders von »runden« Geburtstagen Glückwünsche zu überbringen.

Offenthal

Termin der Sperrmüllabfuhr

Am Samstag ist Ortsbegehung

Heute abend SPD-Mitgliederversammlung

CDU-Offenthal fordert: Unfallschwerpunkt beseitigen

Erster Schritt zur Patenschaft

»Naturfreundehäuser und ihre Aufgaben in der Gegenwart«

Sprendlinger SPD-Ortsbeirat: »Will die CDU-Mehrheit die Ortsbeiräte abschaffen?«

»Naturfreundehäuser und ihre Aufgaben in der Gegenwart«

Sprendlinger SPD-Ortsbeirat: »Will die CDU-Mehrheit die Ortsbeiräte abschaffen?«

»Naturfreundehäuser und ihre Aufgaben in der Gegenwart«

Sprendlinger SPD-Ortsbeirat: »Will die CDU-Mehrheit die Ortsbeiräte abschaffen?«

»Naturfreundehäuser und ihre Aufgaben in der Gegenwart«

Sprendlinger SPD-Ortsbeirat: »Will die CDU-Mehrheit die Ortsbeiräte abschaffen?«

»Naturfreundehäuser und ihre Aufgaben in der Gegenwart«

Sprendlinger SPD-Ortsbeirat: »Will die CDU-Mehrheit die Ortsbeiräte abschaffen?«

»Naturfreundehäuser und ihre Aufgaben in der Gegenwart«

AUS DEN VEREINEN Jede zweite Woche öffentlich aufgetreten

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Auf geht's! Heute abend um 20.11 Uhr beginnt der Kappabend der Dreieichenhainer Feuerwehr. Der Abend steht unter dem Motto »Ball paradox« und findet im Vereinshaus der Hundefreunde im Haag statt.

Sängervereinigung blickt auf erfolgreiches Jahr

Wenn man den Bericht des Schriftführers der Sängervereinigung verfolgte, die in der vergangenen Woche in ihrem Sängerkreis in der »Krone« ihre Jahreshauptversammlung abhielt, so konnte man feststellen, daß der Chor im vergangenen Jahr 21mal öffentlich in Erscheinung getreten ist.

Der Hainer, die mit ihren historischen Wagen und Darstellungen zu den Höhepunkten des Hessestages gehörten. In seinem Jahresbericht kam Vorsitzender Willi Jakob auch auf die Zusammenarbeit mit übergeordneten Stellen zu sprechen.

Bei den Neuwahlen des Vorstandes zeigte es sich, daß die Sänger mit ihrem seitherigen Vorstand zufrieden waren. Sie wählten das Führungsgremium des Vereins geschlossen wieder: Willi Jakob (1. Vorsitzender), Rudi Himpel (2. Vorsitzender), Heinz Klepper (Rechner), Hermann Heberer (Kassierer), Reinhold Knöß (Schriftführer), er kam als Nachfolger von Günter Fritz neu in den Vorstand.

DREIEICHENHAIN TURNVEREIN 1880

Veranstaltungsausschuß

Wir treffen uns zu unserer nächsten Sitzung am Montag, 24. Januar, um 20.45 Uhr in der Turnhalle.

TV-D-Maskenfest

Wir wissen schon jetzt alle, die einen zukünftigen Maskenball »nach alter Art« erleben wollen, auf das TV-D-Maskenfest am Faschnachts-Samstag (4. Februar) hin.

Tagesordnung:

Sängervereinigung

Fasching in der Burg

Naturfreunde Dreieichenhain

»Naturfreundehäuser und ihre Aufgaben in der Gegenwart«

Unter diesem Thema findet im Naturfreundehaus Dreieichenhain ein Gespräch mit dem Leiter des Referates: »Häuserwerk des Bundesverbandes der Naturfreunde« Kurt Volk statt.

Profilbretter

Tapeten in großer Auswahl

Zu herausragenden Auftritten gehörte die Mitwirkung bei der Eröffnung der Neu-Isernburger Hugenotenhalle. Sechsmal war man bei Freundschaftsingens auswärtiger Vereine zu Gast, vier eigene Veranstaltungen standen auf dem Programm und auch beim Halner Bürgertag fehlte der Chor der Sängervereinigung nicht.

Aber nicht nur die »auswärtigen« Angelegenheiten seien gut geregelt, erklärte Jakob, auch das Vereinsleben selbst sei sehr reg. 35 aktive Sänger pflegten einen guten Zusammenhalt. Einen Wunsch habe man: mehr junge Sänger. Deshalb soll das Augenmerk in Zukunft mehr auf die Mitgliederwerbung gerichtet werden.

Ein Höhepunkt wird zweifellos das Konzert, das aus Anlaß des 150. Todestages von Franz Schubert ganz im Zeichen dieses berühmten Komponisten stehen wird. Unter anderem wird die »Jagdkantate« auf dem Programm stehen, bei der ein namhafter Solist und das Waldhornquartett der Städtischen Bühnen Frankfurt mitwirken. Auf dieses Ereignis im Oktober darf man sich jetzt schon freuen.

Wickes macht Platz für die neue Frühjahrsware Sonderangebote Wickes-Qualität ab Lager. Includes various product listings like Mauerdielen, Stahl-Kellerfenster, AEG-Handkreissägen, etc.













Mehr Frauen in die Politik

Forderung auf der Hauptversammlung der AsF

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen...

Als Gäste nahmen an der Versammlung teil: Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der AsF...

Die Vorsitzende der AsF, Irene Gähr, gab einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr...

Ihr Ziel, bei den Kommunalwahlen wieder Frauen als Abgeordnete ins Stadtparlament zu bekommen...

Für 1978, so Irene Gähr, stünden wieder verschiedene Veranstaltungen der AsF...



Frau Erna Schmidt, Oberer Steinberg 45, zum 84. Frau Emma Ruland... Herr Karl Ritter, Steubenstraße 131, zum 76. Frau Marie Kolb...

Hauptversammlung der Kleintierzüchter

Die Jahreshauptversammlung mit Wahlen der Vorstand...

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Wilhelm Schweinhart und Frau Susanna geb. Gaußmann...

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG, Dernstädter Straße 26...

Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerschein...

Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende...

Banken Bezirksperkasse Langen Konto-Nr. 211-022.951...

Tegernsee" für die älteren Mitbürger gezeigt. Irene Gähr verwies darauf...

Die Vorsitzende der AsF, Irene Gähr, gab einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr...

Die Vorsitzende der AsF, Irene Gähr, gab einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr...

Die Vorsitzende der AsF, Irene Gähr, gab einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr...

Die Vorsitzende der AsF, Irene Gähr, gab einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr...

Neuer Vorstand ohne Veränderung

Die Jahreshauptversammlung des Stenografenvereins 1897 Langen e. V. wählte am 21. Januar im Hotel „Weingold“...

Mit den Zuchtergebnissen sehr zufrieden

Die Jahreshauptversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde...

Auszeichnungen und Ehrungen bei den Stenografen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Stenografenvereins...



Nicht auf dem Erreichten sitzenbleiben

Christdemokraten zu neuen Aktivitäten aufgefordert

Auf der Jahreshauptversammlung der Christdemokraten gab die Stadtverbandsvorsitzende Renate Magoss einen Bericht...

Ein politischer Höhepunkt sei die Bundestagswahl 1978 gewesen, zu dem man in Langen zahlreiche Info-Stände mit guter Beteiligung veranstaltet habe...

Danach habe man alle Kräfte auf den Kommunalwahlkampf verwandt. Die Vorbereitung hierfür sei wohl die wichtigste und aufwendigste...

Rentner schwer verletzt

Ein 70jähriger Rentner wurde am Sonntagabend gegen 20.53 Uhr beim Überqueren der Frankfurter Straße...

PKW-Diebstahl

Im Farnweg wurde in der Nacht zum Donnerstag ein Pkw Ford 20 M XL, rot, amtliche Kennzeichen OF-RV 400, entwendet.

Auf Bargeld aus

Unbekannte Täter drangen in der Nacht zum Sonntag in eine Langener Gaststätte ein. In der Gaststätte wurden die Weinkassette einer Langener Bank...

Karneval beim Fußballclub

Für die Mitglieder und Gönner des FC Langen wird auf die große Jubiläums-Fasnachtsfeier...

Senioren spielen Schach

Seit geraumer Zeit treffen sich jeden Montag und Donnerstag 14.30 Uhr Schachspieler der Senioren im Alten Rathaus...

Fleischwurst

3.28 im Ring, schmeckt kalt und warm hergestellt, 500 g

Fleischkäse 1.10 grob, für die delikate Brotzeit hergestellt mit Phosphat, 100 g

Kalbsleberwurst 1.28 pikant im Gebratener 100 g

Schweine-Kotelett 3.88 saftig oder Schweine-Kamm 1.28 500 g

Comed beef 1.99 340 g-Dose

Holl. Edamer 40% F.F. oder Holl. Gouda 48% F.F. ca. 250 g-Naturkässtücke 100 g -0.79

Rollmöps, Brathering oder Bismarckhering 500 g-Glas 2.28

Beukelaeer Butterkeks 1.48 250 g-Packung

Beukelaeer Prinzenrolle 1.48 400 g

Gekochter Vorderschinken 1.28 mild und saftig 100 g

UNOX Suppen 0.99 Fleischbrühen, Tomaten-, Fleisch-, oder Gemüsebrühen 400 g-Dose

sich jetzt daran messen lassen. Dabei sei es wichtig, die Leitlinien ständig zu aktualisieren. Der Wahlkampf sei trotz der kühlen Jahreszeit „heiß“ gewesen...

Um das Erreichte zu erhalten und zu sichern, erklärte die Vorsitzende, gelte es, die Mitglieder weiter zu steigern, denn durch die Gebietsreform seien riesige große Stadtverbände entstanden, die in der Lage seien, gewisse Gewichte zu verrücken.

In Pfarrgebäude eingebrochen

In das Sekretariat der Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan drangen unbekannte Täter in der Nacht zum Donnerstag ein. Es wurden sämtliche Behälter durchwühlt...

Seniorentermine

Am Freitag, dem 27. 1. um 14 Uhr wollen die Senioren wieder wandern. Treffpunkt ist am alten Rathaus...

Filmmittwoch für Senioren

„Rückblick auf das Ebbelwoifest 1977“ heißt das Thema der ersten Veranstaltung des neuen Seniorenprogramms am 26. Januar...

Senioren spielen Schach

Seit geraumer Zeit treffen sich jeden Montag und Donnerstag 14.30 Uhr Schachspieler der Senioren im Alten Rathaus...



Gas aus der Tüte?

Seit gestern fließt neues Gas in Langens Leitungen, wie an anderer Stelle dieser Ausgabe zu lesen ist. Acht Wochen lang waren Mitarbeiter der Gasversorgungsunternehmen unterwegs...

Danach sei man an die Verwirklichung des Grundstapelsprogramms gegangen und werde auch weiterhin daran arbeiten. Es gelte langfristige zu planen und aufzubauen.

Um das Erreichte zu erhalten und zu sichern, erklärte die Vorsitzende, gelte es, die Mitglieder weiter zu steigern...

Man darf also hoffen, daß sich diese Erdgasanpassung nicht auf die Preise auswirkt. Der Gedanke wäre fürchterlich...

Seniorentermine

Am Freitag, dem 27. 1. um 14 Uhr wollen die Senioren wieder wandern. Treffpunkt ist am alten Rathaus...

Filmmittwoch für Senioren

„Rückblick auf das Ebbelwoifest 1977“ heißt das Thema der ersten Veranstaltung des neuen Seniorenprogramms am 26. Januar...

Senioren spielen Schach

Seit geraumer Zeit treffen sich jeden Montag und Donnerstag 14.30 Uhr Schachspieler der Senioren im Alten Rathaus...

Im »Zirkus Elkagee« ging's wirklich rund

Karneval-Gesellschaft kramte mit Erfolg in der eigenen Schatzkiste

Mit ihrer ersten Fremdsitzung — die Neuaufgabe steigt am kommenden Samstag — hat die 1. Langener Karneval-Gesellschaft am Samstag in sämtlichen Sälen der Stadthalle eine Premiere vorgeführt...

Schon der Aufmarsch der närrischen Streitkräfte war beachtlich. Rund 30 Gardistinnen in einheitlichen, fetzen Uniformen bewickelten die Bühne...

Den Auftakt des Programms machten die Muskelkrieger, jüngerer männlicher Nachwuchses der LKG. Diesmal kamen sie in Matrosenuniformen...

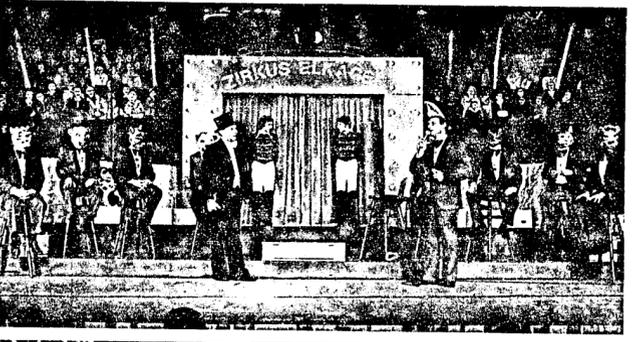
Und dann kam Kurt Werner, seit 30 Jahren als Meister des Protokolls in der LKG-Bütt. Wieder einmal zeigte er sich im alten Säulchen der Wortsprache...

Hansi Gruber, ebenfalls schon seit Jahren fester Bestandteil des LKG-Programms, berichtete von aufregenden Erlebnissen seiner Urlaubsreise...

Der Saal tobte vor Vergnügen, als Klaus Freler als Operettendiva eine Koloraturarie sang. Die Stimme hatte er sich im Play-back-Verfahren geliehen...

Ein Höhepunkt brachte der 2. Vorsitzende der LKG, Gerhard Sallwey. „Ich bin ja soo ängstlich“ jammerte er und bewies in seiner Rede, die oft von Lachsalven unterbrochen wurde...

Diese Gesangsgruppe, die seit Jahren das Publikum zu begeistern weiß, hat große Fortschritte gemacht. In verschiedenen Maskeraden präsentieren sich die Damen als Kruller und ernteten viel Applaus.



Im »Zirkus Elkagee« geht's rund. Zirkusdirektor Kurt Werner (im Frack) wird vom Präsidenten für seinen gekonnten Vortrag gelobt...



Im »Zirkus Elkagee« geht's rund. Zirkusdirektor Kurt Werner (im Frack) wird vom Präsidenten für seinen gekonnten Vortrag gelobt...

Advertisement for 'Mein billiger HL' market with a list of products and prices like Fleischwurst 3.28, Fleischkäse 1.10, Kalbsleberwurst 1.28, etc.

















Nat. Damen-Hallen-Fußballturnier anlässlich 75 Jahre Fußball in Egelsbach

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister... Nat. Damen-Hallen-Fußballturnier anlässlich 75 Jahre Fußball in Egelsbach...

Gegen Schiedsrichter kann man nicht siegen

SG Egelsbach 1 — SKV Mörfelden 1 15:10 (8:8) SG Egelsbach III — SKG Roßdorf II 12:12 (8:8) SKG Roßdorf II — SG Egelsbach II 9:13 (8:8)...

In der Verlängerung gewonnen
2. Herren — GW Wiesbaden 107:91
Gegen die nur mit fünf Spielern angetretenen Wiesbadener...

Die SG Egelsbach und der SV Flörsheim gegen... Die SG Egelsbach spielt mit folgenden Spielerinnen...

Guter Rückrundenstart für Egelsbacher Tischtennis

SGE I — TG 75 Darmstadt I 9:4
SGE II — TTC Darmstadt III 9:1
SGE III — SV Pfungstadt-Fäh 9:0

Der erste Punkt-wohl zu spät

TTC Langen unentschieden gegen Lohfelden
Im ersten Rückrundenspiel der zweiten Liga Südwest holte der Tabellenletzte TTC Langen im Heimspiel gegen den sechstplatzierten FSK Lohfelden den ersten Punkt...

TTC-Jugend gewann Spitzenspieler

Mit einem 7:4 Erfolg kehrte die 1. Jugend am Freitagabend nach über zweistündigem Kampf beim Tabellenzweiten SV Eberstadt zurück...

Tischtennisjugend
SGE Jugend I — TG 75 Darmstadt I 7:5
SGE Jugend II — SV Erzhäusern I 1:7
SGE Schüler — SV Darmstadt 98 II 1:3

Trotz Planungsbeschränkungen gute Entwicklung

SPD-Fraktion in Bayerseich und auf dem Bauhof
Um Informationen „vor Ort“ ging es der SPD-Fraktion bei ihrem Rundgang durch das Neubaugebiet Bayerseich auf dem Bauhof der Gemeinde...

JUGENDHANDBALL

Am letzten Samstag trug die C-Jugend ihr letztes Spiel einer verpatzten Saison aus. Gegen den neuen Meister Pfungstadt konnte man zwar voll überzeugen...

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Zum Wahlkampf keine Plakatständer mehr?

In der nächsten Gemeindevortreter-Sitzung werden Egelsbacher Parteien über einen Antrag der Freien Demokraten zu entscheiden haben. Geht es nach den Wünschen der Liberalen...

Ausländerstatistik

Beim Vergleich der Einwohnerzahl von 8580 mit der aufgrund der Ausländerstatistik ermittelten Zahl der Ausländer von 728 im 4. Vierteljahr 1977 beträgt die Ausländerquote in Egelsbach nunmehr 8,48 Prozent.

Hessische Meisterschaften im Eigenheim-Saalbau

Vom Hessischen Tanzsportverband ist der Tanzsportclub 71 Egelsbach zur Austragung der Hessischen Meisterschaft der Hauptklassen D-C-B in den Standardtänzen beauftragt worden.

Geschichtsverein hat jetzt ein eigenes Heim

Für die Mitglieder des Egelsbacher Geschichtsvereins war am Mittwoch ein erfreulicher Tag. Sie erhielten eigene Räume, in denen sie sich treffen, Arbeitskreise veranstalten und Vorstandssitzungen abhalten können.

Rege Gewerbetätigkeit

Im Jahr 1977 wurden beim Gewerbeamt der Gemeinde Egelsbach 51 Gewerbebetriebe angemeldet, 38 abgemeldet und 8 Betriebe umgemeldet.

Neue Bücher

Die Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Egelsbach konnte ihren Bestand beträchtlich aufstocken. Am Sonntag, dem 29. Januar, um 11 Uhr, bei Kaffee und Tee, nach dem Gottesdienst, stellt die Büchereileiterin Frau Hott die neuen Bücher vor.

Wir gratulieren! Frau Helene Reinhardt, Rhcinstraße 16, zum 77. Geburtstag am 28. 1. ... Frau Marie Pering, Schillerstraße 19, zum 83. und Frau Elisabeth Herber, Weeßstraße 16, zum 97. Geburtstag am 29. 1. ... Frau Margarethe Lotz, Niddastraße 70, zum 77. und Frau Anna Gerth, an der Woogwiese 7, zum 90. Geburtstag am 31. 1. ... Der Jahrgang 1902/03 trifft sich am 30. 1. um 15 Uhr in der Gaststätte Theiß.





Der Leser hat das Wort

Betrifft den Durchgangsverkehr Dorotheenstraße, südliche Taunusstraße und Straße um den Weher

Der Durchgangsverkehr wurde 1969, als der Burgweher und der Burgbühl durch den Umbau ihr natürliches Ansehen verloren...

Frauen-Nachmittag

Der für Dienstag, den 14. Februar in Götzenhain vorgesehenen Frauenachmittag mit den Frauen und Interessentinnen unserer Gartenfreunde...

Wohn am Fastnachtsamstag?

Das wissen Sie noch nicht? Dann kommen die doch einmal in den romantischen Dreieichenhain Burgkeller...

Alltägliche Schulprobleme

Die CDU-Frauenvereinigung Dreieich lädt zu einem Vortrags- und Gesprächsabend über Alltägliche Schulprobleme ein...

Für den Gartenfreund mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Erfolgreiche Resistenzzüchtung bei Gemüse

Der hohe gesundheitliche Wert frischen Gemüses - roh oder leicht gegart - ist unumstritten...

Was bedeutet Resistenz?

Resistent heißt widerstandsfähig gegen bestimmte Einflüsse, in diesem Falle ganz gezielt bei Gemüsearten...

Voraussetzungen zum Anbau

Zunächst gilt für den Anbau, daß dem Gemüse die günstigsten Voraussetzungen gegeben werden müssen...

Erfolge der Pflanzenzüchter

Die beachtlichen Erfolge, nämlich Resistenzarten, beziehen sich auf Pilzkrankheiten mit der Einschränkung allerdings, daß damit gerechnet werden muß...

Trotzdem Vorkehrungen zum Pflanzenschutz treffen

Die Möglichkeit also, rasch pflanzenschutzliche Maßnahmen durchzuführen zu können, sollten immer gegeben, eine Spritze und geeignete Mittel im richtigen Moment zur Hand sein...

gen, nämlich Viruskrankheiten, auszuscheiden. Viruserkrankungen erkennen wir besonders auffällig bei Salat...

Bei welche Gemüsearten gibt es telresistente Sorten?

Kopfsalat: Beachtliche Erfolge gibt es bei dieser Kultur. Es sind bereits viele Sorten im Handel...

Gurken: Auffällig ist die Widerstandsfähigkeit verschiedener Sorten von Salat und Gurken...

Beim Spinat ist es ähnlich. Im Anbau sind fast nur noch Sorten vertreten, die nicht mehr vom falschen Mehltau...

Neben dieser Resistenzzüchtung ist auch die Qualität von Gemüse durch züchterische Maßnahmen erheblich verbessert worden...

Täglich Bürgerkontakte im Rathaus

Interessante Zahlen aus dem Hintergrund

Der tägliche Kontakt des Bürgers mit „seinem“ Rathaus, sei es bei der Gewerbe- und Ordnungsabteilung...

Das darf doch nicht wahr sein!

Die Bauplanungen im Götzenhainer Gemarkungsteil „Im Höchsten“ treten auf der Stelle. Das Wasserwirtschaftsamt hat ein Veto eingelegt...

Erst Grünzeug, dann Beton

Die Stadtplanung in Dreieich soll künftig einen anderen Weg wie seither gehen. Zur Zeit ist ein Ingenieurbüro aus Nürnberg damit befaßt...

Wasser ist in Ordnung

Eine unvorherhoffte Prüfung des Wassers im Hallenbad durch die Gesundheitsaufsichtsbehörde...



Zur Blütenpracht nach Bleiswijk

Die Partnergemeinde Bleiswijk lädt die Bürgerschaft des Stadtteils Götzenhain vom 9. bis 12. Juni in die holländische Blütenpracht ein...

Ballett von 3 bis 12 Jahren

In einem offenen Brief an die Bevölkerung des Stadtteils Götzenhain erläutert das Tanzzentrum Roveroni-Brunner...

Offenthal

Neujahrssen der Offenthaler CDU

Das diesjährige Neujahrssen der CDU-Offenthal im Gasthaus „Isenburger Hof“ fand wiederum großen Anklang bei den Mitgliedern...

Germania wechselt die Spitze

Ihre Stühle vertauschten in der Hauptversammlung die beiden Vorsitzenden des Gesangvereins „Germania“...

AUS DEN VEREINEN

Kaninchenzuchtverein H 28 Dreieichenhain

Der Kaninchenzuchtverein H 28 Dreieichenhain ludet seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 27.01. um 20 Uhr...

Tanz-Sport-Kreis Rot-Gold-Rot im SVD

Sicher hatten Sie sich in Ihrem Kalender den 28. Januar schon rot angestrichen. Denn dann startet der Tanz-Sport-Kreis Rot-Gold-Rot um 19.11 Uhr...

Größtes Kostümfest mit Prämierung

Sicher hatten Sie sich in Ihrem Kalender den 28. Januar schon rot angestrichen. Denn dann startet der Tanz-Sport-Kreis Rot-Gold-Rot um 19.11 Uhr...

Sportverein 1800 e.V. Dreieichenhain

Generalversammlung der SV-Fußballabteilung

Schon jetzt weist die Fußballabteilung auf die am 16. Februar im Clubhaus stattfindende Jahresversammlung hin...

Abb. Handball

Am 4. Februar (Fastnachtsamstag) veranstaltet die Handballer ihr Faschingstreiben im Burgkeller...

Brieftaubenverein »Heimkehr«

Heute Freitag, den 27. Januar, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Clubhaus...

VOLKSBILDUNGSWERK Dreieichenhain

Am Montag den, 13. Februar beginnen im Volksbildungswerk Dreieichenhain zwei neue Kurse für Ikebana unter Leitung von Karin Müller...

Schützen-gesellschaft 1560

Erfolg beim Bogenschießen Die neu hinzugekommene Sport-Bogen-Abteilung der Schützengesellschaft...

TURNVEREIN 1880 DREIEICHENHAIN

Tel.-Nr. des Turnvereins 8 29 27 TV-Gaststätte Tel. 8 47 71

Veranstaltungsausschuß

Nächste Sitzung ist am Montag, 30. Januar, ab 20 Uhr im Sitzungszimmer.

TVD-Maskenfest

Zu unserem Maskenball am Fastnachtsamstag laden wir auch alle Einwohner ein, die nicht Non-Stop-Tanzen wollen...

»Fremd gehen« mit der eigenen Ehefrau

Wenn mit dem Fastnachtsamstag die „drei tolenen Tage“ eingeläutet werden...

Großer Erfolg für den Tanzsportkreis

Bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften für Senoren der E-Klasse am letzten Sonntag im Bürgerhaus Dreieich...

Im Vergleich zum letzten Jahr verbesserten sich die Paare des TSK erheblich. Nicht zuletzt war ausschlaggebend, daß in den einzelnen Tänzen das Ehepaar Kuljawa...

Die beiden letzten Gruppen wechseln monatlich ihre Trainingszeiten. Eine neue Anführergruppe trifft sich freitags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr...



Beim Tennisball im SVD-Clubraum am vergangenen Samstag herrschte gute Stimmung und reges Treiben auf der Tanzfläche.

Faschingsball der Hainer Tennisabteilung

Am vergangenen Samstag feierte die Tennisabteilung des SVD im Saal des Clubhauses ihren diesjährigen Faschingsball...

Die Tanzkapelle Take Four, früher unter dem Namen Atlantis bekannt, sorgte gleich von Beginn an mit schmissiger Musik für die richtige Stimmung...

In der Tat hatten sich viele Mitglieder vorgenommen, den Tennisschläger einmal zu vergessen und sich mit Schwung dem karnevalistischen Vergnügen hinzugeben...

Am Sonntag heißt's: »Haa bleibt Haak«

Traditioneller Kappenabend Sängerkranz und Turnverein

Am 28. Januar um 19.31 Uhr ist es wieder soweit, der buntschmückende Turnverein veranstaltet die Hobby-Karnevalisten von Sängerkranz und Turnverein...



Die Kappenabende der Sängerkranz und Turnverein sind sehr beliebt. Am Sonntag heißt's: »Haa bleibt Haak«.







Höheres Wohngeld für mehr Haushalte

Zuschüsse zur Miete aber gibt es nur auf Antrag

Wohnen soll nicht unzumutbar teuer sein: Um die Kostenbelastung der privaten Haushalte in erträglichen Grenzen zu halten, gewährt der Staat Zuschüsse...

Allerdings kommt Wohngeld nicht von selbst ins Haus. Es wird nur auf Antrag gewährt, wobei sich ein solcher Antrag gerade im neuen Jahr besonders lohnen kann...

Das aktuelle Urteil

Irrführung mit „Tiefpreisen“

Händler, die mit dem Slogan „Tiefpreise — Tag für Tag“ um Kunden werben, verstoßen gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb...

Nach Ansicht der Hamburger Richter stellt eine derartige Werbung einen Gesetzesverstoß dar, weil sie beim Verbraucher die Vorstellung erweckt, der Werbungtreibende biete in seinem Geschäft — im Vergleich zu seinen Konkurrenten — ständig die gesamte Sortiment zu den niedrigsten Preisen an.



Genauere Anleitungen, wie man seinen Wohngeldanspruch selbst errechnen kann, enthält die Aufklärungsbroschüre „Wohngeld '78“...

Energie ist ein knappes Gut

Sinnvolles Heizen hilft Kosten sparen

In den rund 23 Millionen Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland wird zur Beheizung der Räume eine Energiemenge verbraucht, die etwa 45 Millionen Tonnen Heizöl entspricht...

Während der Nacht oder bei vorübergehender Abwesenheit sollte die Heizung um etwa vier Grad auf 16 Grad herabgedreht werden. Ein völliges Abstellen der Heizung während der Nacht empfiehlt sich andererseits nicht...

Erhebliche Einsparungen lassen sich bereits durch ein energiebewusstes Verhalten der Verbraucher erzielen. Zu einem solchen Verhalten gehört zunächst die Überprüfung der Raumtemperatur...

Nicht über Köpfe hinweg Beschlüsse fassen

Pfarrgemeinderat St. Albertus Magnus ging in Klausur

Wie schon in den vergangenen Jahren traf sich der Pfarrgemeinderat der katholischen St. Albertus Magnus Gemeinde auch in diesem Jahr zu einer Klausurtagung in Eppertshausen...

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, O. Brehler, der die Aufgabe der Tagung kurz darlegte, sprach Diakon Jaksehe ein kurzes Wort zur Besinnung. Anschließend wurden einige allgemeine Informationen gegeben...

Zunächst sprach der Arbeitskreis Liturgie einige Probleme an. So wurde beschlossen, neue Lektoren und Kommunionhelfer zu benennen...

Die Jahreshauptversammlung der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), Ortsverband Langen, fand am vergangenen Mittwoch im gut besuchten Kolleg des Gasthauses „Zum Lämmchen“ statt.

CDA ruft auf: „Wählt gute Betriebsräte!“

Die Jahreshauptversammlung der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), Ortsverband Langen, fand am vergangenen Mittwoch im gut besuchten Kolleg des Gasthauses „Zum Lämmchen“ statt.

Die CDA erarbeitet aus der Sicht der Arbeitnehmer eine umfangreiche Stellungnahme zu den Bereichen: Berufliche Bildung — Vollbeschäftigung — Recht auf Arbeit — Lohnpolitik — Einheitsgewerkschaften — Wirtschaftsstruktur — Mitbestimmung und Sozialisierung.

Sehon rechtzeitig befaßte sich die CDA mit den bevorstehenden Betriebsratswahlen. Die Mitglieder wurden auf Betriebsratsseminare hingewiesen und aufgerufen sich als Kandidaten zur Verfügung zu stellen.

Auch mit dem hessischen Personalvertretungsgesetz setzte sich die langener CDA kritisch auseinander. Dabei stellte man fest, daß in vielen Belangen das Personalvertretungsgesetz weit hinter dem Betriebsverfassungsgesetz zurücksteht.

Langener Jugendfeuerwehr hatte Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr konnte Jugendfeuerwehrwart Gerhard Trautmann 23 Jugendfeuerwehrleute sowie auch einige Elternpaare begrüßen.

Die vorgelegte Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig gebilligt, nur die Neuwahl eines Kassierers wurde angezweifelt.

GABELSTAPLER

Gebraucht-, Vorführ- und Neugeräte von 0,6 bis 40 t Tragfähigkeit...

Sonderangebot der Woche: Schwerstapler Tragkraft 6,8 t

incl. beheizbarer Fahrerkabine, Seitenschieber und Niveauausgleich, Preis 14.900,- DM + MwSt. zu haben...

Rufen Sie uns an Hauptwerk EWAUGE - 6300 Lahn-Gießen Klingelbachweg 10-12 Tel. (06 41) 7 30 01 - Telex 0482 866

Wohin am Wochenende?

Samstag den 28. Januar LKG-Sitzung 19.31 Uhr in der Stadthalle

Liederkränz-Musikabend 20.11 Uhr in der Tu-Turnhalle

Sonntag, den 29. Januar LKG-Kreppkaffee 16.11 Uhr in der Stadthalle

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende von Samstag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr

Dr. Wilkens, Ellsabethenstr. 7, Telefon 2 28 28

Notprechstunden am Sonntag, dem 22. 1. von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Praxis von Frau Dr. med. Hanke, Annastraße 2, Langen, Telefon 2 37 40

1. Februar Mittwocheinrichtung von 12 bis 24 Uhr

Dr. Wilkens, Ellsabethenstr. 7, Telefon 2 28 28

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach: Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Der diensthabende Zahnarzt am 28./29. 1. und 1. 2.

für Offenbach-Stadt unter der Telefonnummer 9/81 17 74 (ärztliche Notdienstzentrale)

Im westlichen Kreisgebiet: Dr. Ellsabeth Keller, Dreieichenhain, Waldstraße 14, Telefon 0 61 03 / 8 15 15

Im östlichen Kreisgebiet: Dr. Hans Klemenz, Heusenstamm, Schönbornstraße 14, Telefon 0 61 04 / 25 55

Apotheken-Dienst

Der Nachdienst bzw. eventuell auch Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Sa., 28. 1.: Splitzweg-Apotheke, Bahnstraße 102, Telefon 2 52 24, Telefon 2 11 78

So., 29. 1.: Garten-Apotheke, Gartenstr. 82, Telefon 2 11 78

Mo., 30. 1.: Elnhorn-Apotheke, Bahnstr. 69, Tel. 2 28 37

Di., 31. 1.: Apotheke am Luthertplatz, Luthertplatz 9, Telefon 2 33 45

Mi., 1. 2.: Braun'sche Apotheke, Luthertplatz 2, Telefon 2 37 71

Do., 2. 2.: Münch'sche Apotheke, Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15

Fr., 3. 2.: Oberlinden-Apotheke, Berliner Allee 5, Telefon 77 13

Öffnungszeiten der Langener Apotheken

Montags bis freitags 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, samstags 8.30 bis 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Stadtwerke

Telefonisch zu erreichen über Langen 2 10 71

Sonntagsdienst Stadtschwester

Zentrum Gemeinschaftshilfe — Tel. 2 20 21 Südliche Ringstraße 77

Wichtige Telefon-Nummern

Dreieich-Krankenhaus: Ruf 20 01, Polizei: Südl. Ringstr. 80, Ruf 2 30 45, Notruf: 1 10

Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Ruf 2 30 45, Feuerwehr: W.-Leuschner-Pl. 11, Ruf 2 20 07, Notruf: 1 12

Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 37 11, Stadtverwaltung: Südl. Ringstr. 80, Ruf 2 03-1

test-Ergebnisse Stiftung Warentest

Wer selten bohrt, braucht keine teure

Helmwerken hat in der Beliebtheit der Männerbeschäftigten inzwischen den Fußball überbunden. Damit interessieren sich immer mehr mögliche Käufer für eine Schlagbohrmaschine, die Anschaffung Nummer eins für jeden, der sich der Do-it-yourself-Bewegung anschließen will.

Nicht jeder, der zur Bohrmaschine greift, tut das aus Spaß an schöpferischer Betätigung. Man ist umgezogen, Gartenmüllsteinen um Gartenerdbecken müssen befestigt werden — danach liegt die Maschine im Schrank bis zum nächsten Umzug oder Notfall. Für diesen Typ von „Muß-Heimwerker“ reicht eine preiswerte Maschine völlig aus, es sei denn, er hat es mit hartem Hochhausbeton zu tun.

Manche Maschinen besitzen einen elektrischen Überlastungsschutz: ein Thermostat unterbricht die Stromzufuhr, wenn der Motor sich überhitzt.

Manche Maschinen besitzen einen elektrischen Überlastungsschutz: ein Thermostat unterbricht die Stromzufuhr, wenn der Motor sich überhitzt. Andere Hersteller haben als Sicherung eine automatische Rutschkupplung eingebaut. Sie tritt in Aktion, sobald das eingespante Werkzeug — Bohrer oder Zusatzgerät — überlastet, ruckartig abgebremst oder verklemmt wird.

Nur sechs Bohrmaschinen bestanden den Test auf Rostanfälligkeit mit einem glatten „gut“. Dieser Punkt verdient besondere Beachtung, wenn das Gerät in einem feuchten Keller- oder Garagenraum gelagert wird.

Report: Hausratversicherungen

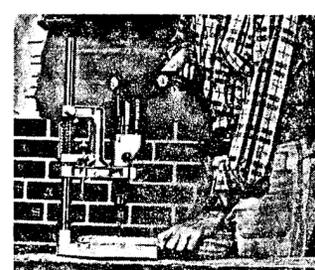
Hausratversicherer-Prämienvergleich

Unterschiede auch bei der Schadenregulierung möglich

Es gibt Hausratversicherer, die kommen auch heute noch mit 80 Pfennig bei einer Mark Prämie pro 1000 Mark Versicherungssumme aus, und es gibt andere, die nehmen ihren Kunden das Dreifache ab. Es gibt Gesellschaften, die sich ihre Verelohnten nach bestimmten Berufsmerkmalen aussuchen und andere, die nur in einem regional begrenzten Gebiet arbeiten.

Die vom Aufsichtsamt genehmigte Klausel bringt für den Versicherungsnehmer eine Reihe von Vorteilen über kein Verschlechtern ist gezwungen, sie zum Bestandteil aller Verträge zu machen.

Die Übersicht zeigt: Vor allem Angehörige des öffentlichen Dienstes erhalten bei einigen Gesellschaften vorteilhafte Konditionen, besonders preisgünstig fahren Lehrer in Nordrhein-Westfalen und Teilen Norddeutschlands. Aber: Mit einem Vergleich der geforderten Preise allein ist es nicht getan, ein Blick auf die Leistungs-Seite des Vertrages ist ebenso unerlässlich.



Manche Bohrmaschinen besitzen einen elektrischen Überlastungsschutz: ein Thermostat unterbricht die Stromzufuhr, wenn der Motor sich überhitzt.

Table with columns for brand, price, and test results for various power tools.

Table comparing insurance companies and their policies.

Hicoton Bettmatten advertisement.

NACHRUF Walter Hiller advertisement.

GUTSCHEIN advertisement for Ludvig Schmidt.

Elegante Trauerkleidung advertisement for Köhler moden.

Immobilien advertisement for Lagerhalle in Langen.

Herzlichen Dank für die wohlthuenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Johannes Wambold**

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Wächter, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1900/01 sowie dem Männergesangverein Liederkränz und nicht zuletzt all denen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Hinterbliebenen:  
**Sofie Wambold**

Langen, den 27. Januar 1978  
Turmgasse 14

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Angela Pasierbski**

geb. Kubik

sprechen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Diakon Jaksche für seinen tröstenden Beistand, den Hausgemeinschaften Sofienstraße 35 sowie Nordendstraße 52 und allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer  
**Johann Pasierbski**  
**Wolfgang Pasierbski**  
nebst Angehörigen

Langen, im Januar 1978  
Sofienstraße 35  
Nordendstraße 52

Wir danken allen recht herzlich, die unsere liebe Mutter und Oma

**Maria Sabina Sehring**

geb. Jehn

zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sie mit Blumen ehrten und in Wort und Schrift ihr Mitgefühl bekundeten. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte und Frau Becker für ihre Hilfsbereitschaft.

Im Namen der Trauernden:  
**Käthe Herth** geb. Sehring  
**Gerda Friedrich** geb. Sehring

Langen, im Januar 1978  
Wiesbaden

**NACHRUUF**

Am 20. Januar 1978 verstarb

**Herr Dr. phil. Heinrich Justus**  
Oberstudienrat i. R.

Herr Dr. Heinrich Justus leitete vom 1. 2. 1934 bis zum 31. 3. 1969 ehrenamtlich die Stadtbücherei Langen. Während dieses Zeitraums schuf er mit viel Enthusiasmus und Sachverstand die Grundlagen unserer heutigen Stadtbücherei.

Darüber hinaus war er als Sprachkursdozent der Volkshochschule Langen jahrzehntelang tätig.

Mit dem Verstorbenen, der 1966 die „Silberne Ehrenplakette der Stadt Langen“ für seine hervorragenden kulturellen Verdienste erhielt, verlieren wir einen engagierten Mitbürger.

Wir werden Herrn Dr. Justus ein ehrendes Andenken bewahren.  
Langen, den 24. Januar 1978

Für die  
Stadtverordnetenversammlung  
**Josef Fuchs**  
Stv.-Vorsteher

Für den Magistrat  
**Hans Kreiling**  
Bürgermeister

Die Dreieichschule, Gymnasium in Langen nimmt Abschied von ihrem langjährigen Mitarbeiter

**Herrn Dr. Heinrich Justus**

Oberstudienrat i. R.

Er unterrichtete an unserer Schule von 1923 bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand im Jahre 1958.

Durch sein aufrechtes Wesen war er stets Vorbild für die Jugend.

<b>Personalrat</b> Droste Oberstudienrätin	<b>Schulleitung</b> Koch Oberstudiendirektor
--	--

Langen, den 24. Januar 1978

**DANKSAGUNG**

Auf dem letzten Weg zur Ruhestätte wurde meine liebe Frau

**Marie Bernhardt**

geb. Hunkel

von vielen Freunden und Bekannten, den Alterskameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1900/01 begleitet. Dieser ehrenvolle Trost ist für uns eine bleibende Erinnerung und wir danken deshalb sehr herzlich, insbesondere auch Herrn Pfarrer Borck für die guten Worte und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Wir erhielten außerdem zahlreiche schriftliche Anteilnahmen, die wir gerne in den vorstehenden Dank einbeziehen.

Im Namen der Angehörigen  
**Adam Bernhardt**

Langen, im Januar 1978

**DANKSAGUNG**

Für die Zeichen der Anteilnahme, Freundschaft und Verehrung, die unserem lieben Onkel

**Heinrich Arndt**

auf seinem letzten Weg dargebracht wurden, sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank der Firma Hartmann + Braun Ffm., dem SPD-Ortsverein Langen, der Hausgemeinschaft sowie Herrn Schneider für seine tröstenden Worte.

Im Namen der Familie  
**Dori Schneider**

Langen, im Januar 1978

**Kurt Cieslinski**

\* 27. 5. 1919 † 6. 1. 1978

Allen unseren Freunden und Bekannten sowie seinen Geschäftskollegen, die meinen Mann und Vater in Liebe und Verbundenheit zum Grabe geleiteten, Kränze und Blumen als letzten Gruß sandten und ihr Mitgefühl bekundeten, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Er fehlt uns sehr. Zu wissen, daß wir in unserem Schmerz nicht alleine sind, gibt uns Trost und Zuversicht.

Im Namen aller Angehörigen  
**Hilde Cieslinski** geb. Noilert  
**Gerd Cieslinski**

Im Januar 1978  
Goethestraße 40  
6078 Neu-Isenburg

UT-Filmtheater Täglich 20.30 Uhr; Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr

DER HELD DES KUNG-FU  
**BRUCE LEE**  
**Der springende Panther**

Dienstag bis Donnerstag:  
EROTISCHES ABENDSTUDIO

Sonntag:  
BUGS BUNNY'S TOLLSTE ABENTEUER

Lichtburg Kino 1 Täglich 20.30 Uhr; Sa. 18.00, 18.15, 20.30 Uhr

So. 14.00, 16.00, 18.15, 20.30:  
Ein Filmerebnis für die ganze Familie  
**Heidi**

Millionen kennen das Buch von Johanna Spyri, der Weiterfolg als Film.

Di. bis Do. 20.30 Uhr  
Wang Cheng:  
FÄXSTE WIE DYNAMIT

Lichtburg 2 Tägl. 20.30; Sa. 18.00, 20.15; So. 15.45, 18.00, 20.15

Sie waren Menschen u. wurden Bestien! Ein phantastischer Schocker nach dem Bestseller von H. G. Wells!!!  
**Die Insel des Dr. Moreau**

Do. 20.30 Uhr:  
Bertelsmann  
Beste Filme d. Welt:  
NAHAUFNAHME

**AUTOKINO**

**GRAVENBRUCH** bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00  
Angenehm warm durch unsere Spezialheizlüfter!

Freitag bis Montag täglich 20.00 Uhr  
Paul Newman, Jennifer Warren: **SCHLAPP SCHUSS**  
Vergessen Sie alles, was Sie bisher über Eishockey gehört u. gesehen haben!  
Scope-Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr: **BLACK EMANUELLE 2. Teil**

Familienvorstellung Sonntag 17.15 Uhr:  
Walt Disney's **DONALD DUCK GEHT NACH WILDWEST**

Autokino-Frühjahrsstart-Verlosung am Freitag, 31. 3. 78, in Gravenbruch  
Hauptgewinn: 1 Ford Fiesta  
Alle ab 1. 1. 78 gesammelten Kartenabschnitte gelten als Lose!

Dienstag bis Donnerstag täglich 20.00 Uhr:  
Steve Yu, Yukio Sotano: **DIE TODESFAUST**  
Alle fürchten die Todesfaust! — Braitwand-Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr: **MONDO PERVERSO**

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10 bis 14 Uhr

**NEUERÖFFNUNG**

am 27. Januar 1978 um 17 Uhr  
**Grill-Restaurant - SARDEGNA**  
Ernst-Ludwig-Straße 2, 6073 Egelsbach

Beste italienische und deutsche Küche. Unsere Pizza und andere Italienische Spezialitäten müssen Sie probieren. Wollen Sie einen Tisch bestellen oder Pizza über die Straße abholen, rufen Sie an:  
Telefon 4 33 41

Es freut sich auf Ihren Besuch:  
**Familie Josef Pes**  
Im Ausschank das beliebte  
**BERGSTRÄSSER BIER**  
Gutbürgerbräu Bensheim

das beste Bier, das wir kennen Pils - Export - Weißbier

In **LEUCHTEN** und **LAMPEN** ist **OVERDICK** mit der Größte.  
Overdick-Leuchten in 100 Jahren noch neu!  
Fabrikation in Vollraumleuchten mit die Besten der Welt!

Große Auswahl in Club- und Leuchtampen, Kronen, Wandleuchten, Hocker- und Tischlampen, einleucht, spanndeckel, röhrenlose und moderne Leuchten, mehr als 3000 Modelle.

**J. OVERDICK**  
Taubenstraße 89  
6078 Neu-Isenburg, Telefon 233 83  
Yorkauf zu Fabrikpreisen an privat.  
Auch samstags geöffnet!

**BADEWANNEN!**  
Wir beschichten, polieren u reparieren Ihre Badewanne in allen Farben, hinterlassen keinen Schmutz und haben bei 5jähriger Garantie solide Preise.  
Rufen Sie bitte an 06 11 / 62 36 50  
Badewannen-Service Frankfurt/M.

jetzt... STOP...  
**MARKISEN**  
zb Super-Winterpressen, Aluminium, wetterfest, Garantie. Preis: z. B. 400 x 250 cm steif 950,- nur 695,-, mit Elektro-Motor + 220,-; Balkon-Markisen ab 250,-.  
Welter Bernat, Markisen, Groß-Gerau  
Ausstellung, Frankfurter Str. 32, tägl. 9-18 Uhr  
Wir besuchen Sie nach Termin-Absprache, rufen Sie an: Telefon 0 61 52 / 72 51

**Edelholz - Paneele**  
Eiche natur, fertig lackiert, e-Sortierung, DM 24,95 incl. MwSt. Andere Holzarten u. Zuschnitte nach Wunsch auf Anfrage.  
**Heimwerkermarkt KG**  
Konrad Deußler, Behnstraße 169  
6106 Erzhäuser, Tel. 0 61 50 / 72 48

**Café Marweg**  
Goethestr. 20 - 6070 Langen - Tel. 2 36 00

Verehrte Gäste, Kunden und Freunde.  
Wir laden ein zum fröhlichen  
**KAPPENABEND**  
am Faschingssamstag, 4. 2. 1978, 20 Uhr.

Sie zu begrüßen würden sich freuen:  
**Willi und Ria Marweg**  
Tischbestellung erbat

Empfehlung für die Faschingstage:  
**Falnete Brathähnchen** in 15 Minuten zum Mitnehmen sowie frischgebakene Berliner Pfannkuchen

**Stammessen**  
Tägl. reichhaltige Auswahl an Stammessen

Jedes Gericht:  
Tegesauppe, Dessert DM 5,-  
Dienstag bis Sonnabend  
Abends bis 24 Uhr warme Küche

SPEISEGASTSTÄTTE  
**Lämmchen**  
Langen, Schaßgasse 29, Telefon 2 36 73

Man geht wieder ins  
**Pat-Bonen**  
2 Internationale Stripptänzerinnen  
Oben-ohne-Bar  
Samstag und Sonntag ab 18 Uhr geöffnet  
Langen, Vor der Höhe 4

**OBSTABHOLMARKT I**  
Golden Delicious, Hkl. II, 10-kg-Karton 14,-  
Gloster, Hkl. II, 10-kg-Karton 19,-  
Boskop, Hkl. II, 10-kg-Karton 17,- u. 19,-  
Alex-Lucas-Birne, Hkl. I, 5-kg-Karton  
außerdem „Echte Matzmocher Wurst“  
400-g-Dose ab 3,-, Abgabe auch in kleinen Mengen, jeden Freitag von 14-18 u. jeden Samstag von 9-13 Uhr, Leukertweg 19

**TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP**

**Teppichboden** 7.70 8.85  
12.85 15.85  
18.85 24.85

**6.95** jetzt jeder qm

Zimmergroße Coupons  
gewaltige Preissenkung zum

**WSV** HOCHWERTIGE QUALITÄTEN  
**9.85** qm

Unser Superschlager:  
Feinschlinge  
dicke, feste Quast  
st, roststahlfest, in  
vielen herrlich. Farben

Veloure **9.90**  
dicke, kurze  
Qualität, in  
vielen Farben

**Tapeten** 1.95 **9.95**  
15.000 Rollen zu Spottpreisen. Ein riesiger LOU aus alter u. neuer Kollektion eingetroffen. Hochwertige abwaschbare Tiefdrucktapeten, Holzmasserung, Metall-Tapeten

**Textiltapete** **29.50**  
Herrliche Bildtapeten. Verlegungen können auch ausgeführt werden.

**Teppichboden Supermarkt** Lg. Sa. bis 18.00 Uhr  
Spandelingen, Dieselstr./Ecke Benzstr. (Nahe Wertkauf)  
Telefon 06103/32035, durchg. v. 8.30-18.00 Uhr geöffnet

Orient-Brücken, Berber-Brücken, Teppiche, Flokati zu TIP-Nettopreisen.

**TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP TIP**

**WINTER-SCHLUSS-VERKAUF**

Herrenschuhe, Leder . . . . . ab DM **19.-**  
Damenschuhe, Leder . . . . . ab DM **19.-**  
Damenschuhe, Leder, mit Fußbett . . . . . ab DM **19.-**  
Schuhe für lose Einlagen . . . . . ab DM **39.-**  
Kinderschuhe, Leder . . . . . ab DM **9.-**  
Turnschuhe, teilweise Leder ab DM **9.-**  
Hausschuhe . . . . . ab DM **5.-**

Am Montag, dem 30. Januar, haben wir von 8.00 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!

**klepper**  
schuhe  
6070 Langen, Bahnstraße 115

Heute **3 GLOCKEN-Nudeln**. Nichts anderes!

**AKTION**  
Ladenhüter raus!  
Yamaha, Hammond-, Farsifa, Thomes-, Conn-, Eminent- und andere Orgeln fest geschenkt im  
**ORCEL-MARKT**  
6000 Frankfurt, Nordhaimstraße 4,  
Telefon 06 11 / 63 16 31

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Vereinsleben

Männerchor LIEDERKRANZ 1935 Maskenball

Heute keine Singstunde. Arbeitseinsatz in d. TV-Turnhalle für unseren Maskenball.

L.K.G.

Heute Zusammenkunft in der Westendhalle. Die Farbfolger der Sitzung sind da.



Geschäftliches

SCHILDER-GÜTSCH Bürgerstraße 23 6070 Langen Telefon 06103/22390

Stempel, Gummi und Metall Gravur ALU-Schilder, Grevuren, Schilder aller Art

Waschmaschine defekt? Kommt direkt! Reparaturen aller Fabrikate.

HERTHA-MODERN Wernerplatz 3 RODIER-MODERN Telefon 71058

KFZ-MARKT

Verkaufe Simca 1301 S / 68 PS Baujahr 73, 52 800 km, metallicblau, TOV 6/79, VB 3500,- DM.

Marcopas 200 D Bauj. 70, TOV 9/78, gut erhalten, zu verkaufen, VB 7200,- DM.

LKW Mercedes LP 1113 B, 6,3 to. Nutzlast, Pritsche 5,3 m, Plane u. Spiegel, geneigert.

Fiat 128 Kombi Bus Sitzig, Bj. 71, reparaturbedürftig, versteuer bis 19. 5. versichert bis 8. 4. 78, TOV 3/78, DM 11.000,-

Fahrer in allen Preislagen Schneider Dorotheenstr 8-10

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer SILBERHOCHZEIT sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden unseren herzlichsten Dank.

Heinz und Anneliese Hunkel

Lerchgasse 33, Langen

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 75. GEBURTSTAGES danke ich allen Verwandten, Bekannten und Freunden sowie dem Jahrgang 1902/03 herzlich.

Elisabeth Kettwig

Langen, Bahnstraße 10

Wir haben uns über die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer VERMÄHLUNG sehr gefreut und sagen herzlichsten Dank, auch im Namen unserer Eltern.

Udo Bordsch und Frau Inge geb. Jurka

Langen, im Januar 1978

Für die vielen Glückwünsche anlässlich meines 25jährigen Dienstjubiläums

möchte ich mich hiermit herzlich bedanken. Besonderen Dank dem Magtstrat der Stadt Langen, den Bediensteten der Stadt Langen und den Mitarbeitern aller Bäder.

Walter Jähnert

Langen, Telchstraße 28

Möbeltransporte Lagerung - Fern - Auslands und Büro Umzüge Langen, 06103 / 23119 Rödermark, 06074 / 7349

Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer VERMÄHLUNG, auch im Namen unserer Eltern.

Eike Nold Franz Engelmann

Langen, im Januar 1978 Wilhelmstraße 11

PRAXISERÖFFNUNG Roswitha Kremser STEUERBEVOLLMÄCHTIGTE

Bergstraße 6, 6072 Dreieich-Offenthal Telefon 060 74 / 75 23

Wir haben das richtige Auto und den zuverlässigen Service für Sie. Ihr BOAD & LANCA Partner.

Auto Milzetti 6072 Dreieich/Offenthal Mainzer Str. 48, Tel. 06074/53 30 Filiale: 6070 Langen Morfelder Landstraße 27, Tel. 06103/7 27 93

MARKISEN zu günstigen Winterpreisen, zum Beispiel: 400 x 200, schon ab DM 48,-

Kaufgesuche

Suche guterhaltene Ski, 1,75 m, Telefon 49380

KAUFGESUCH Amerikan. Teenager sucht Waschtisch, Nechtschisch mit Marmorplatte, Wanduhr, Standuhr aus Omas Zeit, Puppen-Spielsachen. Zahle Höchstpreis.

Verkäufe

Anzug 1. Konfirmanden, Gr. 170; Rock und Bluse 1. Konfirmandin, Gr. 164, zu verkaufen.

Auto-Felle vom Hersteller

Eigene Fertigung/daher günstig. Auch Fellstücke und Bodenfelte. Direktverkauf täglich 10-12 u. 14-18, Sa. 10-15 Uhr.

Immobilien

Etwas Besonderes: 1135 qm Grundstück mit einem freistehende, Einfamilienhaus, ca. 131 qm Wohnfläche, altem Gärten- u. Lagerhaus d. gleichen Größe, ideal f. gewerbli. Zwecke (auch als Wohnhaus auszubauen) u. einem ca. 14 m langem Nebengebäude m. 3 Zimmern, Bar usw., alles in bestem Zustand in sehr guter, verkehrsgünstiger Lage von Urberach, DM 380 000 VB, Alleinauftrag.

Redlin Immobilien Liebermannstraße 25 6070 Langen Telefon 06103/72430

In schönster Lage von Lenger, Waldnähe, eine Minute vom Bus, in nur zweiwöchigem Haus

1-Zimmer-Eigentums-Appartement

Redlin Immobilien Liebermannstraße 25 6070 Langen Telefon 06103/72430

Deutsche Bank advertisement with logo and text: Mit einem Barkredit der Deutschen Bank kaufen Sie im Schlußverkauf doppelt günstig.

Sonnige 3-Zi.-Eigentumswohnung in nur 3gesch. Bau, sehr gute Lage von Langen, große Loggia, ca. 85 qm Wohnfläche, DM 115 000,-, 3 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung, DM 129 000,-.

Neubau-Reihenhäuser in Erxleben, 123 qm Wfl., nur DM 235 000,- bis 245 000,- freistehende größere 1-Fam.-Häuser mit 450 - 560 qm Grdfl. ab DM 276 500,-.

Radlin Immobilien Liebermannstraße 25 6070 Langen Telefon 06103/72430

Familie mit 2 Kindern sucht 4-Zimmer-Wohnung mit Garage in 2- bis 3-Fam.-Haus in Langen.

45jähr. alleinsteh. Frau sucht baldmöglichst 2-Zimmer-Wohnung Neu- oder Altbau. Telefon 42862

Möbli. Neubauzimmer ZH, Dusche, ab 1. Febr. zu vermieten. Telefon 71904

Baugrundstück gesucht Telefon 06103/71817

Bauplatz für 1- bis 3-Fam.-Haus von Barzahler gesucht. Angebote erbeten unter Offert.-Nr. 314 an die LZ

Langener Zeitung advertisement with logo, masthead, and contact information for Egelsbacher Nachrichten.

Nr. 9

Dienstag, den 31. Januar 1978

82. Jahrgang

Kripo sucht nach den Mördern

Bevölkerung wird um Mithilfe gebeten

In Ober-Roden wurde am Sonntag, gegen 11.40 Uhr, ein zunächst unbekannter Mann ermordet aufgefunden. Die Leiche wurde noch am Nachmittag des gleichen Tages in der Gerichtsmedizin in Frankfurt obduziert.



Dies ist ein Foto von Wilhelm Best.

Viele kamen abends ins Rathaus

Abendsprechstunden wurden gut angenommen

Die seit Ende 1970 im Langener Rathaus stattfindenden Abendsprechstunden, die sich bereits in der Vergangenheit ein, gegen Zuspätkommen Langener Einwohner erfreuen durften, wurden im Jahre 1977 in besonders starkem Maße frequentiert.

Unfallzahlen leicht fallend

Vergleicht man die Unfallzahlen im Dezember 1977 mit dem entsprechenden Vorjahresmonat, so ist erfreulicherweise festzustellen, daß die Verkehrsunfälle in Stadt und Kreis Offenbach leicht zurückgegangen sind.

Nicht nur fordern, auch zahlen

Die Sorge um die Reinhaltung der Wassergewinnungsanlagen von Langen, Dreieich und Neu-Isenburg rechtfertigt den Aufwand und die Kosten eines umfangreichen hydrogeologischen Gutachtens.

Umwelttünder mußten kräftig in die Taschen greifen

Wegen Nichtbeachtung abfallrechtlicher Vorschriften sind im vergangenen Jahr vom Abfallrechtsdezernat des Regierungspräsidenten in Darmstadt rund 2.100 Bußgeldbescheide mit Geldbußen zwischen 30 und 5.000 DM erlassen worden.

Gefahren der Straße hupen nicht immer

Halbstündlich wurde 1976 in der Bundesrepublik Deutschland ein Raubüberfall begangen. In der Polizeilichen Kriminalstatistik wurden insgesamt 19 466 Delikte dieser Art erfasst.

# Umweltschutz nicht nur als Phrase

Als ein „Gesetz zum Schutz des Lärms“ statt „Gesetz zum Schutz vor Lärm“ kritisierte der FDP-Landtagskandidat Dieter Bahr den Entwurf der Bundesregierung für ein Lärmschutzgesetz vor Mitgliedern seiner Partei in Neu-Isenburg. Aus unmittelbarer Erfahrung wußten die Bewohner des Westkreises, von Neu-Isenburg bis Egelsbach, welche Belastung der Verkehrslärm darstelle und wie notwendig wirksame Gegenmaßnahmen seien. Er sei daher sicher, meinte Bahr, breite Zustimmung zu finden mit seiner harten Kritik an den vorgeschlagenen Lärmgrenzwerten z. B. für reine Wohngebiete von 55 Dezibel nachts und 65 Dezibel tagsüber. Demgegenüber seien sich Bundesinnenminister Mähfner (F.D.P.) und Verkehrminister Geschelke (SPD) im August 1977 noch einig gewesen, zu versuchen, die zulässigen Höchstwerte um 5 Dezibel niedriger anzusetzen, müßten aber dem Druck der Länder nachgeben. Dabei habe Mähfner bereits einen weiteren Kompromiß geschlossen, denn seine Vorstellungen orientierten sich an

der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts Berlin. Dieses habe die Höchstwerte für reine Wohngebiete auf 45 (nachts) bzw. 55 Dezibel am Tage festgesetzt.

Von hier zum Regierungsentwurf klappte eine Lücke von 10 Dezibel. Das ist eine Verdoppelung des zulässigen Lärms, erläuterte der liberale Umweltpolitiker. Deshalb habe man im F.D.P.-Landesfachauschuss für Umweltpolitik, dessen stellvertretender Vorsitzender Dieter Bahr ist, eine Resolution verabschiedet, mit der die verantwortlichen Abgeordneten aufgefordert werden, dem Gesetzentwurf in der vorgelegten Form die Zustimmung zu versagen. Gerade auch die Landtagsabgeordneten seien aufgefordert, ihren Einfluß geltend zu machen, die Unterstützung der Länder für ein Gesetz mit den niedrigeren Grenzwerten zu erreichen. Bahr warnte eindringlich davor, den Gedanken der lebensverderlichen Umwelt zur bloßen Phrase werden zu lassen. Vielmehr müßten den „Sonntagsrednern dann auch die Werktagshandlungen“ folgen.

# Sozialistische Arbeit ist Basisarbeit

## Klausurtagung der Jungsozialisten Langen

Nicht nur als strategischer Handlung, die der Mutterpartei SPD Mitglieder und Wählerstimmen zuführen sollen, sehen sich die Langener Jungsozialisten, die sich am vergangenen Wochenende auf die Burg Hohensolms bei Wetzlar zur Klausur zurückzogen. Aufklärung und Beiträge zur Bewußtseinsbildung innerhalb und außerhalb der Partei sollen in der Praxis die Schwerpunkte der JUSO-Arbeit bilden. Dabei hat man sich für dieses Jahr eine Reihe akuter Themen vorgenommen.

Die JUSOs wollen weiterhin als Interessenvertretung für organisierte und nichtorganisierte Jugendliche und andere Randgruppenregionen tätig werden, die gemeinhin über keine Lobby verfügen.

Der in den vergangenen Jahren stets eskalierende Drang zur Entliberalisierung und zum Abbau demokratischer Rechte in der

Bundesrepublik Deutschland soll durch verschiedene Aktionen thematisiert werden, wenn möglich in breiter Zusammenarbeit mit allen demokratischen Kräften.

Diskussionen über mögliche Alternativen zur „Gesellschafts-“ und Lebensform sollen in Gang gebracht werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird man versuchen, Maßnahmen gegen die lebensgefährliche Zerstörung der Umwelt zu ergreifen. Die JUSOs verfolgen hier nicht ihre Sympathien mit der Ökologie-Bewegung.

Dichterlesungen, der traditionellen JUSO-Volkslauf, ein Beitrag zum Ebbelwoi-Fest und eine Chile-Solidaritäts-Veranstaltung runden das Programm ab.

Für sich für Termine und Aktivitäten der JUSOs interessiert, findet diese im JUSO-Schaukasten am Lutherplatz und in den Lokalzeitungen.

# „Verbraucher vor unsicheren Geräten schützen“

Die Verbraucher müssen vor dem Kauf unsicherer Geräte geschützt werden. Sozialistischer Arbeit Club in Wiesbaden hat dies gefordert, das Gesetz über technische Arbeitsmittel möglichst schnell auf den Handel auszudehnen. Das Land Hessen werde sich dafür einsetzen, daß eine Bundesratsinitiative, die zur Zeit der zuständigen Bundesministerien vorliegt, nun endlich verabschiedet wird. Eine Verzögerung sei nicht im Interesse der Verbraucher. Clauss wies darauf hin, daß es zur Zeit keinerlei Eingriffsmöglichkeiten bei unsicheren Geräten gebe. Ein Kaufvertrag würde, die sich sicherheitsrechtlichen Anforderungen nicht entsprechen. Selbst wenn die Behörden wüßten, daß den Verbrauchern durch den Kauf bestimmter, völlig unsicherer Geräte schwere Gefahren drohten,

sie seien machtlos. Die Gewerbeaufsicht könne jetzt nur beim Hersteller und beim Importeur einschreiten, dafür müsse sie aber erst einmal von der Produktion solcher unsicherer Arbeitsmittel erfahren, was äußerst selten sei.

Die große Bedeutung der von der Landesregierung unterstützten Gesetzesänderung ergibt sich nach den Worten von Sozialminister Clauss schon daraus, daß im Bereich Haushalt, Heim und Freizeit doppelt so viel Menschen tödlich verunglücken wie bei Unfällen am Arbeitsplatz, 1977 rund 11.000. Zwei Millionen Verbraucher verletzen sich pro Jahr bei häuslichen Unfällen. Diese Gefahren könnten energischer bekämpft werden, wenn die Gewerbeaufsicht den Verkauf unsicherer und gefährlicher Geräte für Haushalt und Freizeit verhindern könnte. Dann müßte man nicht länger taloslos zusehen, wie den ahnungslosen Verbrauchern manchmal lebensgefährliche Werkzeuge, Spielgeräte, Elektrosportartikel und Haushaltsgeräte verkauft werden.

# „Moderne Klassiker“ mit Krimi-Effekt in der Stadthalle

Daphne du Maurier, Autorin des Romans „Rebecca“ verdankt ihren international anerkannten Rang als Schriftstellerin in diesem Werk, der seine Verfasserin innerhalb kürzester Zeit auf die Liste der Bestseller-Autoren katapultierte. Sie hat auch die Bühnenfassung von „Rebecca“ geschrieben, die 1940 mit größtem Erfolg in London uraufgeführt wurde. Kein geringerer als „Großmeister“ Alfred Hitchcock verfilmte schließlich in den vierziger Jahren den Stoff in den USA mit Laurence Olivier und Joan Fontaine. Nach dem Krieg wurde das Stück im deutschen Sprachraum zu einem wahren Hit.

Nun hat die „bühne 64“ erneut das Werk, das nichts von seiner eminenten Spannung eingebüßt hat, in ihren Spielplan aufgenommen. Sie wird im Rahmen der Studioreihe am Samstag, dem 18. Februar, um 20 Uhr mit „Rebecca“ in der Stadthalle gegeben.

Die Hauptrollen in der geheimnisvollen und spannenden Geschichte, die auf einem düsteren englischen Herrschaftssitz spielt, sind hervorragend besetzt. Paul Hubbschmid wird die

Rolle des Maxim de Winter, Herr auf Schloß Manderley, übernehmen, für die er prädestiniert sein dürfte. Als die junge Frau des Schloßherrn wird Sabina Troeger, eine der hoffnungsvollsten und talentiertesten Nachwuchsschauspielerinnen, zu sehen sein. Sabina Troeger hatte in der vergangenen Spielzeit als Anne Frank in „Das Tagebuch der Anne Frank“ einen außerordentlichen Tournee-Erfolg zu verzeichnen; sie hat inzwischen auch in zahlreichen Fernseh-Serien, wie u. a. „Tatort“, „Komm, wir gehen ins Leben“ und in dem Spielfilm „Du entkommst uns nicht“, mitgewirkt.

Für diese letzte Aufführung, die für die Spielzeit 1977/78 im Rahmen der Studioreihe „in der Stadthalle gezeigt wird, sind zur Zeit noch in allen Preiskategorien Plätze frei; Eintrittskarten hierfür sind ab sofort bei der städtischen Infostelle im Reisebüro Lauterbach, Telefon 20 33 70, zu Preisen zwischen 6,- und 12,- DM erhältlich.

# Stadt-Spiegel

## Schlulverkauf

Wir sind wieder einmal mitten drin. Nicht nur in der Fastnacht, sondern auch im Winterschlulverkauf. Doch dieses Schlagwort scheint nicht mehr jene elektrisierende Wirkung auf die Damenwelt auszuüben, wie man es in früheren Jahren erlebt hat und wie es viele Büttenredner zum Thema ihres Vortrages machen. Von den Stürmen, vom Gedränge an den Verkaufstheken, von der Einkaufswut, die im Gedächtnis zu guter Letzt ihren eigenen Hut kauft, nur weil sie diesen gerade in der Hand hielt.

Zwar reizt der Begriff „noch billiger“ immer wieder, und welche Hausfrau möchte nicht die Gelegenheit nutzen, um für wenig Geld einen größeren Nutzen zu haben. Jedoch: dieser Begriff ist lange nicht mehr allein dem Schlulverkauf vorbehalten. Obwohl es recht strenge Richtlinien gibt, wann ein solcher Verkauf beginnen darf und wie er aussieht, fängt der eigentliche Schlulverkauf mitunter bereits kurz nach den Weihnachtsfeierlichkeiten, von der Einkaufswut, die in der vergangenen Spielzeit als Anne Frank in „Das Tagebuch der Anne Frank“ einen außerordentlichen Tournee-Erfolg zu verzeichnen; sie hat inzwischen auch in zahlreichen Fernseh-Serien, wie u. a. „Tatort“, „Komm, wir gehen ins Leben“ und in dem Spielfilm „Du entkommst uns nicht“, mitgewirkt.



„Langen, wie es singt und lacht“ hieß das Motto der „Närrischen Maskenfeier“ am vergangenen Samstag in der TV-Turnhalle stattfindend. Wie in den Jahren zuvor, hatten die Sänger eine besondere Dekoration auf die Bühne gestellt, die in diesem Jahr den Platz um den Vierhörnbrunnen darstellte. Weil dort während des Ebbelwoifestes zu erleben war, wie die Langener feiern, hatte auch das Eröffnungsspiel Annehmungen an dieses große Volksfest. Auch die Sängerinnen hatten dazu beigetragen. Als „Amada-Ballett“ kamen sie mit dem Besen und sangen das hohe Lied der Putzfrauen. Abschließend hatten sie die Besucher die Initiative. Sie ergriffen sie und tanzten, sangen, waren fröhlich die ganze Nacht.

# Hohe Auszeichnungen für den ACL

## Ein Geschäftsjahr mit vielen gelungenen Veranstaltungen

Auf der Jahreshauptversammlung des Automobilclub Langen (ACL) gab Vorsitzender Herbert Beckmann einen Bericht über das abgelaufene Jahr und konnte dabei eine große Reihe von erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen nennen. Dabei sei ein Großteil der geleisteten Arbeit nicht sichtbar geworden, den Helfern hinter den Kulissen aber stehe dennoch ein gebührender Dank zu. Es habe sich gezeigt, daß die ACL-Mitglieder die Interessen des ADAC und um das Auto vertreten hätten und zur Mitarbeit bereit gewesen seien, wenn es gegolten habe, das zu erhalten, was den Menschen Lebensfreiheit garantiere. Man stelle sich auch gern die Diskussion, wenn sie sachlich geführt werde.

Dennoch habe der ACL seine eigene Ansicht und vertrete sie auch. Weder das Auto sei eine „heilige Kuh“ noch der ADAC der Papst. Dies sei im Gau nicht unbekannt und dennoch habe man einen engen Kontakt.

Von den ausgeführten Veranstaltungen sei die Frühjahr-Rallye besonders zu nennen, bei einem Fahrradtournee im Mai habe man die gute Beteiligung von 123 Jungen und Mädchen gehabt. Dabei sei es dem Club darauf angekommen, Fahrtsicherheit auf dem Fahrrad zu vermitteln und dadurch zur Verringerung der Unfallquote beizutragen. Und selbst wenn es dadurch gelungen sei sollte, auch nur einen einzigen Unfall zu vermeiden, habe sich der ganze Aufwand und das Engagement der Mitglieder bereits ausgezahlt.

Verkehrssicherheit sei nur durch praktische Training zu erreichen, meinte Beckmann und gab zu bedenken, daß Kinder gefährliche Situationen oft zu spät und oft auch überhaupt nicht erkennen. Im Odenwald habe die Mitgliederversammlung einen Ortsantrag ein Schild ausgestellt mit der Aufschrift: „Wir haben 1200 Kinder – keines wollen wir verlieren!“. Ein nachwachsender Wunsch, dessen Befolgung der Verein immer unterstützen wolle.

Veteranen-Rallye besonders verdient gemacht haben. Auch die „Trimm-Dich-Fahrt“ im September sei mit 133 Teilnehmern ein schöner Erfolg gewesen, und ebenso die Wochenend-Kegelepartie in Erlenbach. Zuletzt habe der festliche Ball „Meet your friends“ zusammen mit dem Tennisclub und dem Reit- und Fahrverein auf dem Programm gestanden. Es werde eine raschende Ballnacht gewesen und sei am 2. Dezember 1978 in der Stadthalle seine Neuaufgabe erleben.

Für langjährige Mitgliedschaft zeichnete Herbert Beckmann anschließend Dr. Rolf Franke und Engelbert Wallenfels mit der Clubnaedle in Gold aus. Die Ewald-Kroth-Medaille – benannt nach dem langjährigen Sportpräsidenten des ADAC – erhielten Horst Helfmann (Bronze) und Gerd Brückner (Silber), letzterer erhielt außerdem die bronzenen Verdienstmedallie des ADAC in Gold und die Ewald-Kroth-Medaille in Silber erhielt auch der Vereinsvorsitzende Herbert Beckmann. Mit dem ADAC-Sportabzeichen in Gold wurde Rolf Rypka ausgezeichnet.

# LKG-Tingeltangel: Ballereignis der Saison

So ist es überall in Langen auf den bunten LKG-Plakaten zu lesen. Der über den Konturen der Altstadt schwebende Narrenkopf kündigt Jahr für Jahr von den außerordentlichen Anstrengungen der Langener Obernarren. Nach den diesjährigen großen Sitzungsarbeiten glaubt man den Verantwortlichen gerne, daß sie mit dem Tingeltangel-Kostümfest am Fastnachtsamstag wieder ein großes – ja, das Ballereignis der Saison – vorbereitet haben.

Dann werden sich auch die Räume der Stadthalle in närrischer LKG-Dekoration zeigen und dadurch die für frohes Faschingstreiben erforderliche Atmosphäre schaffen. Wie im Vorjahr wird die „Tingeltangel-Party“ im guten Sinne des Wortes nicht mehr wiedererkennen. Dazu kommt, daß wiederum zwei Kapellen zum Tanz spielen. Die in Langen bestens bekannte, ausgezeichnete „Rudys Big Band“ mit ihren Solisten und als Pendant dazu die „Münzlmännchen“ mit ihrer Stimmungsmusik. Beide Kapellen sorgen jeweils auf ihre Art mit „fliegendem Wechsel“ für heile Rhythmen und gemütliche Weisen. Es wird eine echte Fast-Nacht voller Schwung

und Fröhlichkeit an diesem Samstag werden. Ubrigens wird ein närrisches Fotostudio die schönsten Augenblicke dieses Abends und die vielen Besucher in ihren sicher wieder fantasievollen Kostümen im Bild festhalten, in Farbe, versteht sich.

Wer Spaß am Karneval hat und zugleich Freund der LKG ist, der sollte an diesem Fastnacht-Samstag in der Stadthalle tingeltangeln. Die Aktiven der LKG werden es ihm jetzt und künftig wieder durch besondere Leistungen zu danken wissen. Denn bei diesen Karneval-Asen geht es nicht nur dieses Jahr rund. Der Vorverkauf läuft auf vollen Touren.

Am Nachmittag des 4. Februar marschieren die gesamte närrische Streitmacht der LKG wieder zum Rathaussturm (Beginn 15 Uhr). Die Narren werden vermutlich einmal mehr als Sieger aus den zu erwartenden Wortgefechten hervorgehen; und, daß sie verbal bestens gewappnet sind, das haben ihre bekannten Büttensache aus dieser Kurzsaison ausreichend bewiesen. Dafür ist die Tingeltangel-Party am Abend gerechter Ausgleich für die gestresten Aktiven.

**Wir gratulieren!**

... Frau Eliza Schiess, Mozartweg 13, zum 78. Geburtstag am 1. 2.

... Herrn Otto Lachenmaier, Hagebuttenweg 8, zum 90., Herrn Friedrich Eichhorn, Lerchegasse 29, zum 89., Frau Martha Adam, Mozartweg 2, zum 76., Herrn Justus Schäfer, Luisenstraße 9, zum 78., Frau Helene Hamburger, Dieburger, Str. 55, zum 78. und Herrn Adam Müller, Fabrikstr.-19, zum 78. Geburtstag am 2. 2.

... Herrn Wilhelm Görich, Fabrikstr. 17, zum 81., Herrn Wilhelm Klügel, Weidenweg 7, zum 81., Frau Edith Homm, Bürgerstr. 9, zum 77., Frau Elisabeth Eichhorn, Südliche Ringstraße 102, zum 77., Frau Anna Starck, Forstberg 37, zum 76. und Frau Stefanie Beck, Sehretstr. 4, zum 76. Geburtstag am 3. 2.

Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen erbetet die LZ.

# Arbeitskreis »Bildung« legt Jahresbilanz von 1977 vor

Der Leiter des Arbeitskreises „Bildung“ in der CDU-Fraktion Langen, Helmut Winter, zog ein Fazit der politischen Arbeit des Jahres 1977. Der Arbeitskreis traf sich in zehn Sitzungen, in denen zahlreiche Aktivitäten entwickelt und durchgeführt wurden.

So die Gespräche mit der Elterninitiative „Gesamtschule“, den Schullehrern der Langener Schulen, der Schüler Union Langen, dem zukünftigen Kreis-Schuldezernenten Franz Borgmeyer (Mühlheim) und mit Mitgliedern des Kreis-Schulenausschusses. Der stellvertretende CDU-Landtagskandidat Peter Waller referierte zum Thema „Jugendkriminalität“. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Frauenvereinigung, Eine Begehung Langener Schulen mit Kreisstadtdirektorin des Arbeitskreises „Schule“ der CDU stand als nächstes auf dem Programm. Gespräche führte man mit den Schulleitungen, den Schullehrern, den Personalräten und den Schülervertretern.

Anträge, die im Kreisrat einstimmig angenommen wurden, sind auf die Initiativen des Arbeitskreises zurückzuführen, so die Verbesserung bzw. Sicherstellung des Deutsch-Unterrichtes für Ausländerkinder an der Ludwig-Erk-Schule und die Einführung eines

10. Schuljahres als Modellversuch an der Ernst-Schütte-Schule zur Erreichung des Hauptschulabschlusses.

Zwei umfangreiche Stellungnahmen zum Schulentwicklungsplan 11 – Abschnitt Langen – und Vorschläge zum Programm der Volkshochschule Langen wurden von den Mitgliedern des Arbeitskreises erarbeitet und dem entsprechenden Gremien der Partei weitergeleitet. Winter dankte allen Mitgliedern des Arbeitskreises für die aktive Mitarbeit und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Eintrittskarten gibt es verbilligt im Vorverkauf im Restaurant des Clubhauses, bei der Firma BAIER u. ROTH in der Rheinstraße und in der Nassauischen Versicherungsgesellschaft Willi R. Jordan, Fahrgasse.

## Faschings-Disco beim Musikzug

Die Abteilung Musikzug im TVL richtet am Fastnachtsamstag, dem 5. Februar in der TV-Turnhalle am Jahnpfad eine öffentliche Faschings-Disco-Party aus. Der Eintritt beträgt 4,- Mark. Saalöffnung ist um 17.30 Uhr. Um 22 Uhr wird die Veranstaltung zu Ende gehen. Diese Disco fand im vergangenen Jahr großen Anklang beim Publikum. Das routinierte Disco-Team „Utopica 2001“ wird auch in diesem Jahr für Schwung und gute Unterhaltung sorgen.

## Närrisches Wochenende beim 1. FC Langen

Am Samstag, dem 4. Februar, soll es auch beim Club „rund“ gehen. Im Rahmen seines 75-jährigen Jubiläums veranstaltet der Verein in den Räumen seines Clubhauses eine große „Kappenstunde“ mit anschließendem Tanz. Im Verlaufe eines abgerundeten Programmes werden neben Kräftigen aus der Reihen des Clubs auch Aktive der KG, der KGE und des Männerchorges „Liederkrantz“ ihre Aufwartung machen.

Im Anschluss an das närrische Programm wird dann zu den Klängen der „Swinging Blues“ das Tanzen geschwungen. Die Verantwortlichen des Clubs haben ihre Vorbereitungen abgeschlossen. Sie laden die Mitglieder und Gönner des Vereins zu dieser Veranstaltung ein, die sicher wieder viel Spaß, Stimmung und Freude bringen wird.

## Eintrittskarten gibt es verbilligt im Vorverkauf im Restaurant des Clubhauses, bei der Firma BAIER u. ROTH in der Rheinstraße und in der Nassauischen Versicherungsgesellschaft Willi R. Jordan, Fahrgasse.

## Pfadfinder feiern Fastnacht

Am kommenden Samstag feiern ab 15 Uhr die jüngsten der Langener Georgs-Pfadfinder, die Wölflinge, in allen Räumen der Kirchengemeinde Albertus Magnus Fastnacht. Viele „närrische“ Spielereien wurden bereits für diesen Nachmittag gesammelt, ein Maskenbildner stellt Gesichtsmasken her und viele Sketche und Lieder werden gespielt und gesungen.

## Jusovorstand tagt

Am Mittwoch, dem 1. 2., um 19.30 Uhr, treffen sich die Langener Jungsozialisten zu einer öffentlichen Vorstandssitzung im Alten Rathaus, Haus C.

## Bürgerbesprechung und Gespräch mit Arbeitnehmern

Eine Bürgersprechstunde mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Manfred Coppik, dem Landtagskandidaten für den Westkreis Offenbach, Matthias Kurth, sowie mit dem Vorsitzenden der SPD-Stadterdeinstimmungsfaktion, Manfred Goransch, findet am Mittwoch (1.) zwischen 18.30 und 18.30 Uhr im SPD-Fraktionsbüro im Langener Rathaus statt. Bei der Sprechstunde stehen die Politiker allen Bürgern zur Verfügung, die politische Fragen oder persönliche Probleme ansprechen wollen. Im Anschluß an die Bürgersprechstunde findet ab 18.30 Uhr im Kolleg der „Westendhalle“, Bahnstraße, ein Gespräch über aktuelle Fragen zwischen MdB Coppik und MdB-Kandidat Kurth und Arbeitnehmern statt. Dazu sind neben allen Arbeitnehmern vor allem Vertrauensleute und Betriebsräte eingeladen.

# Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG, Dermstädter Straße 25, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 / 12

Herausgeber: Horst Loew

Redaktionsleitung: Hans Hoffert

Anzeigen: Charlotte Kühn

Bezugspreise: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägertlohn (in diesem Betrag sind 20 DM sicherheitssteuern enthalten), im Postbezug 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienestags 0,45 DM, freitags 0,66 DM.

Jede Woche mit der fertigen Rundfunk- und Fernsehbeilage

Abstellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens behalten keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 12.

Banken: Bankpostsparkasse Langen Konto-Nr. 211 - 022 351, Langener Volksbank Kto.-Nr. 3 151 980, Volksbank Drolsch Kto.-Nr. 0 022 275 806, Dresdener Bank Kto.-Nr. 6 500 870.



Bürgermeister Hans Kreiling überbrachte am Samstag die Grüße der städtischen Gremien dem Goldenen Hochzeitspaar Heinrich und Helene Kunz. Wie wir bereits berichteten, hat Helene Kunz nach dem Kriege entscheidend zum Aufbau des Vereinswesens in Langen beigetragen.

**Rinder-Rouladen** 5.78  
aus besten  
Stücken  
geschneitten 500 g

**Kasseler Kotelett** 3.98  
mit  
goldgelb  
geräuchert 500 g

**Spezialitäten aus Bayern**

in großer  
Auswahl und garantierter  
Qualität aus der HL-Frischlisch-Abteilung

Orig. <b>Preßsack</b> 500 g <b>3.78</b> rot oder weiß	Orig. <b>Weiße-Wurst</b> 100 g <b>1.10</b> hergestellt in Phosphat	Orig. <b>Leberkäse</b> 100 g <b>1.10</b> hergestellt in Phosphat	Orig. <b>Regensburger</b> 100 g <b>1.10</b> hergestellt in Phosphat	Orig. <b>Bayr. Lebergeräuch. Bauch</b> 100 g <b>1.48</b>	Orig. <b>Bayr. Dom-Salami</b> 100 g <b>1.58</b>	Orig. <b>Bayr. Dom-Schinken</b> 100 g <b>1.98</b>
--	---	---	--	--	---	---

# „Mein billiger HL“

## HL MARKT

<b>Poln. oder ungar. Gänse</b> 500 g <b>2.98</b>	<b>Ananas</b> 1.18 in Scheiben 580 ml Dose	<b>Herren-Jacquard-Socken</b> 1.95 versch. Dessign und Größen, jedes Paar
<b>Dr. Oetker PIZZA-Romano</b> 2.48 Hilfskekshül., statt 4,8 350 g-Packung	<b>1976er Malzner Domherr</b> 3.48 Qualitätsweinh m. Präd. Spätlese, 0,7 Liter-Flasche	<b>Ital. Vollbrot-Orangen</b> 1.98 Klasse I 2 kg-Netz
<b>Naturkäsescheiben</b> 1.19 Gouda 48 1 l in 12 Scheiben, 40 1/2 l in 12 Scheiben, 30 1/2 l in 12 Scheiben, 15 1/2 l in 12 Scheiben	<b>Martini Vermouth</b> 3.99 0,7 Liter-Flasche rosso oder bianco	<b>Ital. Zitronen</b> 1.28 Klasse II 10 Stück im Netz
<b>Gurken</b> -89 süß-sauer 720 ml Glas	<b>Fanta oder Coca Cola</b> -69 1 Liter-Fl., ohne Pfand	<b>Holl. Tulpen</b> 2.98 versch. Sorten 7 Stück im Strauß (Mittwoch einliefernd)
<b>Rinder-Braten</b> 5.68 zart, aus der Keule 500 g	<b>Attaché Weinbrand</b> 7.98 38 Vol.-% 0,7 Liter-Flasche	<b>Tobler Schokolade</b> -98 versch. Sorten 100 g Tafel
		<b>Chio Paprika Chips</b> 1.98 250 g Beutel

**Qualität in Qualität** Klasse I

Qualität ist durch nichts zu ersetzen Und der HL bietet Ihnen Qualität, immer zum billigen Preis – worauf Sie sich verlassen können.

5. Woche: Abgabe dieser Artikel im Interesse der Leserschaft zu besonderen Preisen. Angegeben im Anhang.







### 10000 Wölfe in Alaska

Fünf bis acht Junge in einem Wurf

Alaska hat zwar einige Inseln, auf denen keine Wölfe vorkommen, doch in allen anderen Gegenden sind die Tiere zu finden. Am dichtesten dort, wo einem einzelnen Wolf ein 65 qm großes Revier zur Verfügung steht. Um die Gesamtzahl der Tiere festzustellen, hat man Zählungen durchgeführt und Beobachtungen angestellt. So kam man zu dem Ergebnis, daß in Alaska etwa 10000 Wölfe leben. Von den jährlich erlegten Wölfen sind schätzungsweise die Hälfte einjährige Tiere. Das beweist eine hohe Zuwachsrate und eine weitere Ausbreitung der Wölfe.

### Ein bißchen Glatteis ist nicht zu vermeiden

Bemerkenswertes Urteil zur Verkehrssicherungspflicht

Auch die Streupflicht hat ihre Grenzen. Das Oberlandesgericht Karlsruhe hat alle Fußgänger gewarnt, daß sie keinen absoluten Schutz vor Glatteis erwarten können. Der Spruch des Gerichts unter dem Aktenzeichen 7 K 104/74 - VR 76/346 lautet:  
„Die Verpflichtung einer Gemeinde, für die Verkehrssicherheit auf Gehwegen zu sorgen, kann nicht dahin ausgedeutet werden, daß es den Bediensteten der Gemeinde zuzurechnen wäre, an Frosttagen auch im allgemeinen die freien Bürgersteige vor dem Gemeindehaus ausfreie Bürgersteige auf kleinere, glatte Stellen zu untersuchen, die durch Gefrieren abtrocknen. Tauwassers hervorgeföhren werden können.“

Dieser den Fußgänger zu besonderer Vorsicht auf winterlichen Straßen mahnenden Entscheidung des Oberlandesgerichts lag folgende Sachverhalt zugrunde: Die Klägerin, eine 74jährige Frau, hatte an einem Winterabend die Kirche besuchen wollen. Dabei war sie gegen 20 Uhr auf einer eisigen Stelle des Bürgersteigs vor dem Gemeindehaus ausgeglitten und hatte sich beim Fall einen Oberschenkelbruch zugezogen. Mit ihrer Klage hatte die Verletzte Schadensersatz verlangt. Ihre Forderung hatte sie damit begründet, daß die Gemeinde ihre Verkehrssicherungspflicht schuldhaft verletzt habe.

Schon das Landgericht hatte die Klage abgewiesen. Jetzt hat auch das Oberlandesgericht

### Den Urknall überstanden?

1000 Lichtjahre von der Erde entfernt, am Südrand des Sternbilds Schwan, vermutet der amerikanische Astronom Frank Drake das Überbleibsel eines früheren Universums: eine pulsierende Radiowelle namens JP-1953, die womöglich 45 Milliarden Jahre alt ist. Den Feuerball des Urknalls, in dem vor zwölf Milliarden Jahren das gegenwärtige Universum entstand, soll das Gebilde „in einer kühleren Region“, so vermutet Drake, überstanden haben.

Eine Wölfin kann - wenn sie mit zwei Jahren geschlechtsreif geworden ist - jährlich fünf bis acht Junge in einem Wurf haben. Doch liegt die Sterblichkeit bei annähernd 50 Prozent. Hunger, Krankheit und Kämpfe sind für die Dezimierung verantwortlich. Wenn einmal keine größeren Beutetiere zu erjagen sind, stellt sich der Wolf ohne Schwierigkeiten auf kleinere Säugtiere um. Nach Beobachtungen der Wölfe sind nur schwache, kranke oder überalterte Tiere, sondern in schlechteren Wintern alle Altersklassen des Schalenwildes. Das Höchstalter des Wolfes liegt bei 16 Jahren.

die Berufung der Klägerin zurückgewiesen. Im Urteil wird festgestellt, daß die Bediensteten der beklagten Gemeinde morgens Straßen und Wege der Gemeinde gestreut hätten. Es sei auch nicht zu beanstanden, daß sie dabei Streusalz verwendet hätten. Dieses Streumittel werde sogar von der Bundesforschungsanstalt für das Straßenwesen empfohlen, weil damit eine schnelle und langanhaltende Tauwirkung erzielt werden könne.

Die weitere Frage, ob es nicht im allgemeinen ein Organisationsangel anzusehen sei, wenn der zuständige Bedienstete einer Gemeinde lediglich nach der Wetterlage am frühen Morgen die Streumaßnahmen für den ganzen Tag bestimme, bedürfe hier keiner näheren Erörterung; denn unter den vorliegenden Umständen habe für ihn kein Anlaß bestanden, abends nochmals die Gehwege zu streuen, da diese bis auf die Unfallstelle schnee- und eisfrei gewesen wären. Die Gemeindebediensteten seien nicht verpflichtet, das Gehwege auf derartige Stellen abzusuchen und sie zu streuen. Denn die Gefahr, daß unter solchen besonderen Umständen Verkehrssteigerer zu Schaden kommen, sei relativ gering und stehe in keinem Verhältnis zu dem finanziellen und personellen Aufwand der Gemeinde, den eine gänzliche Gefahrsicherheit der Straßen erfordern würde.

Karl W. Nielsen

### Das Klassenzimmer auf Rädern

Vorlesungen in einem Vorortzug / Engländer hatten eine Idee

Nicht jeder hat das unverschämte Glück, daß sich sein Arbeitsplatz gleich um die Ecke befindet - oder wenigstens in relativ kurzer Zeit zu Fuß zu erreichen ist. Viele Berufstätige wohnen vielmehr außerhalb der großen Stadt in Vororten oder sogar in nahegelegenen anderen Städten - und für diese Gruppe bedeutet der tägliche Weg zur Arbeit eine oft lange Fahrt mit der Eisenbahn. Da treffen sich dann die bedauernswerten Leidensgenossen unausgeschlafen, gähnend und meist recht mürrisch jeden Morgen zur gleichen Zeit auf dem gleichen Bahnsteig, um mit dem stets gleichen Zug im gleichen Abteil die gleiche langweilige Fahrt anzutreten.

In England nennt man diese morgendlichen Schlafwandler Commuter. Sie sitzen sich nach einer kurzen Bemerkung über das Wetter



er über den Kauf und Verkauf von Aktien und andere Geldtransaktionen sprach. Eine junge Lehrerin sprach über die Probleme moderner Kindererziehung und startete einen französischen Sprachkurs, an dem alle mit größter Begeisterung teilnahmen. Ein Universitätsprofessor hielt vor seinen eigentlichen eine kleine Privatvorlesung am Morgen, ein Journalist sprach über die Probleme moderner Zeitungsgestaltung.

Der bisher so gehäufte Weg zur Arbeit wurde plötzlich unterhalten und kurz - viel zu kurz, wie die meisten fanden. Jeder freute sich auf den nächsten Morgen und hat das Gefühl, eine bereichernde Stunde vor sich zu haben. Darüber hinaus lernt man seine Fahrtgenossen kennen und schätzt sie. Aus einer simplen Idee war eine kleine Erfolgsgeschichte des Alltags geworden. Und Erfolgsgeschichten sollte man publizieren, um andere anzuregen, hinzugehen und das gleiche zu tun. Was hiermit geschehen ist, Maria Saeckel-Jelkmann

er über den Kauf und Verkauf von Aktien und andere Geldtransaktionen sprach. Eine junge Lehrerin sprach über die Probleme moderner Kindererziehung und startete einen französischen Sprachkurs, an dem alle mit größter Begeisterung teilnahmen. Ein Universitätsprofessor hielt vor seinen eigentlichen eine kleine Privatvorlesung am Morgen, ein Journalist sprach über die Probleme moderner Zeitungsgestaltung.

Der bisher so gehäufte Weg zur Arbeit wurde plötzlich unterhalten und kurz - viel zu kurz, wie die meisten fanden. Jeder freute sich auf den nächsten Morgen und hat das Gefühl, eine bereichernde Stunde vor sich zu haben. Darüber hinaus lernt man seine Fahrtgenossen kennen und schätzt sie. Aus einer simplen Idee war eine kleine Erfolgsgeschichte des Alltags geworden. Und Erfolgsgeschichten sollte man publizieren, um andere anzuregen, hinzugehen und das gleiche zu tun. Was hiermit geschehen ist, Maria Saeckel-Jelkmann

in seinem Bett hoch und horchte in die nächtliche Stille hinein. Es war ihm, als sei irgendwo im Hause Glas zerbrochen. Hatte er geträumt? Oder war es Wirklichkeit gewesen? War am Ende jemand im Begriff, ins Haus einzusteigen?

Er schlüpfte aus dem Bett, öffnete ohne Licht zu machen, die Lade seines Nachtschtes und holte seine kleine Pistole heraus, die er dort aufbewahrt. Während er auf bloßen Füßen zur Tür schlich, entscherte er sie und schob sie in die Tasche seines Schlafanzuges. Sehr vorsichtig öffnete er die Tür und glitt in den Flur hinaus. Stufe um Stufe stieg er die Treppe hinab.

Die Halle war leer, soviel konnte er in der ganz leicht vom Mondlicht aufgehellten Dunkelheit erkennen. Aber dann hörte er ein unterdrücktes Geräusch drüben im Salon. Er wollte sich gerade zur Tür schleichen, als er bemerkte, daß sie sich ganz leise öffnete. Zentimeter um Zentimeter wurde sie aufgeschoben. Und dann schlüpfte eine Gestalt, die nur als Schatten sichtbar wurde, in die Halle.

Rehberg drückte sich eng an das Gitter des Treppengeländers. Mit aller Gewalt hielt er seinen erregten Atem an. Seine Hand glitt vorsichtig in die Tasche seiner Pyjamajacke. Er umfaßte den Griff der Pistole, und das gab ihm mit einem Schlag all seinen Mut wieder zurück. Einen Augenblick lang überlegte er, ob er auf den Lichtschalter zuspriegen sollte, der nur drei oder vier Meter vor ihm war, aber er bezwang sich. Es genügte ihm nicht, diesen Menschen zu stellen, der in sein Haus eingebrochen war. Er wollte auch herausfinden, wonach er suchte.

Der dünne Lichtstrahl einer winzigen Taschenlampe fuhr an ihm und glitt an der einen Wand der Halle entlang, bis er schließlich an der gotischen Madonna hingeblickte, die auf einer alten Renaissancestutze stand. Die Gestalt schlich leise auf sie zu. Die Taschenlampe wurde auf der einen Ecke der Truhe abgelegt, und der Einbrecher zog etwas unter seinem Arm hervor: einen Sack, eine Decke oder irgend etwas Ähnliches. Er breitete sie sorgfältig auf dem Boden aus, nahm dann die Madonna auf und hob sie achtsam von der Truhe herunter. Eine Sekunde lang sah Rehberg seine behandschuitenen Hände im Lichtfeld der Taschenlampe auftauchen.

Das war der Augenblick, in dem er seine Pistole aus der Tasche zog, auf den Lichtschalter zusprieng und ihn mit einem blitzschnellen Griff umdrehte.

Wie in einer gewaltigen Explosion überfiel sie die strahlende Helle des Lichts. Der Unbekannte erstarrte, die Madonna noch in den Händen. Rehberg sah, daß es ein junger Mann war.

„Stellen Sie sie zurück!“, sagte er gleichmütig, als ihm in Wahrheit zumute war. „Und dann nehmen Sie die Hände hoch.“

(Fortsetzung folgt)

### Jetzt schon über 300 Penny-Märkte in Deutschland

# PENNY MARKT

Lebensmittel-Discounter mit Frisch-Ware

S. Woche

### Dän. Hähnchen

gefroren, Hdlkl. A (500 g = 1,65)  
1100 g-Stück  
Sonderangebot **3.48**

### Rüttgers Club Sekt

0,75 Liter-Flasche  
Sonderangebot **3.69**

# PREISSENKUNG

setz 2. 1. 1978

### Weinsauerkraut

850 ml-Dose ~~= 69~~ **-59**

### Feines Tafeloel

1 Liter-Dose ~~= 1.58~~ **1.38**

### Feine junge Brechbohnen I

850 ml-Dose ~~= 89~~ **-79**

### Signal Zahncreme

67,5 ml-Fam.-Tub. ~~= 1.98~~ **1.79**

### Champignons III. Wahl

315 ml-Dose ~~= 1.28~~ **-98**

### Schwanweiß Vollwaschmittel

3 kg-Tragetasche ~~= 5.98~~ **4.98**

### Formosa Stangenspargel weiß

840 ml-Dose ~~= 3.28~~ **2.98**

### Tissue Toilettenpapier

2 x 300 Blatt ~~= 69~~ **-59**

### Odöl Mundwasser

85 ml-Flasche ~~= 4.98~~ **3.98**

### Tiefkühlkost Halbe Hähnchen

340 g-Packung ~~= 2.68~~ **2.68**  
»Schwälbchen-Filet« Bordenaise 400 g-Packung ~~= 3.68~~ **3.68**  
Fischstäbchen 10 Stück, 300 g-Packung ~~= 1.59~~ **1.59**  
Spinat 450 g-Packung ~~= -69~~ **-69**  
Pizza Napoli 300 g-Packung ~~= 2.28~~ **2.28**  
Pommes frites 1000 g-Beutel ~~= 1.48~~ **1.48**  
Erdbeer-Schoko-Vanille-Eiscreme 500 ml-Becher ~~= -98~~ **-98**

### Weine und Spirituosen

- Obstweasserle 38 Vol.-%, 0,7 Liter-Flasche **6.98**  
Tisserand Weinbrand 38 Vol.-%, 0,7 Liter-Flasche **9.95**  
Fideler Apfel-Bauer aus Apfel und Weizenkorn 25 Vol.-%, 0,7 Liter-Flasche **6.48**  
Klarer Himbeergeist 40 Vol.-%, 0,7 Liter-Flasche **5.48**  
Eierlikör 20 Vol.-%, 0,7 Liter-Flasche **8.98**  
Sauren mit Persiko 25 Vol.-%, 0,7 Liter-Flasche **5.98**  
Sangrita 0,5 Liter-Flasche **2.98**  
Martinazzi Vermouth rot od. weiß, 0,7 Liter-Flasche **2.98**  
Faber Krönung Sekt 0,75 Liter-Flasche **3.98**  
Franz. Schaumwein 0,75 Liter-Flasche **3.58**  
Sekt »Schloß Büchingen« 0,2 Liter-Fl., 3er Pack **3.28**  
1976er Flonheimer Adelberg Spätlese, 0,7 Liter-Flasche **3.98**  
1976er Ürziger Schwarzwälder Spätlese, 0,7 Liter-Flasche **3.98**  
Ital. Weißwein 2 Liter-Flasche **2.58**  
Ital. Rotwein 2 Liter-Flasche **2.58**  
Binding Römer Pils 6 x 0,33 Liter-Einwegfl. **2.99**  
Karlsberg Bier 0,33 Liter-Dose **-49**  
Tonic Water 1 Liter-Flasche **-89**  
Bitter Lemon 11 Liter-Packung **-89**  
Orangensaft 1 Liter-Packung **-85**  
Sinalco Cola 11 Liter-Einwegflasche **-89**  
Pepsi Cola 1,5 Liter-Dose, 3er Pack **-39**

### Salzgebäck

- Erdnüsse gesalzen, 200 g-Beutel **-88**  
»Beste« Kracker 150 g-Beutel **-69**  
Salzbrezeln 250 g-Packung **-79**  
Salzstangen 250 g-Packung **-79**  
Erdnußfips 100 g-Beutel **-69**  
Paprika Chips 150 g-Beutel **-89**

### Konserven

- »Schulte« LUNCH Meat 340 g-Dose **1.68**  
»Momo« Hackbraten 300 g-Dose **-98**  
»Momo« Königsberger Klops 300 g-Dose **-98**  
Schweinskopf 300 g-Glas **1.48**  
»Mira« Schinkenwurst 160 g-Dose **-98**  
»Mira« Mortadella 160 g-Dose 1 **-98**  
Sülzwurst 200 g-Glas **1.18**  
Rotwurst 1.18 **1.18**  
Schaffl Würstchen 5 x 40 g-Dose **-98**  
Bifi Mini-Salami Stück **1.08**  
Linsen mit Suppengrün, 850 ml-Dose **-69**  
Gurken süß-sauer, 720 ml-Glas **-89**  
Silberzwiebeln 370 ml-Glas **-79**

# Meine fremde Schwester

ROMAN VON KARL ZUMBRO

Copyright by Herzog-Verlag, Tübingen, durch Verlag v. Graberg & Gürg, Frankfurt (Main)

21.

Er verzog sein Gesicht zu einem häßlichen Grinsen.

„Hat er keine Angst vor Einbrechern?“  
„Ach so“, sagte sie gedehnt. „Na, eins kann ich dir sagen, mein Lieber - laß dir bloß nicht einfallen, hier ein Ding zu drehen. Damit kommst du nicht durch.“  
„Du meinst, du läßt mich nicht damit durchkommen?“  
„Ja, das meine ich.“

„Dabei wäre es so einfach. Irgendwer im Hause brauche nur mal abends vergessen, die Tür oder eines der Fenster zu schließen.“  
„Es wird bestimmt nicht vergessen werden.“  
„Es würde sich aber auszahlen“, sagte er lauernd. „Ich würde fifty-fifty machen. Das wäre doch nicht zu verachten, oder?“  
Sie sah ihn mit zusammengekniffenen Augen an. Dann holte sie aus und schlug ihm mit aller Kraft ins Gesicht. Er fuhr mit einem unterdrückten Laut des Schmerzes und des Erschreckens zurück.

„Bist du verrückt geworden!“ stieß er aufgebracht hervor.

„Entschuldige“, sagte sie ganz gleichgültig. „Die war eigentlich nicht dir zugehört. Die gibt jemand anderem. Aber es ist ja nicht so, daß du sie nicht verdient hast. Nimm sie als Warnung. Und jetzt verschwinde.“  
Einen Augenblick stand er noch wie vom Blitz gerührt da. Dann rissen seine Züge in jäher Wut auf.

„Was bildest du dir eigentlich ein, du verfluchte Kleine...“  
Mit einem bösen Schimpfwort stürzte er sich auf sie. Seine Schläge prasselten unarmbar zwischen den schützend erhobenen Armen. Dann hörte sie auf einmal einen Schrei zornigen Protests vor sich, sprang schnell zurück und öffnete sie Augen. Sie sah gerade noch, wie Roland Sperber von ihr forttaf, zu sich herumzerrte und ihn dann mit einem kräftigen Faustschlag gegen das Gitter warf.

Wo kam er her? Wo kam er plötzlich her, mein Gott... Sie hatte keine Zeit, darüber nachzudenken, denn Sperber hatte sich schon bald wieder aufgerafft und wollte auf Roland losgehen.

„Kleiner Boxkampf?“ fragte Roland erbittert. „Na los, ich bin gerade in der richtigen Stimmung! Aber eines kann ich dir sagen, mein Junge: Ich schlag dich zusammen, wenn du es darauf ankommen lassen willst!“  
Rolands drohende Haltung und seine zorn-

bebende Entschlossenheit schienen Sperber einzuschüchtern. Er stand noch einige Sekunden abwartend da, dann drehte er sich wortlos um und ging weg.

Roland sah ihm nach, bis er sich ein ganzes Stück von ihnen entfernt hatte. Dann wandte er sich langsam Inge zu.

„Alles in Ordnung?“ fragte er besorgt. „Was es schlimm.“  
Einer der Schläge hatte ihren Mund getroffen. Die Lippe war aufgeplatzt, und sie spürte den metallischen Geschmack von Blut, als sie mit der Zunge über den kleinen Riß hinfuhr. Aber sie schüttelte tapfer den Kopf.

„Was das nicht der Mann aus eurem Zeit?“ fragte er. „Was wolltet er denn von dir?“  
„Er ist frisch geworden. Aber ich glaube, ich habe ihn erst richtig dazu gebracht. Ich darf mich nicht beschweren.“  
„Übrigens, danke schön für deine Hilfe. Manchmal tut du wirklich, als ob du schon ein Mann wärst.“  
Er riß sie mit einem harten Griff an sich und schüttelte sie wütend. „Fängst du schon wieder an? Kannst du nicht endlich mal den Mund halten?“  
Im nächsten Augenblick, ohne daß sie sich beide bewußt wurden, wie es kam, lag sie in seinen Armen.

„Oh Roland“, stammelte sie. „Was sind wir doch für...“  
„Ich liebe dich!“ sagte er verzweifelt. „Inge, ich... Alles was ich dir da vorhin gesagt habe, war so gemein und... Ich habe mir selbst wehtun wollen. Das war es. Ich...“  
Mit seiner Worte kam mir so erbärmlich vor, daß ich... Er wußte nicht mehr weiter.

„Bei mir war es auch so“, gestand sie leise. „Aber du hastest ja recht.“  
„Nein, bitte, Roland, du... Du bist doch ganz anders. Jungel Du bist gut und anständig und...“  
Du bist einfach zu gut, das ist es. Deshalb kannst du dich nie so richtig wehren. Wenn du immer so handeln würdest wie eben bei ihm, dann...“  
Sie stockte. Dann fragte sie schnell: „Weshalb bist du überhaupt zurückgekommen?“

„Ich wollte dir nachspionieren“, gab er ganz offen zu. „Ich war eifersüchtig.“  
„Dann liebst du mich am Ende wirklich?“  
„Das sage ich dir doch schon die ganze Zeit!“ entgegnete er. „Wann glaubst du mir das endlich?“

Sie drängte sich an ihn heran und zwang ihn so, seine Arme fester um sie zu schließen. Dann begann sie, still in sich hineinzuweinen.

„Du lieber Gott!“, sagte sie nach einer klü-

# Warum nicht aus Liebe weinen?

## Auch Männer dürfen Tränen in den Augen haben

Die Zeit der Romantik war, wenn wir die Chronisten glauben dürfen, eine rührselige Zeit. Nicht nur die Frauen, auch die Männer weinten aus Liebe, aus Freude, aus Schmerz und sogar über einen besondern schönen Sonnenuntergang. Doch bereits am Ende des 19. Jahrhunderts durften nur noch die Frauen weinen; die Männer hatten hart und tränenlos auch den schwersten Schicksalsschlägen zu trotzen. Wenn eine Frau damals etwas durchsetzen wollte, ließ sie ihr Tränenbrünnlein fließen. Sie war schon von klein an im Weinen so geschult, daß sie es gleichsam auf Bestellung konnte. Damals kam das Wort auf, daß die größte Wasserkraft dieser Erde die Tränen der Frauen seien ...

Natürlich nutzten die Frauen diese Weiskraft auch heute noch aus, wenn auch nicht mehr so virtuos, und auch nicht bei den kleinsten Anlässen. Das würde auch schlecht zu einer emanzipierten Frau passen - so meinten wir bisher. Für die nahe Zukunft schon scheint sich diese Meinung jedoch als Irrtum herauszustellen. Wenn nicht alle Anzeichen trügen, dann gehen wir nämlich wieder einer tränenreichen Zeit entgegen. Und die Tränenwelt soll nicht nur die Frauen, sondern auch die Männer erfassen.

Bei den Frauen sind die Zeichen überdeutlich. Die Nostalgie versetzt uns vom äußeren Bild her in die Zeit der Urgrößmütter zurück, also in die Zeit, in der die Frauentränen reichlich flossen. Da die Musik stets gleichsam ein seelisches Spiegelbild der Zeitströmungen ist, entstanden in unserer Zeit der Beat und die Popmusik, doch schon kommt die weiche Weile auf uns zu.

Auch im Film bekommen wir anstelle der auslaufenden Brutalität des amerikanischen Westens mehr und mehr rührselige Motive zu sehen. Es empfiehlt sich jetzt für die Damen, mit einigen frischen Taschentüchern bewaffnet in die Vorstellungen zu gehen.

Diese merkwürdige Entwicklung - oder ist es einfach das normale Zurückpendeln? - macht auch vor harten Western nicht halt. Das ist ein alarmierendes Signal für die Männer: Sie sollen und dürfen wieder weinen! Und wenn es der Mode noch gelingt - was sie bisher vergeblich versucht hat -, den Mann in Samt und Seide und in Rüschen-

Prügel für jede zweite Ehefrau?

Ihr gefährlichster Platz ist die Küche, die schlimmste Zeit sind die Wochenenden: Dann prügeln Amerikaner Männer dort ihre Frauen. Die Dunkelziffer dieser Mißhandlungen, so hat eine Studie der Universität Michigan herausgefunden, „ist noch größer als die von Vergewaltigungen.“ Einige Untersuchungen sprechen von „annähernd 50 Prozent mißhandelter Frauen“ in den Vereinigten Staaten: „In unserer Gesellschaft gilt der Ehevertrag auch heute noch als Prügel-Lizenz.“

### Prügel für jede zweite Ehefrau?

hemen zu stecken, dann steht er vor uns, der Mann der Romantik, der so leicht zu Tränen gerührt ist, Mondflug hin und Mondflug her - der Mann soll ruhig weinen, wenn es ihm danach zumute ist.

Sabine Sanders



Auf Casanovas Spuren wandelt diese junge Dame durch die tollen Tage. Das attraktive Kostüm ist denkbar einfach zu beschaffen. Man braucht dazu eine weiße Bluse, hohe, lange schwarze Stiefel, einen großen, schwarzen Hut mit Federbusch und ein verführerisches Make-up.

Foto: Marbert

# Urgroßpapa gesucht

## Ahnenforschung - das neueste Hobby der Amerikaner / Von Annaliese Wiener

Falls Sie Verwandte in Amerika haben - es können getrost Vettern oder Tanten siebenenden Grades sein - so werden Sie sich demnächst vielleicht wundern, wer Ihnen das alles auf einmal schreibt. Manchmal haben Sie von den Absendern noch nie etwas gehört. Aber das macht gar nichts. Irgendwann ist immer irgendeiner einmal dorthin ausgewandert, der dann im Laufe der Zeit Kinder und Kindeskiner bekam, die ihrerseits Nachkommen in die Welt setzten. Und die alle sind mit Ihnen verwandt! Sie helfen schon lange nicht mehr Mayer oder Strobel, sondern Jones und Brown; aber das spielt keine Rolle. Denn Mayers oder Strobel haben Blut beibehalten, doch einmal nachzuschauen, ob wir nicht „da wahr und hier“ doch so eine Großmutter,

Was mich betrifft, so kann ich mit dergleichen Auskünften dienen. Ich gehöre zu jenen zwischen den Kriegen Geborenen, die sich noch gut daran erinnern, daß unser Volk zwölf Jahre lang ein Volk von Zwangs-Genealogen war. Je nachdem, was man für einen Beruf hatte oder ergreifen wollte oder wenn man heiraten wollte; zuerst mußt die Ahnen her, schwarz auf weiß, mit Stempel und Kostenmarke. Heute macht man sich kaum noch einen Begriff davon, mit was für Umständen, Fieberhaftigkeit, Angst und Enttäuschungen diese Suche nach den Ahnen verbunden war. Seit damals habe ich das Zeug beisammen, habe es nie wieder gebraucht - doch siehe da, plötzlich ist es brisant! Mit all den zahllosen Kirchenbuche- und Stammsaatsauszügen, all den Geburts- und Tauf- und Heiratsurkunden kann man jetzt den Amerikanern eine Freude machen - sozusagen vom staatlichen Zwang zum lustigen Hobby!

Ein bißchen schüttle ich ja den Kopf: Da ist der Tauschein eines

Franziska Emerentia habe sie geheißt ... und wie hieß denn deren Vater und wann und wo wurde er geboren und für die eventuell entstehenden Kosten würde man natürlich aufkommen.

„Was mich betrifft, so kann ich mit dergleichen Auskünften dienen. Ich gehöre zu jenen zwischen den Kriegen Geborenen, die sich noch gut daran erinnern, daß unser Volk zwölf Jahre lang ein Volk von Zwangs-Genealogen war. Je nachdem, was man für einen Beruf hatte oder ergreifen wollte oder wenn man heiraten wollte; zuerst mußt die Ahnen her, schwarz auf weiß, mit Stempel und Kostenmarke. Heute macht man sich kaum noch einen Begriff davon, mit was für Umständen, Fieberhaftigkeit, Angst und Enttäuschungen diese Suche nach den Ahnen verbunden war. Seit damals habe ich das Zeug beisammen, habe es nie wieder gebraucht - doch siehe da, plötzlich ist es brisant! Mit all den zahllosen Kirchenbuche- und Stammsaatsauszügen, all den Geburts- und Tauf- und Heiratsurkunden kann man jetzt den Amerikanern eine Freude machen - sozusagen vom staatlichen Zwang zum lustigen Hobby!“

Ein bißchen schüttle ich ja den Kopf: Da ist der Tauschein eines

Vorfahren aus dem Jahre 1801, Anton Johann Max, er hatte - wie sein Vater gleichen Vornamens - einen äußerst schlichten Beruf. Kann man denn mit dem Staat machen? Ja, wenn er Kommerzienrat gewesen wäre! Aber so? Doch darauf kommt es den Ahnenforschern in den USA nicht an. Hauptsache: Ahnen! Egal, was für welche. Möglichst viele, lautet die Devise. Bis zu einem gewissen Grad kann

„Tugend ist eine zur Energie gewordene Vernunft.“ Friedrich Schlegel

ich das sogar verstehen. Ich gebe oben eine Menge Leute, den einen nicht wurscht ist, woher sie stammen, sie müssen es einfach herauskriegen. Außerdem ist es romantisch, wenn man auf einmal so ein Stück lebendiger Geschichte ist.

„Dear John“ werde ich schreiben, „Dear John, ich bin glücklich. Dir anbei die Ablichtungen der Heiratsurkunde von Nepomuk Sebastian und der ehrsam Jungfrau Amanda Sophie aus dem Jahre 1827 überreichte.“ Als Naturfaser steht Baumwolle im Vordergrund, auch leicht, wenn raschende Wirkungen gibt es in modischen Synthetik- und Mischgeweben, unter denen vor allem die weich fließende beliebt sind.

In immer wieder neuer Abwandlung finden Sie die feine, sportlich-elegante Linienführung für die erfolgreiche Dame im Beruf, auf Reisen. Die „Witt-Mode 78“ (für jede Frau, sich beschwingt und frei zu fühlen - gut angepasst zu sein, ohne das Portemonnaie zu sehr zu strapazieren. Man sollte sich dieses hübsche „Modellierbuch“ kostenlos kommen lassen von Witt, 8480 Weiden.

# Am Ende einer „Schlacht“

## Sicherheit für zehntausend Arbeitsplätze

Das Fernsehen war dabei, Reden wurden gehalten, ein 15jähriger Bub wurde symbolisch ersten Spatenstich vollführen und nichts mehr war von dem „Pulverdampf“ zu spüren, der lange Monate, wiederum symbolisch, wie eine dunkle Wolke über der Haard gelegen hatte. Unbügig zwak - und insofern soll auch das Wort „Schlacht“ in Anführungszeichen gesetzt werden - aber erbittert war um ein Projekt gekämpft worden, das zehntausend Arbeitsplätze auf viele Jahre sichern soll, jedoch Naturschützer störrisch.

Die Ausgangslage: Unter dem nördlich von Recklinghausen gelegenen Erholungsgebiet Haard/Haltern wurden Kokskohlevorräte in einer Menge von 500 Millionen Tonnen entdeckt. Auf der anderen Seite muß die zur Ruhrkohle AG gehörende Bergbau AG Lippe damit rechnen, daß in den nächsten zehn Jahren etwa ein Drittel der heutigen Förderung wegfallen wird, weil die entsprechenden Lagerstätten ausgekohlt sind. Zur Sicherung von zehntausend Arbeitsplätzen und natürlich auch zur langfristigen Erhaltung der Förderkapazität im Rahmen des Energieprogramms der Bundesregierung ging man daran, die unter der Haard liegenden Vorräte zu erschließen. Da sich gegenwärtig wieder einmal Halden türmen, könnte dieses Projekt einseitig erscheinen. Im Bergbau muß man indes auf lange Sicht planen und auch in Flautezeiten investieren; denn zwischen Projektkosten und Inbetriebnahme liegen viele Jahre. Überdies hat die jüngste Vergangenheit zweimal gezeigt, wie schnell die Haldenplätze leergeräumt werden, wenn die Konjunktur angeschlagen ist.

Unterirdisch soll das geschehen, aber die Naturschützer gingen trotzdem auf den Plan. Es nützte nichts, daß die Bergbaugesellschaft glaubhaft darlegte, es werde weder einen Förderschacht noch Zwischenlager, Schienen und Straßen geben, kein einziges Stück Kohle werde über dem Abbauebiet ans Tageslicht kommen. Lediglich vier Schächte seien geplant - für die Seilfahrtr der Berg-

leute und für die Belüftung, weil in rund tausend Metern Tiefe 24 000 Kubikmeter Frischluft in der Minute für gutes Arbeitsklima sorgen müssen. Ja, und dann noch Waschkaufen, damit die Kumpel nicht schmutzig heimfahren müssen, und Büroräume. Nichts Umweltbelastendes also. Gesamter Raumbedarf: 18 Hektar von 5000 Hektar des gesamten Erholungsgebietes, von Architekten und Landschaftsgestaltern möglichst schonend in die Gegend eingepasst. Aber der Verein „pro grün“ legte sich quer.

Es kam, wie es kommen mußte in einer Zeit, in der das Pendel zurückschwingt auf ein vernünftiges Maß an Umweltschutz. Die zuständigen Instanzen machten sich die Entscheidung nicht leicht, kamen jedoch nach rechtlicher Überlegung zu dem Schluß, die Beeinträchtigung des Rechts auf Naturerholung und Erholung sei so geringfügig, daß das Recht der Bergleute auf Arbeit vor überspitzten Forderungen den Vorrang haben müsse.

Somit kann nun begonnen werden, die 500 Millionen Tonnen Steinkohle unter der Haard zu erschließen. Da sich gegenwärtig wieder einmal Halden türmen, könnte dieses Projekt einseitig erscheinen. Im Bergbau muß man indes auf lange Sicht planen und auch in Flautezeiten investieren; denn zwischen Projektkosten und Inbetriebnahme liegen viele Jahre. Überdies hat die jüngste Vergangenheit zweimal gezeigt, wie schnell die Haldenplätze leergeräumt werden, wenn die Konjunktur angeschlagen ist.

Die Koks Kohle spielt hier eine besondere Rolle, weil man nicht aus jeder Steinkohlenart



Ein 15jähriger Bub tat den ersten Spatenstich.

# Wer hinüber will, muß erst zahlen

## Profit aus alten Privilegien / Briten werden auf 43 Brücken zur Kasse gebeten

Von Beruf „Brückenbesitzer“ - das ist in Großbritannien keineswegs ein Wit. Zahlreiche Privatleute leben zum Teil recht erträglich davon, daß sie Autos, Räder und Passanten nur gegen Bargeld passieren lassen. Sie zahlen überwiegend von alten Privilegien, die bekanntlich nirgendwo ein so zähes Leben haben wie auf dem Inselreich ihrer Majestät. Viele Flüsse sorgen dafür, daß der Geldstrom nie versiegt: Über sie führt kein anderer Weg als der am Zahlhäuschen vorbei.

Von den insgesamt 43 britischen „toll bridges“ (Zahl-Brücken) ist die Hälfte fest in bekannter Hand. Es ist eine buntgewürfelte Schar von Brückenbesitzern, unter ihnen eine Gräfin und ein einjähriger Oxford-Rektor. Sie nennen ein ebenso gutgewürfeltes Brückensortiment ihr eigen. Da gibt es hübsche alte Natursteinbrücken auf dem flachen Land, zwei wichtige Verbindungen über die Themse, klapprige Holzstege und imposante Stahlkonstruktionen. Sie fristen ein bescheidenes Dasein auf stillen Nebenstrecken oder liegen mitten in Hauptverkehrsraden, für die es keine Umgehung gibt. Ingedessen ist auch der Beitrag aus der kostenpflichtigen Brückenschließung sehr unterschiedlich.

Am begünstigsten sind naturgemäß jene Zollprivilegien, die dank kaum noch zurückzuverfolgender Historie überdies Steuerfreiheit gewähren. Douglas Percy ist einer der Glücklichen, der seine Halb-Millionen-Jahres-Einnahme aus der alten Holzbrücke über den Ouse bei Selby gänzlich ohne Abzüge genießt. Dem mit seinem Bruder gemeinsam ge-

führten Familienunternehmen gehören noch zwei weitere Brücken, die Eisenbrücke über den Trend bei Dunham (fast 400 000 Mark Jahreserinnahme) und ein „ruhiger Steg“ im West Country, der nur „ein Trinkgeld“ (60 000 Mark) abwirft. Für die beiden letzteren muß die Percy-Brückenverwaltung allerdings Steuern zahlen. Als Gegenleistung für das seit 1791 abgabefreie Brückengeschäft am Ouse brauchen Anlieger für beliebig viele Überquerungen innerhalb 24 Stunden nur einmal zu zahlen; Kranken- und Leichenwagen dürfen sogar zollfrei passieren!

In der Grafschaft Lancashire hält sich sogar ein Seniorenklub eine „goldene“ Brücke. Eine Gruppe pensionierter Geschäftsleute hat bereits mehrfach Übernahmangebote von mehreren hunderttausend Mark ausgeschlagen: Den Wegzoll kassieren sie lieber selber weiter. Kassieren läßt die Gräfin von Abingdon für jede Überquerung der Themse auf ihrer Brücke in Swinford. Ihr eigens eingestellter Brücken-Manager Richard Fletcher hat den Auftrag weitergegeben: Auf der alten Natursteinbrücke erledigt ein hochmoderner Computer die Kassengeschäfte. Fletcher: „Menschliche Kontrolleure sind problematisch: Entweder sie sind unehrlich oder sie können sich weder mit den Zahlprivilegien auseinandersetzen. Diese Erfahrung kann auch Norman Wagnall bestätigen, der den Themse-Übergang bei Whitechurch akkassiert. Er ging bereits mehrmals bei dem Versuch k.o., zahlwillige Brückenbenutzer an der Weierfahrt zu hindern.“

anzeigen - public relations

# In fünfzig Jahren keine blonden Frauen mehr?

In allen Ländern, die früher einen hohen Prozentsatz an blonden Frauen aufwiesen, verringert sich dieser Prozentsatz mit erstaunlicher Schnelligkeit. In England sank der Prozentsatz der blonden Frauen innerhalb der letzten fünfzig Jahre von 65 Prozent auf knapp 20 Prozent. In Irland von 26 Prozent auf 8 Prozent. Selbst in Schweden, dem Land der blonden Frauen, macht der Prozentsatz der Hellhaarigen nur noch 35 Prozent aus und sinkt ständig weiter ab.

Es ist verständlich, daß sich die Anthropologen Gedanken über diese Entwicklung machten. Man kennt die Gründe für das Absinken des blonden Bevölkerungsanteils, der natürlich nicht nur die Frauen, sondern auch die Männer betrifft, nicht genau. Viele Anthropologen meinen, die blonde Rasse sei in ihrer Gesamtkonstitution den Anforderungen des modernen Lebens weniger gewachsen als die Brünette. Blonde Menschen neigen in der Tat mehr zu Herzkrankheiten, Arterienverkalkung und Nervenschwäche mit Kreislaufstörungen aller Art. Nach den neuesten Berechnungen der Wissenschaftler soll es in etwa

150 Jahren kaum noch blonde Menschen geben. In Mitteleuropa werden sie dann von den Brünetten völlig verdrängt sein.

Ein bekannter amerikanischer Wissenschaftler vertritt den Standpunkt, daß das Überhandnehmen der Brünetten nicht zu bedauern sei. Er hält sie für intelligenter. Die Blondes würden langsamer denken und hätten nicht selten eine begrenzte Auffassungsgabe. Allerdings heißt das nur nicht, daß die Brünetten alle hochintelligent seien. Den Blondes sollen vor allem die naturwissenschaftlich-mathematischen Fächer liegen. Sie seien geschäftstüchtiger als die Brünetten, aber auch berechnender.

Den dunklen Frauen sprechen die Wissenschaftler ganz allgemein mehr Temperament und Sex-appeal zu. Sie seien lebhafter, mit einer Neigung zu literarischen und religiösen Interessen. Allerdings „halten“ sie auch „einen Hang“ zur Melancholie und zur Launenhaftigkeit.

Nun sind das natürlich alles Theorien! Zudem kennt heute oft nur noch ein einziger Mann die wahre Haarfarbe einer Frau: nämlich ihr Friseur ...

# Würzige Suppen tun dem Magen wohl

## Klare Gemüsesuppe

200 g feingewürfeltes Suppengemüse, Pfeffer, Thymian, Liebstöckel, Petersilie, Dill, Tomatensaft, Farnesin.

In Salzwasser kocht man 200 g feingewürfeltes Suppengemüse gar und wägt auf. Man wägt Thymian, Liebstöckel, Petersilie, Dill, etwas Tomatensaft und 1 Teelöffel Farnesin.

## Tomatensuppe

3-4 Tomaten, 1/2 Zwiebel, Fett, Stärkemehl, Pfeffer, Origan, Petersilie, Knoblauch granuliert, Paprika, Süßstoff.

3-4 Tomaten, 1/2 gehackte Zwiebel und 5 g Fett werden angeschmort und mit Flüssigkeit aufgelesen. Man gibt 1 Eßlöffel angerührtes Stärkemehl, Salz, Pfeffer, Origan, einige Tropfen Süßstoff, Origan, etwas Knoblauch granuliert und Paprika hinzu. Die Suppe wird nach Belieben durchgeseibt.

## Curry-Suppe

60 g Butter, 60 g Mehl, 1 Zwiebel, 1 Apfel, ca. 1 TL Curry, 1/4 l

## Hausmütterchen hoch im Kurs

Die hausfrauliche Ehefrau alten Typs, vornehmlich auf Heim und Herd, auf Kinder und Küche fixiert, ist zwar seit Women's Lib ziemlich außer Mode, gilt aber doch insgesamt als Statussymbol. In einer Langzeitstudie ermittelte ein amerikanisches Psychologenteam: Gerade Männer mit Machtanspruch, Top-Manager und sehr häufig Konservative heiraten Frauen, die nicht arbeiten. Ehemänner von berufstätigen Frauen, die ihre eigene Karriere verfolgen, stammen in der Regel aus der gesellschaftlichen Oberklasse und hatten wohl auch bessere Examina! Fazit: Aufsteiger, anfällig für Sozialprestige, ziehen die abhängige Frau vor, die ihnen weder den familiären Führungsanspruch streift noch ihnen Haushaltspflichten auferbußt.

# Zauberhafte Blusen zu Röcken und Hosen



1. Wie ein Poncho, seitlich offen, ist die Bluse aus bedrucktem Wollmusselin. Sie wird in der Taille mit einem angearbeiteten Bindegürtel gehalten.
2. Spitzen als Rüschen um Hals, Ärmel und an den Kanten. Das sieht wie ein Jackchen aus, ist aber bis fast zur Taille zugehäht.
3. Eine Bluse, die über und unter dem Rock zu tragen ist. Halbblange Ärmel mit Aufschlag, vorn durch eine Ausschnittblende Verschnürung.
4. Stickerelastik für die Kittelbluse mit den weiten Trompetenärmeln.

Blusen kann man sie schon kaum noch nennen, diese phantasievollen Ergänzungen jeglicher Art von Röcken und Hosen. Sie erinnern an Ponchos, Kittel, Jackchen, Hemden und sind überaus reizende „Verkleidungen“.

Am Tag zu Hause und im Büro sind sie mehr auf das Praktische gerichtet, aus entsprechendem Material. Zum Cocktail, im Theater, zu informellen Einladungen und dahinein am Kamin, wie auch fürs Après-Ski-Vergnügen ist das Dekorative Trumpf, man schweigt in immer neuen Ideen. Natürlich spielen die aktuellen Stoffe dabei all ihre kleidsamen Trümpele aus. Samt oder hauchzarte Spitzen, Spitzenstoffe und Schweizer Stickerien, Wollmusselin, Brokat chiffon und bestickter Batist. Jersey ist von morgens bis abends „in“, während Hemdenpopeline, Woll-Leinen, Woll- und Baumwollkrepp mehr den Alltagsstunden dienen. Karos, indische und persische Muster, aber auch eine Barockstil-Vergangenheit bei Prisen Gebläuties dominieren bei den Imprimes. Sonst hält man es mit dem Uns, häufig in verschiedenen Farben und Geweben.

# Sogar die Stummellänge ist aufschlußreich

## Londoner Professor untersucht Rauchgewohnheiten

Schon geringe Dosen Beruhigungsmittel bringen dem extravierten, also nach außen gerichteten Menschen den gewünschten Beruhigungseffekt. Umgekehrt braucht er, um „auf Touren“ zu kommen, sehr viel weniger Anregungsmittel als sein Gegenpart, der introvertierte Mensch.

Zu diesem Ergebnis kommt Prof. H. J. Eysenck vom Psychiatrischen Institut der Londoner Universität, der in einer Untersuchung Raucher- und Nichtrauchergruppen gegenüber-

stellte. Folgerung des Wissenschaftlers: Extravierte können sehr viel mehr Reize vertragen als Introvertierte. Ja, sie benötigen sie sogar, um ausgeglichen zu sein. Deshalb gehören sie auch zu den Menschen, die öfter den Arbeits-

platz und den Wohnsitz wechseln. Man sagt ihnen größere sexuelle Aktivität nach und den Wunsch nach gelegentlichen Partnerwechsel. Es überrascht nicht, daß Eysenck bei den lebhaften und nach außen gewandten Extravierten auch eine größere Neigung zum Rauchen feststellt. Allerdings hängt nach Ansicht des Professors die Vorliebe zum blauen Dunst nicht vom Grad der Umweltbeziehung ab. Geschlecht, Alter, Lebensumstände, Tageszeiten, ja sogar die Hauttemperatur bestimmen den Griff zur Zigarette. Nicht nur das - auch die Wahl der Zigarettenmarke, die Art zu rauchen und die Länge der verbleibenden Stummel geben nach seiner Meinung Aufschluß über die „Raucherpersönlichkeit“.

# Beschwingt und romantisch

PS. Über alle Fasern, Gewebe und ihre Pflege und einige haarsträubende Geschichten dazu unterrichtet Sie „Witt's Wäscherevier“. Kostenlos ebenfalls von Witt, 8480 Weiden!



Jetzt ist die Zeit, um romantisch zu sein. Nicht nur, weil Fasching und Verliebtesitz zusammengehören, sondern weil man - ja gerade deswegen - unbedingt etwas Neues zum Anziehen braucht. Etwas Romantisches, aus aufzigem Material, nach dem Muster und weicher Raffung, mit weitem Rock, der um die Hüften schwingt ...

Jetzt können Sie romantisch sein: Die „Witt-Mode 78“ gibt Ihnen alle Chancen dafür, mit sanften Zimtonen, leichten Naturfarben und Weiß mit Braun kombinieren ... geschoppelt, gekräuselt, mit Rüschen und Volants. In der Witt-Boutique präsentieren Petra und Brigitte auf 8 Seiten Witt-Modelle im Romantik-Stil - zauberhaft und trotzdem erschwinglich!

Dabei kann diese Witt-Mode sehr, sehr demnach sein. Vor allem durch Material und Verarbeitung. Als Naturfaser steht Baumwolle im Vordergrund, auch leicht, wenn raschende Wirkungen gibt es in modischen Synthetik- und Mischgeweben, unter denen vor allem die weich fließende beliebt sind.

In immer wieder neuer Abwandlung finden Sie die feine, sportlich-elegante Linienführung für die erfolgreiche Dame im Beruf, auf Reisen. Die „Witt-Mode 78“ (für jede Frau, sich beschwingt und frei zu fühlen - gut angepasst zu sein, ohne das Portemonnaie zu sehr zu strapazieren. Man sollte sich dieses hübsche „Modellierbuch“ kostenlos kommen lassen von Witt, 8480 Weiden.

# Bleibt Ihre Lebensversicherung steuerbegünstigt?

Nach dem Einkommensteuer-Reformgesetz vom 5.9.1974 ergeben sich für Lebensversicherungen, die vor dem 1.1.1975 mit einer Versicherungsdauer unter 12 Jahren abgeschlossen wurden, einige Änderungen.

1. Ab 1979 können Lebensversicherungsbeiträge nur dann von dem Einkommen der Höchstbeträge des § 10 EStG als Vorsorgeleistungen zu informellen Einladungen und dahinein am Kamin, wie auch fürs Après-Ski-Vergnügen ist das Dekorative Trumpf, man schweigt in immer neuen Ideen. Natürlich spielen die aktuellen Stoffe dabei all ihre kleidsamen Trümpele aus. Samt oder hauchzarte Spitzen, Spitzenstoffe und Schweizer Stickerien, Wollmusselin, Brokat chiffon und bestickter Batist. Jersey ist von morgens bis abends „in“, während Hemdenpopeline, Woll-Leinen, Woll- und Baumwollkrepp mehr den Alltagsstunden dienen. Karos, indische und persische Muster, aber auch eine Barockstil-Vergangenheit bei Prisen Gebläuties dominieren bei den Imprimes. Sonst hält man es mit dem Uns, häufig in verschiedenen Farben und Geweben.

steuerfrei bleiben sollen, ist die Versicherung in einer von der Finanzverwaltung gemäß Abschnitt 88 Abs. 3 Einkommensteuer-Richtlinien zugelassenen Form zu ändern, und zwar

- a) Die Laufzeit des Vertrages wird auf insgesamt 12 Jahre verlängert. Die Beitragsschritte bleiben auch für die verlängerte Laufzeit ungeändert, und die Versicherungssumme erhöht sich entsprechend.
- b) Die Laufzeit des Vertrages wird auf insgesamt 12 Jahre verlängert. Die Versicherungssumme bleibt in der bisherigen Höhe bestehen, und der Beitrag wird für die restliche Vertragsdauer verringert.

Sollte die Versicherung nach einem Stufenvertrag auf die Dauer des Beitrags aus der Auszahlung von Teil-Versicherungssummen vor Ablauf von 12 Jahren vorsehen, kann der Vertrag nur in der Weise an die neuen steuerlichen Vorschriften angepaßt werden, daß der Versicherungsnehmer die nächsten Teil-Versicherungssumme auf mindestens 12 Jahre - gerechnet ab Vertragsbeginn - hinausgeschoben wird.

Bei der Anpassung der Lebensversicherung an die neue Mindestlaufzeit von 12 Jahren oder - so z. B. von der R-V Lebensversicherung - auf die sonst bei Dauerverträgen übliche Erhöhung der Versicherungssumme erforderliche erneute Gesundheitsprüfung der versicherten Person entgegenkommenderweise verzichtet.

Nescafé Gold - das Gute aus der Kaffebohne.

# Ein Computer, der plattdeutsch „lernt“

88 000 Wörter mußte das Elektronengehirn der Bremer Universität „verdauen“

In Bremen pakt ein französischer Computer seit einem halben Jahr plattdeutsche Vokabeln. Inzwischen kann er rund 10 000 Wörter von „de Aal“ (der Aal) bis „Zyrenen“ (Flieder); in zwei Jahren soll sein gesamter Wortschatz hübsch säuberlich nach dem Alphabet geordnet als Buch erscheinen: Mit Hilfe des Rechenzentrums der Bremer Universität erarbeitet das Institut für Niederdeutsch in Bremen ein Wörterbuch der niederdeutschen Sprache mit ausführlichen Worterklärungen, einer Einführung in die Grammatik und Hinweisen auf regional begrenzte Dialektformen.

Basis für die Sisypusarbeit sind 30 Hörspieltexthe 16 niederdeutscher Autoren, die in den letzten Jahren von Radio Bremen und dem Norddeutschen Rundfunk gesendet wurden, außerdem die erklärenden Wörterverzeichnis von 300 niederdeutschen Büchern, die seit 1945 erschienen. Von 440 Schreibmaschinenseiten las der Computer Wort für Wort ab, sortierte die Wörter nach dem Abo, registrierte Mehrfachnennungen; insgesamt 88 000 Wörter mußte das Elektronengehirn „verdauen“. Jetzt müssen die Grundformen der

Tätigkeitswörter bestimmt, die Übersetzungen und Erklärungen für die Wörter geschrieben werden – eine Arbeit, die in dem Institut für Niederdeutsch im Bremer Schnoorviertel noch weit über ein Jahr erfordern wird. Das nämlich kann der Computer den Sprachwissenschaftlern noch nicht abnehmen. Er kann zwar Platt, das dazu passende Hochdeutsch hat er aber noch nicht gelernt, gar nicht zu reden von der richtigen Grammatik.

Um für ihr Wörterbuch, das in seiner Endfassung etwa 7000 Wörter enthalten soll, die nötige geografische und inhaltliche Breite zu erreichen, wählten die Wissenschaftler unter dem breiten Hörspielangebot Verfasser aus dem gesamten niederdeutschen Sprachraum aus, von Ostholstein über Hannover bis nach Ostfriesland. Das Werk soll dem überregional gesprochenen Niederdeutsch möglichst nahe kommen, deshalb wurden außerdem Kommentare zweier plattdeutscher Rundfunkreihen berücksichtigt. Ziel ist ein Wörterbuch der überregional in den Medien verwendeten niederdeutschen Sprache, sozusagen ein Wörterbuch für Hoch-Niederdeutsch.

Um mehr als nur eine Rechtschreibhilfe für die Sprache zu erstellen, erarbeiteten die Wis-

senschaftler ausführliche Erklärungen der Wörter; die besondere Grammatik der Sprache mit einer Liste der starken und schwachen Verben wird das Wörterverzeichnis ergänzen.

### Neues und Wahres

Carl Zuckmayer wurde von einem jungen Schriftsteller um ein Urteil über dessen Erstlingswerk gebeten. Nach der Lektüre des Manuskriptes schrieb Zuckmayer an den Verfasser: „Ihr Buch enthält viel Neues und Wahres. Aber das Neue darin ist leider nicht wahr, und das Wahre darin ist leider nicht neu!“

### Zur Selbstbedienung

Ein Goldschmied in der niederländischen Stadt Roermond umging auf originelle Weise das Beleuchtungsverbot für Schaufenster, das die Regierung wegen der Energie-Krise erlassen hatte. Er brachte außen an seinem Laden einen handbetriebenen Dynamo an. Wer sich seinen Schmuck ansehen wollte, konnte mit Hilfe einer Handkurbel die Auslage in hellem Licht erstrahlen lassen.

Wenn Sie etwas suchen, z. B. den dritten Mann zum Skat, den Käufer für Ihr Auto, den Partner für den Urlaub, Ihren entflohenen Kanarienvogel – und vieles andere – eine Kleinanzeige in der LZ hilft Ihnen. Sie kostet nicht viel, wird aber dafür von allen gelesen. Denn: die LZ ist die Zeitung für die ganze Familie.



**Abt. Fußball**  
Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am Dienstag, 21. Febr., im Clubhausaal SSG-Freizeitcenter, 20 Uhr.

**Abt. Gesang**  
Donnerstag, 19.30 Uhr, Närrische Singstunde im Clubhaus. Wir bitten um vollzähliges u. pünktliches Erscheinen.

Langen, Vor der Höhe 4  
Briefmarken-Münzsammler  
finden alles für Ihr Hobby  
GÖTSCHE  
Langen, Bürgerstraße 23  
Telefon 06103/22390

**VOLKSREPUBLIK CHINA**  
Ab 4. Februar sind Exkursionen in die VR China möglich. Alle Informationen und den Sonderprospekt bei uns im TUI-Reisebüro.

**TOUROPA**  
**Reisebüro Langen**  
Urlaubs-Beratungs-Center in der Lengener Volksbank  
607 Langen, Bahnstraße 11-15  
Telefon (06103) 21238

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8-12.30, Mo.+Do. 14-18  
Di.+Fr. 14-16.30, Mittwoch Nachmittag geschlossen

Suche  
1- bis 2-Zi-Appartem.  
in Hochhaus, Langen  
oder Umgebung (dringend).  
Offert.-Nr. 316 an die LZ

Lehrerin sucht  
Betreuung  
f. ihre 2 Jahre alte Tochter  
montags bis freitags  
ca. 8.30 bis 12.30 Uhr.  
Telefon 72260

Suche zuverlässige  
nette Frau  
die mir (2-Pers.-Haush.)  
2 Stunden in d. Woche  
putzen hilft.  
Freund, Langen  
Darmstädter Str. 35  
Telefon 29381

Gelernte  
Gardinnennäherin  
sucht Heimarbeit.  
Telefon 27454

**MARKISEN**  
zu günstigen Winterpreisen, zum Beispiel:  
400 x 200, schon ab DM 498,-  
Tel. 0 60 71 / 4 82 52 und 0 61 50 / 8 21 39

**Türen**  
nie mehr streichen  
Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie aussahen (Risse, Löcher, abgeblätterte Farbe spielen keine Rolle) machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens geholt – abends gebracht) preiswerte, moderne, wartungsfreie PORTAS-kunststoffbeschichtete Türen. Wie neu! Wahlweise in orig. Holzdekor oder UniFarben.  
Rufen Sie uns an,  
Altenverarbeiter f.d. Großraum Frankfurt,  
HERDO GmbH, Portas-Türen, 6 Ffm.,  
Waldmüllerallee 42, Tel.: 0811/413001  
Portas Betriebe  
In vielen Städten Deutschlands

**Würdevolle Bestattungen**  
Erd - Feuer - See - Überführungen  
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar,  
auf Anruf Hausbesuch.

**»Pietà« Karl Daum**  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/22968  
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

**Pat-Bonen-Bar**  
tägl. ab 16 Uhr geöffnet,  
Samstag und Sonntag  
ab 18 Uhr geöffnet.

**Waschmaschine  
defekt ?  
Komme direkt !**  
Reparaturen aller  
Fabrikate.  
Gebrauchtgeräte  
ab DM 100,-  
Fahrtkosten: DM 6,-,  
Telefon 06071-23966

**Auto-Felle  
vom Hersteller**  
Eigene Fertigung, daher  
günstig. Auch Feldecken  
und Bodenteile. Direkt-  
verkauf täglich 10-12 u.  
14-18, Sa. 10-15 Uhr.  
Fell-Lager Mörfelden  
Rüsselheimer Str. 36

**L K G**  
Das Ballerlebnis der Saison  
**Große  
Tingeltangel-Party**  
ein besonderes Kostümfest  
mit 2 Kapellen  
Fastnachtsamstag  
Stadthalle

**Jetzt gibt es  
preiswerte  
Sonderangebote.  
Und bei uns den  
preisgünstigen Kredit!**

Nutzen Sie diesen doppelten Vorteil.  
Die Kosten für einen  
**Persönlichen Kredit**  
sind so günstig wie seit 15 Jahren  
nicht mehr: niedriger Zins, bequeme  
Monatsraten.  
Und: Sie können das Geld gleich mit-  
nehmen.  
Auf bald also!  
**Deutsche Bank**

HERZLICHEN DANK  
allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die  
vielen Blumengrüße u. Geschenke anlässlich unserer GOLDENEN  
HOCHZEIT. Besonderen Dank dem 1. FC Langen, den Jahrgängen  
1899/1900 und 1900/01 und Herrn Pfarrer Wächtler für die Haus-  
andacht.  
**Leonhard Schmidt und Frau Susanne**  
geb. Wissenbach  
Langen, Im Januar 1978  
Keimstraße 2/1a

Nach langem, schwerem, in Geduld ertragenem Leiden  
entschied am 28. Jan. 1978 mein lieber Mann, Vater, Schwieger-  
vater, Großvater, Bruder und Schwager

**Heinrich Grein**  
im Alter von 65 Jahren.

In stiller Trauer  
Dora Grein geb. Fahrenholz  
Erich Hartmann und Frau  
Irmgard geb. Grein  
Enkelkinder Petra, Beate und Bernd  
sowie alle Angehörigen

Egelsbach im Januar 1978  
Heinestraße 8

Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 1. Februar 1978, um  
13.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Nach schwerer Krankheit verstarb am 28. Januar 1978 unser lieber  
Vater, Großvater, Urgroßvater, Onkel und Pate

**August Seipp**

In stiller Trauer  
**Familie Heinz Seipp  
Familie Rudolf Pallau  
und Angehörige**

Langen, Friedhofstraße 23

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 2. Februar 1978, um 13.30 Uhr  
auf dem Friedhof in Langen statt.